

**BRUC
KNER
HAUS**

Ein Haus der **LIVA**

SAISON 2017/18

BRUCKNERHAUS
LINZ

BRUCKMÜLLER

Wohnen für Fortgeschrittene

Zeitlose Klassiker und wilde Gegenwartskünstler gemeinsam auf einer Bühne? Sie werden begeistert sein, welches großartige Stück Wohnkultur dabei herauskommen kann!

Exklusive Möbel & Wohnaccessoires von **BRUCKMÜLLER**
4600 Wels, Traungasse 8-12, Telefon 07242.47695
www.bruckmueller-wohnen.at

**BRUCKNER
HAUS**

12	ABONNEMENTS 2017/18
20	DAS GROSSE ABONNEMENT
32	SONNTAGSMATINEEN
40	FORTISSIMO
46	BRUCKNER ORCHESTER LINZ & MARKUS POSCHNER
52	LUNCHKONZERTE
54	MUSIK ZU BESONDEREN ANLÄSSEN
68	FESTIVAL VOCALE
76	FESTIVAL ADVENT WEIHNACHT
82	FESTIVAL KLAVIER
90	FESTIVAL IM ORIGINALKLANG
96	FESTIVAL WELTMUSIK
102	FRÜHLINGSFESTIVAL
112	FESTIVAL NEUE MUSIK
120	KINDER & JUGEND
140	JAZZ/JAZZBRUNCH
148	RUSSISCHE DIENSTAGE
154	YOUNG CLASSICS
160	MUSIK DER VÖLKER
164	KAMMERMUSIK
168	ARS ANTIQUA AUSTRIA
170	ORGELMUSIK ZUR TEATIME
172	SERENADEN
175	KULINARISCHE KOMPOSITIONEN
180	KALENDARIUM
202	KARTEN & SERVICE
203	IMPRESSUM
204	SITZPLÄNE



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit seinem über 40-jährigen Bestehen hat sich das Brucknerhaus als kulturelle Institution in Oberösterreich und über nationale Grenzen hinweg weltweit etabliert. Es ist ein Haus, dem es gelingt, internationale KünstlerInnen-Größen und ein Publikum aus allen Altersschichten zusammenzuführen. Unermüdlich arbeitet die LIVA bei der Programmgestaltung des Brucknerhauses daran, Kultur für alle zu bieten.

Wir dürfen gespannt auf die Saison 2017/18 blicken, in der uns ein gewohnt breites Spektrum erwartet. Denn eines darf getrost angenommen werden: Ob Konzerte, Brucknerfest oder Aufführungen in den Bereichen Tanz und Gesang – das Brucknerhaus operiert stets auf Basis von profunder künstlerischer Qualität.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Saisonprogramm des Brucknerhauses zählt alljährlich zur gefragten Lektüre unzähliger Kulturinteressierter. Das Blättern in dieser Broschüre weckt die Vorfreude auf Konzertgenüsse in einem akustisch und architektonisch stimmigen Ambiente. Die programmatische Leitlinie des Brucknerhauses „Tradition – Identität – Innovation – Internationalität“ spiegelt sich im Programm des Konzertjahres 2017/18 wider.

Für tagesaktuelle Informationen sorgt die neu gestaltete Website „www.brucknerhaus.at“. Sie bietet unter anderem Videos und Audio-Beispiele sowie etwa 300 Biografien von MusikerInnen, Kulturschaffenden, Orchestern und Chören. Das Live-Erlebnis bleibt jedoch einzigartig!

MMag. Klaus Luger
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen auf den kommenden Seiten die Saison 2017/18 im Brucknerhaus Linz präsentieren zu dürfen. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von nationalen und internationalen KünstlerInnen bis hin zu hochkarätigen Orchestern und Dirigenten keine Wünsche offen lässt. Zudem überraschen wir Sie mit neuen Reihen und Abonnements. Gleichzeitig gibt es in dieser Spielzeit einen Wechsel. Ich, Prof. Hans-Joachim Frey, werde nach fünf aufregenden Jahren Linz verlassen. Auch wenn es mich nach Sotchi zieht, liegen mir Linz und das Brucknerhaus sehr am Herzen. Ich fühle mich hier sehr wohl, habe Sie kennen und schätzen gelernt und hoffe, dass die kommende Spielzeit ein letztes Geschenk für Sie ist. Ende des Jahres wird mir Herr Mag. Dietmar Kerschbaum nachfolgen. Ich wünsche ihm schon jetzt Gottes Segen und ein gutes Gelingen für die Zukunft.

Prof. Hans-Joachim Frey
Künstlerischer Leiter der LIVA



Seit meinem Einstieg in die LIVA als Kaufm. Vorstandsdirektor vor eineinhalb Jahren freue ich, Mag. Thomas Ziegler, mich, dass es uns in dieser Zeit bereits hervorragend gelungen ist, Synergien mit dem Schwester-Unternehmen Design Center zu heben. In den Bereichen des Technik- und Personalpoolings und des Projektmanagements haben wir häuserübergreifend eine ausgezeichnete Performance geliefert. Mit viel Energie haben wir zudem die Achse in die Wirtschaft ausgebaut und unser Motto „Wirtschaft trifft Kultur“ weiter vorangetrieben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine spannende Saison 2017/18 und Ihre zahlreichen Besuche!

Mag. Thomas Ziegler
Kaufmännischer Leiter der LIVA

Linzer Klangwolken

Was am 18. September 1979 um Punkt 20 Uhr mit Anton Bruckners Achter begann, verzauberte mittlerweile schon über 3 Millionen Menschen. Musik wie eine Klangwolke durch die Stadt schweben zu lassen, für alle hörbar und trotzdem in feinsten Qualität, war 1979 die Idee für die erste Linzer Klangwolke. Dazu stellten Linzerinnen und Linzer ihre Radios ans Fenster und ließen Bruckner durch die Stadt klingen.

Mittlerweile gibt es jährlich drei Linzer Klangwolken: Die Klassische Klangwolke ist Orchesterdarbietung in Reinkultur für alle Fans und solche, die es noch werden wollen. Die Visualisierte Klangwolke ist eine der größten und spektakulärsten Open-Air-Inszenierungen Europas im öffentlichen Raum, verwandelt den Donaupark in eine fulminante Szenerie und endet standesgemäß mit einem großen Feuerwerk. Seit fast 20 Jahren haben auch die Kinder ihre eigene Klangwolke. Das Programm ist speziell auf Kids abgestimmt, Eltern dürfen also nur unter Aufsicht ihrer Kinder mit dabei sein.

✳
**EINTRITT
FREI**
BEI ALLEN
KLANGWOLKEN

Sparkasse OÖ
Visualisierte Klangwolke 2017

Samstag, 9. September 2017
Donaupark Linz

Sparkasse OÖ
Klassische Klangwolke 2017
Open Classic Night

Samstag, 16. September 2017, 20:00
Brucknerhaus, Großer Saal
free entry – free standing

Sparkasse OÖ
Kinderklangwolke 2017

Sonntag, 17. September 2017, 16:00
Donaupark Linz, Open Air
Ein Kuddelmuddel-Projekt im
Auftrag der LIVA

Nähere Informationen zeitgerecht auf
www.brucknerhaus.at und www.klangwolke.at

Die Klangwolken sind eine Produktion der LIVA.



Bruckner elementar

INTERNATIONALES
BRUCKNERFEST LINZ
16.9. bis 13.10.2017

WWW.BRUCKNERFEST.AT



17
Sep

Feierliche Eröffnung
mit Markus Poschner &
Bruckner Orchester Linz
10:30 // Brucknerhaus



17
Sep

Eröffnungskonzert
mit Markus Poschner &
Bruckner Orchester Linz
19:30 // Brucknerhaus



23
Sep

Die Große
Brucknerhaus Jazznacht
19:30 // Brucknerhaus



25
26
Sep

Münchner
Philharmoniker mit
Valery Gergiev
19:30 // St. Florian



27
Sep

¿Y Después? UA
(Ballett)
19:30 // Posthof



28
Sep

Liederabend
mit Nadja Michael
19:30 // Brucknerhaus



1
Okt

Finalkonzert
Competizione dell'Opera
11:00 // Musiktheater Linz



2
Okt

P. I. Tschaikowsky:
Iolanta
19:30 // Brucknerhaus



9
Okt

NFM Wrocław
Philharmonic Orchestra
19:30 // Brucknerhaus



10
Okt

Entführung aus dem
Serail mit Kurt Rydl
19:00 // Brucknerhaus



11
Okt

3. Konzert Beethoven-
Sonatenzyklus
Rudolf Buchbinder
19:30 // Brucknerhaus



12
13
Okt

The Cleveland Orchestra
mit Franz Welser-Möst
19:30 // Brucknerhaus



S A I S O N 2 0 1 7 / 1 8

Abonnements 2017/18

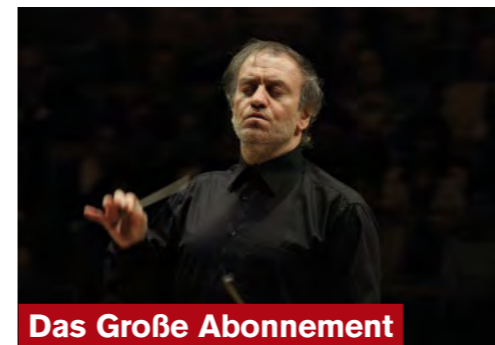
Ein Abonnement ist wie ein Versprechen, ein Geschenk an sich selbst, das die Vorfreude auf die Konzerte erhöht und viele Vorteile bringt!
Wählen Sie in der Saison 2017/18 aus 17 verschiedenen Abonnements und sparen Sie bis zu 30 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für eines unserer 17 Abonnements im Brucknerhaus Linz entscheiden:

- Ein fest reservierter Sitzplatz bei den Konzerten des Abonnements
- Bis zu 30% Ermäßigung gegenüber dem Einzelkartenpreis
- Fixe Konzerttermine für die Saison 2017/18
- Vergünstigungen bei ausgewählten Veranstaltungen
- Bis zu zwei Einzeltermine können je Abonnement bei Verhinderung mittels Tauschgutschein für eine andere LIVA Veranstaltung innerhalb der Saison freigegeben werden.
(je Rückgabe wird eine Gebühr max. € 5,- einbehalten)
- Kostenloser Bezug des Brucknerhaus-Monatsmagazins, Saison- und Brucknerfestprogramms

Allgemeine Hinweise zu unseren Abonnements:

- Die Abo-Verlängerung erfolgt automatisch (ausgenommen Wahlabos)
- Neue Bestellungen von Abos schicken Sie bitte schriftlich per Mail, Fax oder Post an unser Service-Center.
- Eventuelle Kündigungen geben Sie uns bitte bis 30.06.2017 schriftlich bekannt.
- Beim Kauf von Abonnements sind keine weiteren Ermäßigungen möglich.
- Unsere Service-Center Kontaktdaten:
E-Mail: kassa@liva.linz.at
Post: Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz
Fax: + 43 732 7612 – 2170
(weitere Details zu unserem Service-Center finden Sie auf Seite 202)



Valery Gergiev

Das Große Abonnement

10 Konzerte im Abonnement (Seite 20 bis 31)
Preise: € 634,- / 543,- / 458,- / 399,- / 320,-*

Das Große Abonnement im Brucknerhaus steht für musikalische Qualität auf höchster Stufe. Erleben Sie internationale Spitzenorchester wie The Cleveland Orchestra, das Mariinsky Orchestra, das RSO Wien, die Münchner Symphoniker, gefeierte Dirigenten wie Franz Welser-Möst und Valery Gergiev oder den neuen Chefdirigenten des Bruckner Orchesters Linz, Markus Poschner. Zu diesen großartigen Orchestern gesellen sich namhafte SolistInnen wie Joyce DiDonato, Olga Peretyatko und Martin Grubinger.

* Ermäßigtes Abonnement der Randplätze (Parkett, Reihe A–5) nach Verfügbarkeit.



Alexandra Soumm

Sonntagmatineen

6 Konzerte im Abonnement (Seite 32 bis 39)
Preise: € 230,- / 201,- / 172,- / 140,-

Nach einer erfolgreichen Arbeitswoche den Sonntag mit guter Musik beginnen zu lassen, ist wie Balsam auf der Seele. Das Brucknerhaus bietet Ihnen dazu gleich sechs Gelegenheiten, dies in sehr ansprechenden Konzerten zu fühlen. In der kommenden Saison erwartet Sie Sir Roger Norrington mit dem Orchestra of the Age of Enlightenment, Daniela Fally, die aufstrebende Geigerin Alexandra Soumm und Bachs *h-moll-Messe*. Verweilen Sie auch danach bei uns und genießen Sie Ihr Mittagmenü mit Donaublick im Restaurant Anklang.

Tisch-Reservierung im Restaurant Anklang: Tel. 0732 78 44 96 (Fax-DW 14), E-Mail: anklang@liva.linz.at



Wiener Philharmoniker

Fortissimo

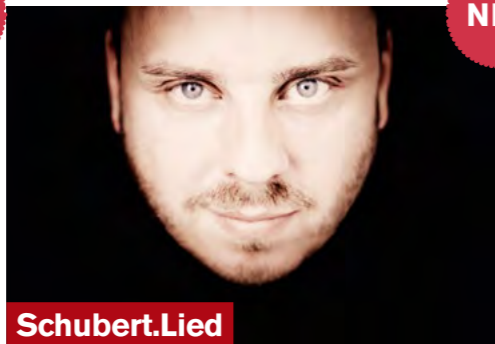
4 Konzerte im Abonnement (Seite 40 bis 45)
Preise: € 196,- / 168,- / 140,- / 112,- // Jugendabo: € 40,-

Dieses kleine, aber feine Abonnement hat es in sich. Wie schon der Name vermuten lässt, steht Fortissimo im Brucknerhaus für Einzigartigkeit und dies drückt sich mit Meisterwerken der Musikgeschichte, international gefeierten SolistInnen, wie Julian Rachlin, Khatia Buniatishvili, Matthias Goerne, bedeutenden Dirigenten und Orchestern aus. In vier Konzerten dürfen Sie sich von dieser musikalischen Wucht überzeugen lassen.



NEU

Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner



NEU

Schubert.Lied



NEU

Kammermusik



NEU

Abo Klavier



Schnupper-Abo



Frühlings-Abo

5 Konzerte im Abonnement (Seite 46 bis 51)

Preise: € 194,- / 170,- / 151,- / 130,- //

Jugendabo: € 51,-

Kein anderes Orchester ist so sehr mit dem Brucknerhaus verwoben wie das Bruckner Orchester Linz. Mit ihrem neuen Chefdirigenten Markus Poschner haben die Musikerinnen und Musiker nun ihre eigene Reihe im schönsten Konzertsaal an der Donau. Genießen Sie fünf abwechslungsreiche Konzerte mit Werken von Gustav Mahler, Ludwig van Beethoven, Anton Bruckner und Gästen wie Martin Grubinger, Katrin Wundsam u. a.

3 Konzerte im Abonnement

Preise: € 135,- / 117,- / 100,- / 81,- //

Jugendabo: € 27,-

Franz Schubert hat sich wie kein anderer Komponist mit vollster Leidenschaft dem Liedgut gewidmet und dabei mehr als 600 Lieder komponiert. Nicht nur seine Musik ist einzigartig, sondern auch die literarische Grundlage seiner Werke. Berühmte Dichter wie Wilhelm Müller, Johann Wolfgang von Goethe oder Heinrich Heine boten die Grundlage für Schuberts Kompositionen. Darunter sind so bekannte Zyklen wie *Die schöne Müllerin* oder die *Winterreise*, die in zwei Konzerten zu hören sein werden.

03.11.2017 **Liederabend Robert Holl** Seite 70

02.03.2018 **Winterreise, Matthias Goerne** Seite 44

07.05.2018 **Die schöne Müllerin** Seite 106

4 Konzerte im Abonnement (Seite 164 bis 167)

Preise: € 95,- / 81,- // Jugendabo: € 30,-

Einen Streifzug kammermusikalischer Schätze von Franz Schubert, Dmitri Schostakowitsch, Joseph Haydn, Béla Bartók oder Johannes Brahms bietet dieses Abonnement im Brucknerhaus. Vier unterschiedliche Ensembles an vier Abenden verfolgen dabei ein Ziel: gemeinsam zu musizieren und das Publikum in den Bann zu ziehen.

Auswahl von 5 Konzerten aus 6 Konzerten

Preise: € 162,- / 147,- / 122,- / 107,- //

Jugendabo: € 40,-

Facettenreich und spannend – so präsentiert sich das Festival Klavier im Brucknerhaus Linz. Ob klassisch traditionell in Form eines Recitals oder groovigem Jazz bei der Jazz Piano Night – in insgesamt fünf Konzerten spielen ganz unterschiedliche Pianisten von Rang und Namen Solo- und Ensembleliteratur und Werke für Klavier und Orchester.

22.01.2018 **Khatia Buniatishvili** Seite 86

26.01.2018 **Liebesträume, Aleksandra Mikulska** Seite 88

08.05.2018 **Beethoven Klavierkonzerte** Seite 107

09.05.2018 **Beethoven Klavierkonzerte** Seite 107

16.05.2018 **Rudolf Buchbinder** Seite 109

06.06.2018 **Tzimon Barto** Seite 66

4 Konzerte im Abonnement

Preise: € 155,- / 140,- / 116,- / 103,- //

Jugendabo: € 37,-

Sie haben noch kein Abonnement bei uns und sind sich nicht sicher, welches zu Ihnen passt? Wir helfen Ihnen gerne und präsentieren Ihnen das Schnupper-Abo. An vier Abenden, verteilt über die ganze Saison, erleben Sie unterschiedliche Musikrichtungen und können sich so Zeit lassen, um sich zu entscheiden. Eines ist aber garantiert: Hörgenuss par excellence.

21.11.2017 **Julian Rachlin,**

English Chamber Orchestra Seite 42

22.12.2017 **Brucknerhaus Weihnachtsgala** Seite 81

01.03.2018 **Martin Grubinger, Markus Poschner,**

Bruckner Orchester Linz Seite 50

02.05.2018 **Noch ein Glas und ich liege**

unterm Gastgeber Seite 105

Auswahl von 3 Konzerten aus 6 Konzerten

Preise: € 92,- / 82,- / 70,- / 60,- //

Jugendabo: € 30,-

Wenn draußen der Schnee schmilzt, die ersten Knospen zu sprießen beginnen, wissen wir, dass der Frühling vor der Tür steht. Diese farbenfrohe Zeit spiegelt sich auch mit dem Frühlings-Abo im Brucknerhaus wider. Erleben Sie in sechs Konzerten ganz unterschiedliche Programme und KünstlerInnen von nah und fern.

19.04.2018 **Aynur (Weltmusik)** Seite 99

27.04.2018 **Elias, Tobias Wögerer** Seite 104

06.05.2018 **Matinee mit Daniela Fally** Seite 39

08.05.2018 **Beethoven Klavierkonzerte** Seite 107

09.05.2018 **Beethoven Klavierkonzerte** Seite 107

16.05.2018 **Rudolf Buchbinder** Seite 109



Musik der Völker



Ars Antiqua Austria



Orgelmusik zur Tealime

NEU



Förderpass



Jazz



Jazzbrunch

4 Konzerte im Abonnement (Seite 160 bis 163)

Preis: € 80,- // Jugendabo: € 26,-

Die große, weite Welt und Österreich treffen in der beliebten Reihe „Musik der Völker“ im Brucknerhaus Linz zusammen. Jedes der vier Konzerte ermöglicht neue Begegnungen sowohl im musikalischen als auch im kulturellen Sinn. Tauchen Sie ein und erleben dafür etwas ganz Neues, verpackt in einem Abonnement.

3 Konzerte im Abonnement (Seite 168 bis 169)

Preis: € 65,- // Jugendabo: € 18,-

Für die beliebte Konzertreihe im Brucknerhaus hat sich Günar Letzbor auch heuer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm überlegt. Das Ensemble Ars Antiqua Austria wartet an drei Abenden mit Werken von Rupert Ignaz Mayr, Wolfgang Amadeus Mozart und Heinrich Ignaz Franz Biber im Mittleren Saal des Hauses auf.

3 Konzerte im Abonnement (Seite 170 bis 171)

Preis: € 43,-

Zu einem musikalischen Rendezvous mit der Konzertorgel im Großen Saal des Brucknerhauses lädt die neue Reihe „Orgelmusik zur Tealime“ ein. BesucherInnen nehmen hierbei auf der Bühne Platz, um die Orgel und InterpretInnen hautnah beim Spielen erleben zu können. Peter Planyavsky, Elke Eckerstorfer und Bernhard Prammer werden Sie an drei Konzertnachmittagen von ihrer Virtuosität an der Orgel überzeugen.

14 Konzerte im Abonnement (Seite 148 bis 159)

Förderpass: € 95,- // Jugendpass: € 47,-

Mit dem Förderpass sind Sie mitten im Geschehen, wenn junge, aufstrebende Talente im Brucknerhaus auftreten und ihr Können dem Publikum präsentieren. Erleben Sie 14 Konzertabende aus den Reihen „Young Classics“ und „Russische Dienstage“ und seien Sie dabei, wenn die Stars von morgen hier in Linz ihre Karriere starten.

7 Konzerte im Abonnement (Seite 140 bis 145)

Preise: € 117,- / 107,- / 90,- / 80,-

Jugendabo: € 36,-

Genießen Sie Jazz, Blues und Improvisierte Musik im Großen oder Mittleren Saal des Brucknerhauses. Bei uns ist Jazz offen für alle Spielarten des heute musikalisch Möglichen. So verschieden die Stile und die Herkunft im Jazz-Abonnement auch sind, im Vordergrund steht immer das Bemühen, die BesucherInnen zu berühren.

3 Konzerte im Abonnement (Seite 146 bis 147)

Preis: € 103,- // Jugendabo: € 80,-

Im Brucknerhaus wird nicht nur der Kaffee heiß serviert: Genießen Sie einen leckeren Brunch mit frischen Köstlichkeiten und nationalen Spezialitäten am reichhaltigen Buffet und das an drei Vormittagen im Brucknerhaus. Hier heißt es aber schnell zugreifen, unser Jazzbrunch ist heiß begehrt und immer schnell ausverkauft.



4 Konzerte im Abonnement (Seite 126 bis 131)

Preis: € 34,-

Fantastische Geschichten, packende Stories und Entdeckungsreisen beschreiben die midi.music-Reihe im Brucknerhaus. Familien mit Kindern ab sechs Jahren laden wir an vier Vor- und Nachmittagen herzlich auf eine musikalische Erlebnisreise zum Mitmachen und Mitsingen ein!



Hanne Muthspiel-Payer

4 Konzerte im Abonnement (Seite 124 bis 125)

Preis: € 26,-

In dem Abonnement für Kinder von drei bis sechs Jahren erfahren die jungen BesucherInnen an vier Vor- und Nachmittagen im Brucknerhaus fantastische Geschichten und begeben sich auf eine magische Reise voll klanglicher Vielfalt. Für die Kleinen gibt es einen bequemen Sitzkissenbereich ganz nah an der Bühne und in jedem Konzert singen sie mit Hanne Muthspiel-Payer das mini.music-Lied mit immer neuen Strophen.

Unser Service für Sie

Auch für die kommende Saison bieten wir unseren BesucherInnen wieder das gewohnte Service.

Nutzen Sie in der Saison 2017/18 unsere neuen Angebote!

Jugendkarte

Die **Jugendkarte** bieten wir in der kommenden Saison wieder als besonderes Service für unsere jungen Gäste bei fast allen Veranstaltungen an – auch bereits im Vorverkauf!

Print@Home

Um die Ticketbestellung noch einfacher und bequemer zu gestalten haben wir nun auch die Möglichkeit von **Print@Home** Tickets eingeführt.

Buchen Sie Ihre Plätze von zu Hause aus oder unterwegs über unsere Webseite direkt

im Saalplan und lassen Sie sich Ihre Tickets per Mail zustellen.

(gilt für alle eigenen LIVA Veranstaltungen)

oeticket Vorverkaufsstellen

Karten jetzt auch in allen **oeticket Vorverkaufsstellen** in ganz Österreich erhältlich!

Wenn Sie Ihr Ticket persönlich kaufen möchten können Sie auch gerne in eine der über 3.500 oeticket Vorverkaufsstellen in ganz Österreich kommen und Ihre Karten direkt erwerben.

Ihr Abo wird flexibler

Je Abonnement können bis zu zwei Termine geändert werden in dem Sie Ihren Abonnementplatz im Tausch für eine andere LIVA Veranstaltung der laufenden Saison im Brucknerhaus freigeben.

Bei einem Tausch wird eine Gebühr von maximal € 5,- einbehalten.

Das Große Abonnement

Große Dirigenten wie Franz Welser-Möst, Valery Gergiev, führende Orchester wie das Mariinsky Orchestra und The Cleveland Orchestra, atemberaubende Sängerinnen wie Joyce DiDonato und Olga Peretyatko, die jungen Stars der Dirigenszene wie Cornelius Meister und Mirga Gražinytė-Tyla, deren steile Karriere ihresgleichen sucht, und außergewöhnliche Musiker wie Martin Grubinger – das Große Abonnement lässt keine Wünsche offen! Das Bruckner Orchester Linz wird mit dem neuen Chefdirigenten Markus Poschner und mit Gästen wie Nicholas Milton und Massimo Zanetti dabei sein, unter den exzellenten Gastorchestern sind das RSO Wien und das Ural Philharmonic Orchestra, das im Brucknerhaus mit Dmitri Hvorostovsky debütiert hat und das City of Birmingham Symphony Orchestra hervorzuheben.

12. Oktober 2017

The Cleveland Orchestra
Franz Welser-Möst Dirigent

L. v. Beethoven, I. Strawinsky

■ Siehe Seite 22

14. November 2017

Giuseppe Verdi:
Messa da Requiem

Dinara Alieva, Maria Ostroukhova,
Endrik Wottrich, Gleb Peryazev,
Konzertvereinigung Linzer Theaterchor
Bruckner Orchester Linz, Massimo Zanetti
G. Verdi

■ Siehe Seite 23

14. Dezember 2017

Daniel Müller-Schott Violoncello
Bruckner Orchester Linz
Bruno Weil Dirigent

W. A. Mozart, P. I. Tschaikowsky, G. Bizet

■ Siehe Seite 24

16. Jänner 2018

Joseph Moog Klavier
Bruckner Orchester Linz
Nicholas Milton Dirigent

S. Rachmaninow, P. I. Tschaikowsky

■ Siehe Seite 25

5. Februar 2018

Mariinsky Orchestra
Valery Gergiev Dirigent

C. Debussy, O. Messiaen, D. Schostakowitsch

■ Siehe Seite 26

28. Februar 2018

Martin Grubinger Percussion
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

K. Aho, A. Schönberg

■ Siehe Seite 27

3. April 2018

Jörg Widmann Klarinette
City of Birmingham
Symphony Orchestra
Mirga Gražinytė-Tyla Dirigentin

R. Wagner, W. A. Mozart,

R. Šerkšnytė, L. v. Beethoven

■ Siehe Seite 28

23. April 2018

Kristóf Baráti Violine
RSO Wien
Cornelius Meister Dirigent

F. Cerha, B. Bartók, A. von Zemlinsky

■ Siehe Seite 29

24. Mai 2018

Olga Peretyatko Sopran
Ural Philharmonic Orchestra
Dmitri Liss Dirigent

M. Glinka, N. Rimski-Korsakow, M. Mussorgsky,
S. Rachmaninow, D. Schostakowitsch, S. Prokofjew

■ Siehe Seite 30

15. Juni 2018

Joyce DiDonato Mezzosopran
Münchner Symphoniker
Sascha Goetzl Dirigent

G. Pacini, M. Carafa, W. A. Mozart,
G. Rossini, H. Berlioz

■ Siehe Seite 31

Preise für *Das Große Abonnement*
finden Sie auf Seite 13.

Bei diesen Konzerten für Sie unterwegs:
der Kultur-Shuttlebus

12
Okt

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Im Int. Brucknerfest 2017

The Cleveland Orchestra Franz Welser-Möst Dirigent

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Streichquartett a-moll op. 132
(Fassung für Streichorchester)

IGOR STRAWINSKY: *Le sacre du printemps*

Aus Anlass seines 100-jährigen Gründungsjubiläums unternimmt das Cleveland Orchestra 2017/18 eine Europa-Tournee, die am 12. Oktober in Linz beginnt. Das traditionsreiche Orchester wurde durch langjährige Zusammenarbeit mit großen Musikerpersönlichkeiten wie George Szell und Lorin Maazel geprägt; seit 2002 steht dem Orchester Franz Welser-Möst als Music Director vor. Unter seiner Leitung wurde das Cleveland Orchestra von der „New York Times“ zum besten amerikanischen Orchester gewählt. Von 2010 bis 2014 war Franz Welser-Möst Generalmusikdirektor der Wiener Staatsoper. Seine musikalische Ausbildung begann der international gefragte Maestro am Linzer Musikgymnasium.

Franz Welser-Möst

14
Nov

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Dinara Alieva Sopran | **Maria Ostroukhova** Alt
Endrik Wottrich Tenor | **Gleb Peryazev** Bass
Konzertvereinigung Linzer Theaterchor
Martin Zeller Einstudierung Extrachor
Bruckner Orchester Linz | **Massimo Zanetti** Dirigent

GIUSEPPE VERDI: *Messa da Requiem*

Giuseppe Verdis *Messa da Requiem* wurde 1874 uraufgeführt und schlägt einen Bogen von den Schrecken des Jüngsten Gerichts im „Dies irae“ bis zur inbrünstigen Bitte um Errettung im „Libera me“, mit der Verdi seine Komposition auch beschließt. Das Werk wurde im Kontext der Liturgie kaum zur Aufführung gebracht und wird heute meistens konzertant aufgeführt. Das Bruckner Orchester Linz und der Dirigent Massimo Zanetti werden dieses großartige Werk am 14. November um 19:30 Uhr im Großen Saal des Hauses zur Aufführung bringen. Zanetti wurde 1962 in Mailand, Italien, geboren und erregte bereits als Jungdirigent großes Aufsehen.

Dinara Alieva

14
Dez

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Daniel Müller-Schott Violoncello
Bruckner Orchester Linz
Bruno Weil Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Divertimento D-Dur KV 205
PETER I. TSCHAIKOWSKY: Variationen über
ein Rokoko-Thema op. 33
GEORGE BIZET: Symphonie Nr.1 C-Dur

Die beliebten *Rokoko-Variationen* für Violoncello und Orchester sind ein höchst anspruchsvolles Werk, mit dem sich Tschaikowsky stilistisch ins 18. Jahrhundert wandte und seinem Idol Mozart huldigte – das Thema stammt allerdings von ihm selbst und nicht aus dem Rokoko. Als Solist nimmt Daniel Müller-Schott am Podium Platz, „ein furchtloser Spieler mit überragender Technik“ (New York Times), der durch die frühe Förderung durch Anne-Sophie Mutter ein Jahr lang von Jahrhundert-Cellist Mstislaw Rostropowitsch unterrichtet wurde und heute mit den führenden Orchester weltweit als Solist auftritt. Dirigent Bruno Weil gastierte bei namhaften Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern sowie der Staatskapelle Dresden. Er arbeitet regelmäßig mit „Tafelmusik“ (Toronto) und wurde mehrfach mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet.

Daniel Müller-Schott



16
Jän

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Joseph Moog Klavier
Bruckner Orchester Linz
Nicholas Milton Dirigent

SERGEJ RACHMANINOW: 2. Klavierkonzert c-moll op. 18
PETER I. TSCHAIKOWSKY: Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64

Seine musikalische Überzeugungskraft macht ihn zu einem der herausragendsten australischen Dirigenten seiner Generation: Nicholas Milton. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Generalmusikdirektor und Chefdirigent am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken, gastierte regelmäßig an der Volksoper Wien, der Komischen Oper Berlin und arbeitete mit bedeutenden Orchestern. Mit Joseph Moog (*1987) verbindet ihn eine künstlerische Zusammenarbeit in Konzerten und bei Aufnahmen, die zuletzt für den Grammy nominiert wurden. Die Zeitschrift „Klassik Heute“ nannte den deutschen Pianisten, der zudem als Komponist tätig ist, eine der „auffälligsten Erscheinungen des gegenwärtigen Musiklebens“.

Joseph Moog



In der Reihe Festival Klavier
Siehe Seite 83

5
Feb

Montag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Mariinsky Orchestra
Valery Gergiev Dirigent

CLAUDE DEBUSSY: *Prélude à L'Après-midi d'un Faune*
OLIVIER MESSIAEN: *L'Ascension (Die Himmelfahrt)*
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Symphonie Nr. 4 c-moll op. 43

Dem Publikum des Brucknerhauses und des Brucknerfestes muss Valery Gergiev sehr gewogen sein, ist er doch in den letzten Jahren vermehrt nach Linz gekommen und kehrt im Februar mit seinem Mariinsky Orchestra und einem höchst ansprechenden Programm zurück. Den 100. Todestag des großen französischen Impressionisten Debussy würdigt Gergiev mit dem *Vorspiel zum Nachmittag eines Fauns*, gefolgt von Messiaens vier symphonischen Meditationen rund um die Himmelfahrt Christi. Höhepunkt ist Schostakowitschs 4. Symphonie, eines der gewaltigsten Werke, das auch Schostakowitsch selbst sehr schätzte: „*Ich denke, dass die Vierte in vieler Weise besser ist als die nachfolgenden Symphonien.*“



Valery Gergiev

28
Feb

Mittwoch | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Martin Grubinger Percussion
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

KALEVI AHO: *Sieidi*, Konzert für Schlagwerk
und Orchester (2010)
ARNOLD SCHÖNBERG: *Pelleas und Melisande* op. 5

Martin Grubinger gilt weltweit als Inbegriff des virtuosen Percussionisten im klassischen Konzertbetrieb. Seine Studien absolvierte der gebürtige Salzburger am Brucknerkonservatorium in Linz und am Mozarteum Salzburg. Zusammen mit dem Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner wird er das Schlagwerkkonzert *Siedi (Kultstätte)* des finnischen Komponisten Kalevi Aho (*1949) aufführen, das durch komplexe Rhythmen besticht. „*Einer der Kritiker schlug vor, mich in eine Irrenanstalt zu stecken und Notenpapier außerhalb meiner Reichweite aufzubewahren*“, schrieb Arnold Schönberg über die Uraufführung von *Pelleas und Melisande* unter seiner eigenen Leitung in Wien 1905 – doch schon wenige Jahre später gelang der Durchbruch.



Martin Grubinger

3
Apr

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Jörg Widmann Klarinette
**City of Birmingham
Symphony Orchestra**
Mirga Gražinytė-Tyla Dirigentin

RICHARD WAGNER: *Tristan und Isolde*, Vorspiel
WOLFGANG A. MOZART: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
RAMINTA ŠERKŠNYTĖ: *Fires* (2010)
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

Mirga Gražinytė-Tyla zählt zu den faszinierendsten Erscheinungen der jüngeren Dirigentengeneration und beeindruckt mit einer rasanten Karriere. Spätestens seit sie 2012 mit dem „Salzburg Festival Young Conductors Award“ ausgezeichnet worden ist, wird sie von den großen Orchestern umworben. 2016 trat sie als Music Director des City of Birmingham Symphony Orchestra die Nachfolge von Sir Simon Rattle und Andris Nelsons an, beim Los Angeles Philharmonic ist sie derzeit als Associate Conductor verpflichtet. Ihre dynamische Jugendlichkeit verbindet sich mit einer außergewöhnlichen Tiefgründigkeit. In Linz gastiert sie mit dem renommierten City of Birmingham Symphony Orchestra und dem sehr gefragten Klarinettenisten und Komponisten Jörg Widmann.



Mirga Gražinytė-Tyla

23
Apr

Montag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Kristóf Baráti Violine
RSO Wien
Cornelius Meister Dirigent

FRIEDRICH CERHA: Drei Sätze für Orchester
BÉLA BARTÓK: Violinkonzert Nr. 1 Sz. 36 op. posth.
ALEXANDER VON ZEMLINSKY: *Die Seejungfrau*

Das Streben der kleinen Seejungfrau nach einer unsterblichen Seele und der Liebe des Prinzen hat Literaten und Komponisten gleichermaßen beschäftigt und inspiriert. Alexander von Zemlinsky schuf nach dem Märchen von Hans Christian Andersen eine Fantasie in drei Sätzen, die das großartige RSO Wien unter der Leitung von Chefdirigent Cornelius Meister erklingen lässt. Zuvor steht Bartóks 1. Violinkonzert auf dem Programm, das der Komponist mit 26 Jahren schrieb, aber zu Lebzeiten nicht mehr hören konnte, da es erst nach seinem Tod uraufgeführt wurde. Kristóf Baráti, einer der führenden ungarischen Geiger mit internationaler Karriere als Solist und Kammermusiker, wird das Werk auf der „Lady Harmsworth“-Stradivari spielen.



Cornelius Meister

24
Mai

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Im Frühlingfestival,
siehe Seite 103

Olga Peretyatko Sopran
Ural Philharmonic Orchestra
Dmitri Liss Dirigent

MIKHAIL GLINKA: Ouvertüre zu *Ruslan und Ludmila*
NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW: *Die Zarenbraut*, Arie der Marfa
MODEST MUSSORGSKY: Vorspiel zur Oper *Chowanschtschina*
„Morgendämmerung über der Moskwa“
SERGEJ RACHMANINOW: Vocalise
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Festliche Ouvertüre op. 96
SERGEJ RACHMANINOW: *Ne poi, krasavitsa!* op. 4 Nr. 4
SERGEJ PROKOFJEW: Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Nach dem großartigen Premierengastspiel im Dezember 2016 mit Bariton Dmitri Hvorostovsky kommt das Ural Philharmonic Orchestra im Mai 2018 wieder ins Brucknerhaus. Der Klangkörper gilt als eines der besten Sinfonieorchester Russlands und pflegt eine großartige Orchesterkultur. Im Gepäck haben die MusikerInnen ein ausgewähltes Programm mit großen Werken russischer Komponisten. Über eine Stimme, die in schwindelerregende Höhen aufsteigen kann, verfügt die Sopranistin Olga Peretyatko. Dies und ihre souveräne Technik wird die Russin, die in Berlin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ausgebildet wurde, auf der Bühne im Brucknerhaus unter Beweis stellen.



Olga Peretyatko

15
Juni

Freitag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Joyce DiDonato Mezzosopran
Münchner Symphoniker
Sascha Goetzel Dirigent

GIOVANNI PACINI: „Ove t'aggiri, o barbaro“
aus *Stella di Napoli*
MICHELE CARAFA: „Oh, di sorte crudel“
aus *Le Nozze di Lammermoor*
WOLFGANG A. MOZART: „Deh vieni“ aus *Le Nozze di Figaro*
GIOACCHINO ROSSINI: „Una voce poco fa“
aus *Der Barbier von Sevilla*
HECTOR BERLIOZ: „Je vais mourir“, „Adieu, fière cité“
aus *Les Troyens*
GIOACCHINO ROSSINI: „Tanti affetti in tal momento“
aus *La Donna del lago*

Ein Hörerlebnis der Extraklasse werden die Münchner Symphoniker gemeinsam mit der Mezzosopranistin Joyce DiDonato beim Gastspiel im Brucknerhaus bieten. Die amerikanische Sängerin, die zu den größten Mezzosopranistinnen ihrer Zeit gezählt wird, besticht durch blitzsaubere Technik und eine unglaublich variable und farbenreiche Stimme. Die „Times“ beschreibt ihre Stimme als „unvergleichlich“ und sogar „göttlich“ – das Hörerlebnis scheint garantiert!



Joyce DiDonato

Sonntagsmatineen

Die Sonntagsmatineen im Brucknerhaus erfreuen sich größter Beliebtheit bei Publikum und KünstlerInnen. Dies liegt einerseits mit Sicherheit an der Aufgeschlossenheit der AbonnentInnen und natürlich trägt auch die gute Atmosphäre im Haus zum Gelingen der fantastischen Konzerte bei. In der kommenden Saison präsentieren wir Ihnen eine Auswahl heimischer und internationaler SpitzenmusikerInnen wie das Orchestra of the Age of Enlightenment mit dem legendären Dirigenten Sir Roger Norrington, das Bruckner Orchester Linz mit seinem neuen Chefdirigenten Markus Poschner, das über die Grenzen von Österreich hinaus äußerst erfolgreiche L'Orfeo Barockorchester unter der Leitung von Michi Gaigg sowie das musikalische Wunderkind Alma Deutscher und viele andere mehr. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm an sechs Sonntagvormittagen im bezaubernden Ambiente des Brucknerhauses und genießen Sie im Anschluss Ihr Mittagsmenü im Restaurant Anklang.

1. Oktober 2017

**SolistInnen und Orchester
des Bolshoi Theater Belarus**

P. I. Tschaikowsky

■ Siehe Seite 34

26. November 2017

Alexandra Soumm Violine
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

J. Sibelius, J. Brahms

■ Siehe Seite 35

18. Februar 2018

Alma Deutscher Violine
Festival Sinfonietta Linz
Lui Chan Violine Violine, Leitung

F. Schubert, A. Deutscher, J. Haydn

■ Siehe Seite 36

18. März 2018

Bach: h-moll-Messe
L'Orfeo Barockorchester
Michi Gaigg Dirigentin

Ulrike Hofbauer, Anna Willerding,
Margot Oitzinger, Virgil Hartinger,
Markus Volpert u. a.

J. S. Bach

■ Siehe Seite 37

8. April 2018

**Orchestra of the Age
of Enlightenment**
Roger Montgomery Horn
Sir Roger Norrington Dirigent

W. A. Mozart

■ Siehe Seite 38

6. Mai 2018

Daniela Fally Sopran
**Johannes Rödhammer-
Roedemer** Bass
KünstlerOrchester Wien
Werner Hackl Dirigent

W. A. Mozart, G. Rossini, G. Verdi,
J. Offenbach, L. Bernstein u. a.

■ Siehe Seite 39

Preise für das Abonnement
Sonntagsmatineen finden Sie auf Seite 13.

Bei diesen Konzerten für Sie unterwegs:
der Kultur-Shuttlebus

1
Okt

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / 41,- /
36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Im Int. Brucknerfest 2017

SolistInnen und Orchester des Bolshoi Theater Belarus

Ausgewählte Arien

PETER I. TSCHAIKOWSKY: Symphonie Nr. 6 h-moll op. 74
Pathétique

Das Bolshoi Theater Belarus gastiert mit SolistInnen und dem Orchester des renommierten Opernhauses und setzt ausgewählte Opernarien sowie Tschwaikowskys Symphonie Nr. 6 aufs Programm. Tschaiowsky wollte „eine grandiose Sinfonie schreiben, die den Schlußstein meines ganzen Schaffens bilden soll“ und er konnte zwar die Uraufführung seiner *Pathétique* wenige Tage vor seinem Tod noch erleben, nicht aber den Siegeszug seines Werkes. Das Bolshoi Theater Belarus ist das bedeutendste Opernhaus Weißrusslands, dessen Geschichte wie die Ursprünge des Orchesters bis in die 1920er Jahre zurückreichen. Regelmäßige Gastspiele brachten auch international einen hervorragenden Ruf ein.



Orchester des Bolshoi Theater Belarus

26
Nov

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / 41,- /
36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Alexandra Soumm Violine Bruckner Orchester Linz Markus Poschner Dirigent

JEAN SIBELIUS: Violinkonzert d-moll op. 47

JOHANNES BRAHMS: Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68

Johannes Brahms war bereits über 40 Jahre alt, als er seine erste Symphonie schrieb. Die Bürde, nach Beethoven und seinen Symphonien ein solches Werk zu Papier zu bringen, hemmte ihn lange Zeit. Und es brauchte rund 15 Jahre, bis Brahms seine Symphonie Nr. 1 fertiggestellt hatte. Um dieses Meisterwerk annehmen wird sich Shootingstar Alexandra Soumm, die im zarten Alter von sieben Jahren bereits ihr erstes Konzert spielte. Die Violinistin stammt aus Russland, hat ihre Ausbildung aber am Wiener Konservatorium und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz unter Boris Kuschnir absolviert. Die Gewinnerin des „Eurovision Young Musicians“-Wettbewerbs ist eine überaus gefragte Solistin bei großen Orchestern wie dem London Philharmonic, Los Angeles Philharmonic u. a.



Alexandra Soumm

18
Feb

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / 41,- /
36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Alma Deutscher Violine
Festival Sinfonietta Linz
Lui Chan Violine, Leitung

FRANZ SCHUBERT: Ouvertüre „im italienischen Stil“
C-Dur D 591

ALMA DEUTSCHER: Violinkonzert Nr. 1 g-moll

JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 94 G-Dur *Mit dem Paukenschlag*

Eine höchst seltene Gelegenheit, ein musikalisches Wunderkind selbst zu erleben, bietet die Matinee am 18. Februar. Alma Deutscher vereint außergewöhnlichste musikalische Begabung und vielseitiges Talent: die 2005 geborene Komponistin, Geigerin und Pianistin gibt ihr Debüt im Brucknerhaus als Solistin ihres eigenen Violinkonzerts, das sie im Alter von 9 Jahren schrieb und bereits mit dem Israel Philharmonic Orchestra aufführte. Große Bekanntheit erlangte sie durch ihre erste Oper *Cinderella*, die im Dezember 2016 in Wien mit großem Erfolg uraufgeführt wurde. Alma Deutscher trat bereits in mehreren Ländern Europas, den USA, Israel und Japan auf. Im Brucknerhaus wird sie begleitet von der Festival Sinfonietta Linz unter der Leitung des Ersten Konzertmeisters des Bruckner Orchesters Linz, Lui Chan.



Alma Deutscher

18
Mär

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / 41,- /
36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Bach: h-moll-Messe
L'Orfeo Barockorchester
Michi Gaigg Dirigentin

Ulrike Hofbauer Sopran I | **Anna Willerding** Sopran II
Margot Oitzinger Alt | **Virgil Hartinger** Tenor | **Markus Volpert** Bass
Collegium Vocale Salzburg

JOHANN SEBASTIAN BACH: Missa a 5 Voci *h-moll-Messe* BWV 232

Die österreichische Dirigentin Michi Gaigg hat das L'Orfeo Barockorchester zu überregionaler Berühmtheit gebracht, über die Grenzen hinaus gilt es als eines der renommiertesten Klangkörper im Bereich des Originalklangs. Gemeinsam mit dem Collegium Vocale Salzburg, dem Kammer- und Konzertchor der Salzburger Bachgesellschaft, wird die berühmte h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach zur Aufnahme gebracht. Dieses als Meilenstein der Musikgeschichte geltende Werk, welches in den Jahren kurz vor dem Tod des Komponisten entstand, ist weltweit fixer Bestandteil im Repertoire. Die Bedeutung des Werkes unterstreicht die Aufnahme des Manuskripts der Messe in die Liste des UNESCO-Weltdokumentenerbes im Jahre 2015, die *h-moll-Messe* gehört damit zum „Gedächtnis der Menschheit“.



L'Orfeo Barockorchester und Michi Gaigg

In der Reihe
Festival Originalklang
Siehe Seite 91

8
Apr

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / 41,- /
36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

**Orchestra of the Age
of Enlightenment**
Roger Montgomery Horn
Sir Roger Norrington Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART:

Sinfonie Nr. 33 B-Dur KV 319

Konzert für Horn und Orchester Nr. 4 Es-Dur KV 495

Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 D-Dur KV 412 (386b)

Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 *Linzer Sinfonie*

Der vor 20 Jahren zum „Knight Bachelor“ geadelte Sir Roger Norrington ist seit jeher ein Verfechter des „reinen Klangs“, seiner Meinung nach klingen die Streichinstrumente ohne Vibrato viel schöner. Daher darf man auf die Interpretation der Werke, die für sein Gastspiel im Brucknerhaus auf dem Programm stehen, sehr gespannt sein. Dieses umfasst äußerst virtuose Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, unter anderem die *Linzer Sinfonie*. Neben dem in Oxford geborenen Dirigenten Norrington wird der Hornsolist des Orchestra of the Age of Enlightenment, Roger Montgomery, auf der Bühne stehen. Das Orchester, das seinen Sitz in London hat, tourt regelmäßig durch die Konzerthäuser dieser Welt.

Sir Roger Norrington

6
Mai

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / 41,- /
36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Daniela Fally Sopran
**Johannes Rödhammer-
Roedemer** Bass
KünstlerOrchester Wien
Werner Hackl Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART: „Là ci darem la mano“

GIOACCHINO ROSSINI: „Una voce poco fa“

GIUSEPPE VERDI: „Gualtier Maldè ... Caro nome“

JACQUES OFFENBACH: „Barcarole“ und Arie der Olympia aus
Hoffmanns Erzählungen

LEONARD BERNSTEIN: „I feel pretty“ aus *West Side Story*
„Glitter and Be Gay“ aus *Candide*

u. a.

Der Shootingstar der Wiener Staatsoper, die Österreicherin Daniela Fally, gibt 2018 ihr Debüt im Linzer Brucknerhaus. Die in Niederösterreich geborene Fally, die ihr Gesangsstudium in Wien mit Auszeichnung abgeschlossen hat, begeistert bei dem Konzert mit dem KünstlerOrchester Wien unter der Leitung von Werner Hackl unter anderem mit Songs aus Musicals von Leonard Bernstein.

Daniela Fally

Fortissimo

Einmal mehr Fortissimo! Nach einem fulminanten Start in der vergangenen Saison geht das junge Abo in die zweite Runde und präsentiert wieder höchst Hörenswertes: Julian Rachlin frischt seine enge Beziehung zum Brucknerhaus Linz auf und kehrt als Solist von Beethovens Violinkonzert und als Dirigent bei Beethovens 7. Symphonie zurück. Khatia Buniatishvili widmet sich gerne und oft den Werken von Franz Liszt und wird im Brucknerhaus Liszts 2. Klavierkonzert mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter Gustavo Gimeno aufführen. Matthias Goerne, führender Schubert-Sänger und einer der bedeutendsten Interpreten weltweit, wird die *Winterreise* aufführen. Ein besonderes Highlight folgt im Juni mit Christoph Eschenbach und den Wiener Philharmonikern in St. Florian.



21. November 2017

Julian Rachlin Violine, Dirigent
English Chamber Orchestra

L. v. Beethoven
■ Siehe Seite 42

2. März 2018

Matthias Goerne Bariton
Alexander Schmalcz Klavier

F. Schubert
■ Siehe Seite 44

22. Jänner 2018

Khatia Buniatishvili Klavier
**Orchestre Philharmonique
du Luxembourg**
Gustavo Gimeno Dirigent

R. Wagner, F. Liszt, C. Debussy
■ Siehe Seite 43

3. Juni 2018

Wiener Philharmoniker
Christoph Eschenbach Dirigent

H. Willi, A. Bruckner
■ Siehe Seite 45

Wir haben das passende Abonnement
für Ihren Musikgeschmack.
Informationen & Preise siehe Seite 13.

21
Nov

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 53,- / 46,- /
38,- / 31,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Julian Rachlin Violine, Dirigent
English Chamber Orchestra

LUDWIG VAN BEETHOVEN:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Immer auf der Suche nach neuen Horizonten: Julian Rachlin ist nicht nur einer der spannendsten und renommiertesten Geiger der Gegenwart, sondern auch ein geschätzter Bratscher und feiert mittlerweile als Dirigent zahlreiche Erfolge. Aktuell tritt er u. a. mit den Münchner Philharmonikern unter Zubin Mehta und mit der Filarmonica della Scala unter Riccardo Chailly auf. Rachlin ist Erster Gastdirigent der Royal Northern Sinfonia sowie ab 2017/18 des Turku Philharmonic Orchestra in Finnland. Im Brucknerhaus debütierte er als Geiger bereits 1989 und war der jüngste Solist, der jemals mit den Wiener Philharmonikern aufgetreten ist. Er wird Beethovens Violinkonzert als Solist auf seiner „ex Liebig“ von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1704 spielen und Beethovens 7. Symphonie dirigieren.

Julian Rachlin

22
Jän

Montag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 53,- / 46,- /
38,- / 31,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Khatia Buniatishvili Klavier
**Orchestre Philharmonique
du Luxembourg**
Gustavo Gimeno Dirigent

RICHARD WAGNER: Ouvertüre und Bacchanale aus *Tannhäuser*

FRANZ LISZT: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur

CLAUDE DEBUSSY: Images pour Orchestre Nr. 2 *Ibéria*

CLAUDE DEBUSSY: *La Mer*

Kaum jemand spielt so innig, so intensiv und so feinfühlig die Klaviersoli wie Khatia Buniatishvili. Die aus Georgien stammende Ausnahmekünstlerin scheint bei ihren Interpretationen schier zu versinken, sie verliert sich in den Melodien der großen Werke und beschert mit ihrem Spiel den ZuhörerInnen ein einzigartiges Erlebnis von Musik. Gemeinsam mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg wird Buniatishvili das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur von Franz Liszt spielen, ein Werk, das wegen unzähliger Überarbeitungen erst nach fast 30 Jahren Arbeit auf die Bühne kam. Am Dirigentenpult steht der spanische Schlagzeuger und Dirigent Gustavo Gimeno, der seit 2015 Musikdirektor des Orchestre Philharmonique du Luxembourg ist.

Khatia Buniatishvili

Im Festival Klavier,
siehe Seite 86

2
März

Freitag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 53,- / 36,- /
38,- / 31,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Einführung & Vortrag:
MS | 18:30
Prof. Franz Farnberger

Matthias Goerne Bariton

Alexander Schmalcz Klavier

FRANZ SCHUBERT: *Winterreise* op. 89, D 911

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus.“ Franz Schubert schuf mit der *Winterreise* einen der bedeutendsten und anspruchsvollsten Zyklen, dessen Lieder Stimmungen und Bilder nach den Gedichten von Wilhelm Müller wiedergeben und in höchst anspruchsvoller Weise in Töne fassen. Der junge Wanderer passiert einen Lindenbaum („Am Brunnen vor dem Tore“), aus dem Frühlingstraum („Ich träumte von bunten Blumen“) muss er in die Realität zurückkehren, es folgen Einsamkeit und schwermütige Gedanken, symbolisiert durch eine Krähe.

Der gebürtige Weimarer Matthias Goerne zählt zu den führenden Liedsängern unserer Zeit. Seine Schubert-Edition umfasst mittlerweile zwölf CDs mit renommiertesten Pianisten. Er studierte einst bei Dietrich Fischer-Dieskau und Elisabeth Schwarzkopf, seine Karriere umfasst gefeierte Auftritte als Opernsänger ebenso wie Konzerte mit den bedeutendsten Orchestern.

Matthias Goerne



3
Jun

Sonntag | 19:30
Stiftsbasilika
St. Florian

Preise: € 99,- / 78,- /
65,- / 47,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Wiener Philharmoniker Christoph Eschenbach Dirigent

HERBERT WILLI: Dsoong für Orchester (2016/17)
ANTON BRUCKNER: Symphonie Nr. 1 (Fassung 1890/91)

Das Konzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Christoph Eschenbach in der Stiftsbasilika St. Florian ist zweifellos ein besonderer Höhepunkt der kommenden Saison und gleichzeitig für das Orchester der Beginn eines Bruckner-Zyklus an unterschiedlichen Orten. Zum Auftakt steht Bruckners 1. Symphonie in der „Wiener Fassung“ auf dem Programm. Dem großartigen Werk wird ein neues Stück des Vorarlberger Komponisten Herbert Willi vorangestellt. Maestro Eschenbach ist derzeit in Leitungsfunktionen des John F. Kennedy Center for the Performing Arts sowie des National Symphony Orchestra in Washington D. C. tätig. Mit den Wiener Philharmonikern hat er u. a. ein weltweit live übertragenes Sommernachtskonzert im Schloss Schönbrunn geleitet.

Christoph Eschenbach



Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner

Das Bruckner Orchester Linz ist eines der wichtigsten und vielfältigsten Symphonieorchester Österreichs. Es ist eine tragende Säule im oberösterreichischen Musikleben mit Opernverpflichtung im Linzer Musiktheater, einem jährlichen Zyklus im Wiener Musikverein, internationalen Tourneen wie zuletzt in die USA und erfolgreichen Gastspielen in ganz Europa. Im Brucknerhaus hat das Bruckner Orchester Linz seit Langem seine symphonische Heimat und wird diese ab der Saison 2017/18 um einen neuen Abo-Zyklus bereichern. Chefdirigent Markus Poschner wird bei allen Konzerten selbst am Pult stehen und Auszüge aus „seinem“ Repertoire geben: Der Bogen reicht von Mozart und Strauss über die großen Symphoniker Beethoven, Mahler und Bruckner. Zeitgenössisches folgt mit dem Ausnahmepercussionisten Martin Grubinger.



17. September 2017

**Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2
„Auferstehungssymphonie“
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner** Dirigent

Brigitte Geller, Katrin Wundsam u. a.
G. Mahler
■ Siehe Seite 48

3. November 2017

**Beethoven: Violinkonzert und
Symphonie Nr. 5
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner** Dirigent

Emmanuel Tjeknavorian
L. v. Beethoven
■ Siehe Seite 49

1. Jänner 2018

**Neujahrskonzert
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner** Dirigent

W. A. Mozart, R. Strauss
■ Siehe Seite 50

1. März 2018

Martin Grubinger Percussion
**Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner** Dirigent

K. Aho, A. Schönberg
■ Siehe Seite 50

26. April 2018

**Bruckner 7
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner** Dirigent

J. Sibelius, A. Bruckner
■ Siehe Seite 51

Wir haben das passende Abonnement
für Ihren Musikgeschmack.
Informationen & Preise siehe Seite 14.

17
Sep

Sonntag | 19:30
Großer Saal

Preise:
€ 47,- / 41,- / 36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Eröffnungskonzert des
Int. Brucknerfestes 2017.

**Gustav Mahler:
Symphonie Nr. 2
„Auferstehungssymphonie“
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent**

Brigitte Geller Sopran | **Katrin Wundsam** Mezzosopran
Chor und Extrachor des Landestheaters Linz
Martin Zeller Einstudierung Extrachor
Chor Ad libitum Einstudierung: Heinz Ferlesch
GUSTAV MAHLER: Symphonie Nr. 2

Markus Poschner setzt mit Mahlers 2. Symphonie eine gewaltige Ouvertüre an den Beginn seiner Tätigkeit als neuer Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz. In der *Auferstehungssymphonie* spürt man förmlich Mahlers Ringen bei der Entstehung des Werkes, bei einer Arbeit, die er nach fünfjähriger Unterbrechung wieder aufnahm, das Finale noch ungewiss. Es offenbart sich darin aber auch das Ringen der Seele mit Fragen der Transzendenz. Der befreundeten Natalie Bauer-Lechner schrieb er: „*Es ist Erfahrenes und Erlittenes, das ich mit meinem Herzblut niederschrieb.*“ Solistinnen sind die gebürtige Schweizerin Brigitte Geller und die gebürtige Oberösterreicherin Katrin Wundsam.



Katrin Wundsam

3
Nov

Freitag | 19:30
Großer Saal
Gastveranstaltung

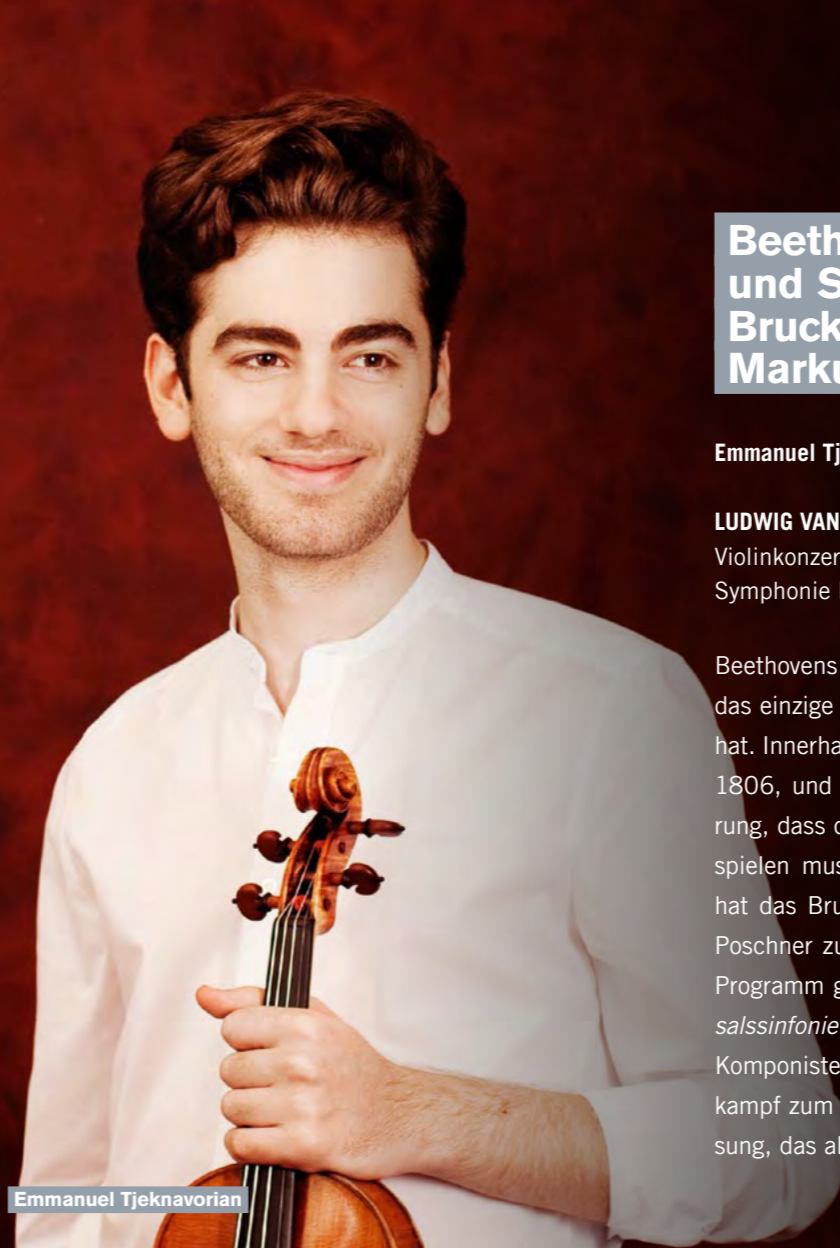
Im Abonnement erhältlich
und auch als Einzelkarten
in der Gastveranstaltung,
siehe Seite 14

**Beethoven: Violinkonzert
und Symphonie Nr. 5
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent**

Emmanuel Tjeknavorian Violine

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

Beethovens Konzert für Violine und Orchester in D-Dur ist das einzige Konzert dieser Gattung, das Beethoven verfasst hat. Innerhalb kürzester Zeit entstand dieses Werk im Herbst 1806, und zwar so knapp vor dem Termin der Erstaufführung, dass der Solist der damaligen Uraufführung vom Blatt spielen musste. Neben diesem wundervollen Violinkonzert hat das Bruckner Orchester unter der Leitung von Markus Poschner zudem Beethovens Symphonie Nr. 5 mit auf das Programm genommen. Dieses opulente Werk, auch *Schicksalsinfonie* genannt, zählt zu den bekanntesten Werken des Komponisten und hat den ewigen menschlichen Schicksalskampf zum Thema. Triumph und Niederlage, Leid und Erlösung, das alles erleben die ZuhörerInnen bei diesem Werk.



Emmanuel Tjeknavorian

1
Jän



Bruckner Orchester Linz

Neujahrskonzert
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

Montag | 16:00 | Großer Saal

WOLFGANG A. MOZART: Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425
RICHARD STRAUSS: *Eine Alpensinfonie*

Das traditionelle Neujahrskonzert im Brucknerhaus wird heuer zum ersten Mal vom neuen Chefdirigenten des Bruckner Orchesters Linz, Markus Poschner, dirigiert. Auf dem Programm stehen zum einen die unter dem Beinamen bekannte *Linzer Sinfonie* von Wolfgang Amadeus Mozart, die er im Jahre 1783 in Linz komponierte, und die sinfonische Dichtung *Eine Alpensinfonie* von Richard Strauss. Als Mozart 1783 von Salzburg nach Wien reiste und in Linz Zwischenstation einlegte, wurde er von Graf Thun eingeladen, ein Konzert zu geben. Nachdem er keine Werke bei sich hatte, komponierte er innerhalb weniger Tage eine neue Sinfonie, die schließlich am 4. November 1783 im Linzer Ballhaus uraufgeführt wurde.

Preise: € 46,- / 40,- / 35,- / 29,- // Jugendkarte: € 10,-

1
Mär



Martin Grubinger

Martin Grubinger Percussion
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

Donnerstag | 19:30 | Großer Saal

KALEVI AHO: *Sieidi*, Konzert für Schlagwerk und Orchester (2010)
ARNOLD SCHÖNBERG: *Pelleas und Melisande* op. 5

Der international renommierte Percussionist Martin Grubinger und das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Markus Poschner spielen am 1. März Werke von Kalevi Aho und Arnold Schönberg. Der Finne Aho ist hauptsächlich als Komponist großer Orchesterwerke bekannt und hat bislang 16 Sinfonien geschrieben, außerdem zahlreiche Kompositionen für kammermusikalische Besetzungen. Die sinfonische Dichtung *Pelleas und Melisande* von Arnold Schönberg beruht auf der literarischen Vorlage des Dichters Maurice Maeterlinck. Das Werk entstand 1902/03 und wurde 1905 in Wien uraufgeführt. Aufgrund seiner Komplexität und überladenen Polyfonie stieß es bei Publikum und Kritik gleichermaßen auf Unverständnis.

Preise: € 80,- / 68,- / 58,- / 49,- // Jugendkarte: € 10,-

26
Apr

Bruckner 7
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

JEAN SIBELIUS: Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 105
ANTON BRUCKNER: Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107

Das Konzert am 26. April stellt zwei siebte Symphonien in den Mittelpunkt, die von Jean Sibelius und von Anton Bruckner. Beide Werke haben sich in ihrer Meisterhaftigkeit auch auf die Künstler ausgewirkt. So blieb das Werk bei Sibelius die letzte vollendete und erhaltene Symphonie und eines der letzten Orchesterwerke, und Anton Bruckner verhalf die Uraufführung der Symphonie im Leipziger Stadttheater vom Gewandhausorchester Leipzig zu internationalem Ruhm. Der Komponist Bruckner musste 60 Jahre alt werden, um einen ersten durchschlagenden Erfolg zu erzielen. Neben Aufführungen in anderen musikalischen Zentren Europas fand das Werk auch seinen Weg nach Übersee. Große Teile dieser sehr beliebten Symphonie wurden in St. Florian komponiert, dort, wo Bruckner auch begraben ist.

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise:
€ 46,- / 40,- / 36,- / 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Im Frühlingfestival,
siehe Seite 103

Markus Poschner

Lunchkonzerte

Ihre musikalische Mittagspause im Brucknerhaus mit dem Bruckner Orchester Linz und Chefdirigent Markus Poschner.

Ab der Saison 2017/18 startet das Brucknerhaus ein neues Format, das Sie mit musikalischen Meisterwerken sowie den MusikerInnen und dem Chefdirigenten des Bruckner Orchesters näher zusammenbringt.

Von 12:30 bis 13:00 Uhr besuchen Sie eine öffentliche Probe im Großen Saal, blicken hinter die Kulissen und erhalten Einblick in die Detailarbeit der musikalischen Vorbereitungen – moderiert von Markus Poschner.

Sie hören Auszüge aus den großen Werken, die Sie im Anschluss mit dem Chefdirigenten und den Orchestermitgliedern bei einem leichten Imbiss im Restaurant „Anklang“ erörtern und näher kennenlernen können.

24. November 2017
12:30 – 13:30 | GS | Anklang
Johannes Brahms:
Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

29. Dezember 2017
12:30 – 13:30 | GS | Anklang
Richard Strauss:
Eine Alpensinfonie
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

26. Februar 2018
12:30 – 13:30 | GS | Anklang
Arnold Schönberg:
Pelleas und Melisande op. 5
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

25. April 2018
12:30 – 13:30 | GS | Anklang
Anton Bruckner: Symphonie
Nr. 7 E-Dur WAB 107
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

Preis pro Person: € 8,50.
(inkludiert sind Probenbesuch und
Mittagessen, Getränke exklusive)

Musik zu besonderen Anlässen

Feiern Sie mit uns die schönsten Anlässe im Jahr – und derer gibt es bekannterweise viele, vor allem im Brucknerhaus Linz.

Zum Nationalfeiertag präsentieren wir ein Festkonzert mit dem Johann Strauss Ensemble und Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven oder Johann Strauß (Sohn). Anlässlich des Russisch-Österreichischen Tourismusjahres wird es am 27. November eine Festgala im Brucknerhaus geben, die gleichzeitig das Abschiedskonzert unseres künstlerischen Vorstandsdirektors, Prof. Hans-Joachim Frey, sein wird. Eine rauschende Silvesternacht erwartet

heuer die BesucherInnen mit gleich zwei Konzerten an einem Abend: das traditionelle Silvesterkonzert mit Josef Sabaini und das Russische Silvesterkonzert. Dazu serviert das Restaurant „Anklang“ das passende Silvestermenü. Markus Poschner wird am Neujahrstag zum ersten Mal das Bruckner Orchester Linz beim Neujahrskonzert im Haus dirigieren. Auf dem Programm steht die *Alpensinfonie* von Richard Strauss. Im März feiern wir den 85. Geburtstag von Fridolin Dallinger und den 230. Geburtstag von Joseph von Eichendorff.

19. Oktober 2017

Carte blanche à Peter Ruzicka
Bruckner Orchester Linz
Peter Ruzicka Dirigent

■ Siehe Seite 56

26. Oktober 2017

Konzert zum Nationalfeiertag
Günther Gradischnig, Johann Strauss Ensemble
Martin Sieghart

W. A. Mozart, L. v. Beethoven, J. Strauss (Sohn)

■ Siehe Seite 57

8. November 2017

Best of Blasmusik 2017
Das Finale

■ Siehe Seite 58

27. November 2017

Feierliches Galakonzert
Tschaikowsky Symphonieorchester Moskau
Wladimir Fedossejew Dirigent

A. Lubchenko

■ Siehe Seite 59

31. Dezember 2017

Russisches Silvesterkonzert
Oksana Sidyagina, Vitali Starikov,
Vladimir Ustantsev

R. Glière, M. Tournier, W. Posse,
M. Mussorgsky, A. Piazzolla, G. Gershwin

■ Siehe Seite 60

31. Dezember 2017

Das Große Silvesterkonzert
Philharmonices mundi, Josef Sabaini

■ Siehe Seite 61

1. Jänner 2018

Neujahrskonzert
Richard Strauss:
Eine Alpensinfonie
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

W. A. Mozart, R. Strauss

■ Siehe Seite 62

31. Jänner 2018

Wilfried Steiner
„Der Trost der Rache“
Wilfried Steiner, Christian Schacherreiter

■ Siehe Seite 63

7. März 2018

Festkonzert Fridolin Dallinger
zum 85. Geburtstag

Brucknerhaus Ensemble,
Heinz Haunold, Clemens Zeilinger u. a.

F. Dallinger

■ Siehe Seite 64

8. März 2018

„Ich kann wohl manchmal
singen, als ob ich fröhlich sei“

Liederabend zum 230. Geburtstag
von Joseph Freiherr von Eichendorff

Robert Holzer, Thomas Kerbl

J. von Eichendorff, R. Schumann,
O. Schoeck, H. Wolf, H. Pfitzner

■ Siehe Seite 65

6. Juni 2018

Tzimon Barto Klavier
Bruckner Orchester Linz
Mikhail Agrest Dirigent

R. Shchedrin, S. Prokofjew,
S. Rachmaninow

■ Siehe Seite 66

19
Okt

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 46,- / 40,- /
35,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-

Carte blanche à Peter Ruzicka

Bruckner Orchester Linz
Peter Ruzicka Dirigent

Peter Ruzickas Studien lassen bereits seine überaus facettenreiche Persönlichkeit erkennen: Nach einer instrumentalen und theoretischen Ausbildung am Hamburger Konservatorium (Klavier, Oboe, Kompositionstheorie) folgten Kompositionsstudien bei Hans Werner Henze und Hans Otte, außerdem Studien der Rechts- und Musikwissenschaften in München, Hamburg und Berlin. Für seine Kompositionen wurde er vielfach ausgezeichnet, seine Werke wurden von führenden Orchestern und Ensembles, wie den Berliner Philharmonikern und den Wiener Philharmonikern, aufgeführt. Als Intendant leitete Ruzicka von 2001 bis 2006 die Salzburger Festspiele, und seit 2015 ist er Intendant der Osterfestspiele Salzburg. Ruzicka dirigierte namhafte Orchester wie das DSO Berlin, das Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, die Staatskapelle Dresden oder das Gewandhausorchester Leipzig. Im Brucknerhaus kuratierte er zuletzt 2015 das „Festival Neue Musik“, bei dem er auch als Dirigent und mit eigenen Werken vertreten war.



Peter Ruzicka

26
Okt

Donnerstag | 18:00
Großer Saal

Einführung mit
Martin Sieghart
17:00, Mittlerer Saal

Preise: € 45,- / 39,- /
34,- / 28,-
Jugendkarte: € 10,-

Konzert zum Nationalfeiertag

Günther Gradischnig Klarinette
Johann Strauss Ensemble
Martin Sieghart Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 *Eroica*
JOHANN STRAUSS (SOHN): *Wo die Citronen blüh'n* op. 364

Mozart brachte seine Leidenschaft und immerwährende Bewunderung für die Klarinette in einem seiner letzten komponierten Werke zum Ausdruck – mit grandiosem Erfolg. So darf beim familienfreundlichen Nationalfeiertagskonzert des Johann Strauss Ensembles mit Stolz auf unsere österreichischen Musiker zurückgeblückt werden. Mit Beethovens revolutionärer *Heroischen* feiern wir mit Martin Sieghart (vormaliger Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz) einen Tag, der uns daran erinnern soll, einen „wertvollen Beitrag zum Frieden in der Welt leisten zu können“.



Johann Strauss Ensemble

8
Nov

Mittwoch | 19:30
Großer Saal

Preise: € 18,- / 12,-
Jugendkarte: € 10,-

Best of Blasmusik 2017 Das Finale

Sechs Blaskapellen aus Oberösterreich spielen im Großen Saal des Brucknerhauses wieder um die Wette! Und das Publikum tritt neben einer hochkarätigen Jury als Jurorin auf. Welche Kapelle kann heuer die begehrte Siegetrophäe mit nach Hause nehmen?

Sechs Blaskapellen stellen sich beim Finale von „Best of Blasmusik“ einer großen Fachjury. Bei einer Stimmung wie bei Länderfußballspielen hört man unsere oberösterreichischen Spitzenensembles, ausgewählt durch das in Kooperation mit den Oberösterreichischen Nachrichten und dem Blasmusikverband ausgerichtete Onlinevoting.

Nähere Infos zur Bewerbung unter:
<http://www.nachrichten.at/>



Best of Blasmusik

27
Nov

Montag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 42,- / 37,- /
32,- / 27,-
Jugendkarte: € 10,-

Feierliches Galakonzert Tschaikowsky Symphonie- orchester Moskau Wladimir Fedossejew Dirigent

ANTON LUBCHENKO: *Linzer Symphonie* (Uraufführung)

Feierliches Galakonzert anlässlich des russisch-österreichischen Tourismusjahres 2017

2017 wird das Tourismusjahr von Russland und Österreich gefeiert. Ein Jahr, in dem die Förderung des Verständnisses durch kulturellen Austausch im Mittelpunkt steht, fantastische Konzerte und großartige Künstler zu erleben sind. Die große Finalgala wird im Brucknerhaus Linz veranstaltet: Stars des Bolshoi Theaters, hochgeschätzte Solisten, die dem Haus verbunden sind, österreichische Persönlichkeiten und das hochkarätige Tschaikowsky Symphonieorchester unter seinem langjährigen Chefdirigenten. Auf dem Programm steht u. a. die Uraufführung der Linzer Symphonie, ein Werk des russischen Komponisten Anton Lubchenko. Dieses Konzert ist nicht nur Abschluss des Tourismusjahres. Gleichzeitig verabschieden wir uns an diesem Abend von unserem Vorstandsdirektor Prof. Hans-Joachim Frey und wünschen ihm viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren Weg.



Wladimir Fedossejew



Sonntag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 30,- / 27,-
Jugendkarte: € 7,-

Russisches Silvesterkonzert

Oksana Sidyagina Harfe
Vitali Starikov Klavier
Vladimir Ustantsev Saxofon

REINHOLD GLIÈRE: Impromptu
MICHEL TOURNIER: Fèerie - Prelude et Danse für Harfe
WILHELM POSSE: Variationen über *Der Karneval von Venedig*
MODEST MUSSORGSKY: *Bilder einer Ausstellung*
ASTOR PIAZZOLLA: *L'Histoire du Tango*
GEORGE GERSHWIN / arr. M. SHAPOSHNIKOVA:
Three Preludes für Saxofon und Klavier
1. Allegro ben ritmato e deciso
3. Allegro ben ritmato e deciso

Die bekannteste Redensart in Russland ist: „*Wie man das neue Jahr beginnt, so wird man es auch verbringen.*“ Natürlich möchten wir Ihnen mit dem heutigen Abend also etwas

Besonderes bieten. Das Trio aus Harfe, Klavier und Saxofon führt durch eine vielseitige Reise von Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung* über Piazzollas *L'Histoire du Tango* bis hin zu Gershwins *Three Preludes*. Der Klavierzyklus *Bilder einer Ausstellung* – besticht vor allem durch seinen Reichtum an Klangfarben. Die einzelnen Sätze beschreiben Gemälde und Zeichnungen des im Jahr zuvor gestorbenen Freundes Mussorgskys Viktor Hartmann. Astor Piazzolla, der verstorbene Altmeister des Tango, erzählt in seiner *Histoire du Tango*, wie der Tango entstand, und wie er sich durch drei Generationen bis heute weiterentwickelt. Der Abend schließt mit Gershwins *Three Preludes*. Die Stücke spiegeln die Nähe zu seinen symphonischen Kompositionen (z. B. *Rhapsody in Blue*) wider, die ebenfalls von kühnen Modulationen und erweiterter Harmonik in Form von Stilelementen des Jazz geprägt sind.

Sonntag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 54,- / € 47,- /
€ 41,- / € 35,-
Jugendkarte: € 10,-

Das Große Silvesterkonzert

Philharmonices mundi Orchester des Brucknerhauses
Josef Sabaini Leitung

Werke von **JOHANN STRAUSS (SOHN),**
PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY, FRANZ VON SUPPÉ

Das traditionelle Linzer Silvesterkonzert ist seit Jahren ein Höhepunkt im musikalischen Jahreskalender. Wie gewohnt lassen wir am Vorabend des neuen Jahres die Korken knallen.

Diese liebgewonnene Tradition erfüllt Josef Sabaini, Universitätsprofessor der Anton Bruckner Privatuniversität, am Silvesterabend nur zu gern. Sabaini wird ans Pult des Orchesters des Brucknerhauses treten und das Publikum mit Werken von u. a. Glinka, Granados und Enescu auf eine musikalische Reise durch ganz Europa entführen. Nach der Pause erwartet das Publikum wie gewohnt ein stürmisches Feuerwerk von Waldteufel, Franz von Suppé und – wie könnte es anders sein – dem Walzerkönig Johann Strauss Sohn. Mit feinstem Galopp und Polka ins neue Jahr 2018!

Silvesterschlemmen im Restaurant Anklang

Lassen Sie das Jahr 2017 mit einem Galadinner im Restaurant Anklang nach dem Konzert ausklingen. Wenn die Pummerin läutet, tanzen Sie mit dem Donauwalzer in das Neue Jahr.

Großes Silvestermenü im Restaurant

wahlweise zwei 3-Gang-Menüs (davon ein vegetarisches Menü)
inkl. ein Glas Mitternachtssekt
Preis: € 62,- / 52,- (vegetarisch)

Menü- und Buffetkarte finden Sie unter:
www.brucknerhaus.at

Silvesterbuffet mit Galabestuhlung im Mittleren Foyer

je zwei Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts
inkl. ein Glas Mitternachtssekt
Preis: € 62,-

Buchung des Silvesterpakets:
Tel. +43 (0) 732 77 52 30
E-Mail: kassa@liva.linz.at

Info und Tischreservierung:
Tel. +43 (0) 732 78 44 96
E-Mail: anklang@liva.linz.at

ANKLANG
Das Restaurant im Brucknerhaus

1
Jän

Montag | 16:00
Großer Saal

Preise: € 46,- / 40,- /
35,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Im Abo
Bruckner Orchester Linz &
Markus Poschner

Neujahrskonzert
Richard Strauss:
Eine Alpensinfonie
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

WOLFGANG A. MOZART: Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425
Linzer Sinfonie
RICHARD STRAUSS: *Eine Alpensinfonie*, op. 64

Bei einer Wanderung in den Bergen erlebte der jugendliche Richard Strauss den beeindruckenden Übergang von der Nacht auf den Tag. Die Eindrücke, wie sich die Welt langsam erhellt und all ihre Farben in voller Pracht entfaltet, sowie die Erkenntnis, welche Gefahren und welches Unheil die Natur bereithalten kann, die er erlangt, als er in ein schlimmes Gewitter gerät, hat der Komponist in der gewaltigen *Alpensinfonie* vertont. Mit dem Gedanken, wie schön das Leben einerseits und wie vergänglich es andererseits sein kann, starten wir begleitet vom Bruckner Orchester unter der Leitung von Markus Poschner, in ein neues, aufregendes Jahr im Brucknerhaus.

Markus Poschner



31
Jän

Mittwoch | 19:30
Mittlerer Saal

Preise:
Einheitspreis: € 15,-
Jugendkarte: € 7,-

Wilfried Steiner
„Der Trost der Rache“

Wilfried Steiner Lesung | **Christian Schacherreiter** Moderation

Adrian Rauch, der Icherzähler, und seine Frau Karin führen in Wien ein beschauliches, wenig aufregendes Leben. Erst durch den Tod von Adrians Vater löst sich ihre Welt langsam aus der Erstarrung. Adrian, der seinem Vater in intensiver Hassliebe verbunden war, beschließt, sich einen alten Traum zu erfüllen: Als leidenschaftlicher Hobbyastronom will er endlich das größte optische Teleskop der Welt auf der Kanareninsel La Palma besichtigen, um den Sternen nahe zu sein ... Doch die Begegnung mit der geheimnisvollen Chilenin Sara ändert plötzlich alles.

Wilfried Steiner liest aus seinem neuen Roman „Der Trost der Rache“. Ausschnitte aus dem Romanmanuskript wurden beim „Floriana Literaturpreis 2016“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Der 1960 in Linz geborene Autor verfasst Prosa und Lyrik. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit ist er seit 1999 künstlerischer Leiter für Tanz, Theater, Kleinkunst und Literatur des Linzer Posthofs. Zuletzt erschienen von ihm die Romane „Die Anatomie der Träume“ und „Bacons Finsternis“.



Neuerscheinung
Herbst 2017
im Haymon Verlag

Wilfried Steiner



7
Mär

Mittwoch | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 36,- / 29,-
Jugendkarte: € 7,-

Festkonzert Fridolin Dallinger zum 85. Geburtstag

Brucknerhaus Ensemble

Heinz Haunold Violine, Leitung

Clemens Zeilinger Klavier

u. a.

FRIDOLIN DALLINGER: (Auszug aus dem Programm)

2. Streichquartett

Sonate für Violoncello und Akkordeon

Vier Tierlieder für Sopran und Klavier

Trio für 2 Flöten und Violine (UA)

Bauernlieder für Sopran, Flöte, Viola und Violoncello

Klavierquartett

Anlässlich des 85. Geburtstages von Fridolin Dallinger widmet ihm das Brucknerhaus Linz ein Festkonzert. Der Pianist Clemens Zeilinger, das Brucknerhaus Ensemble und Heinz Haunold werden an diesem Abend einen Streifzug seines Schaffens präsentieren. Der österreichische Komponist, Musikpädagoge und Maler Fridolin Dallinger wurde 1933 in Eferding geboren. Er absolvierte Musikstudien in Linz am Brucknerkonservatorium und am Mozarteum Salzburg. Ab 1975 unterrichtete er an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz.

Fridolin Dallinger

8
Mär



Robert Holzer

„Ich kann wohl manchmal singen, als ob ich fröhlich sei“

Liederabend zum 230. Geburtstag von Joseph Freiherr von Eichendorff

Donnerstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Robert Holzer Bass

Thomas Kerbl Klavier

Lieder nach Texten von **JOSEPH VON EICHENDORFF** von **ROBERT SCHUMANN** (Liederkreis op. 39), **OTHMAR SCHOECK**, **HUGO WOLF**, **HANS PFITZNER**

Vor 230 Jahren wurde mit Joseph von Eichendorff einer der bedeutendsten Lyriker und Schriftsteller der deutschen Romantik geboren. Zu diesem Anlass gestalten der Sänger Robert Holzer und der Pianist Thomas Kerbl einen Liederabend, bei dem sie Lieder nach Texten von Eichendorff von Robert Schumann, Othmar Schoeck, Hugo Wolf und Hans Pfitzner präsentieren.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

18
Apr



Josef Hader: Kabarazz Mit Paul Zauner & Clemens Salesny Quartet

Mittwoch | 19:30 | Brucknerhaus | Großer Saal // Gastveranstaltung

Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen geformt.

Manches kommt einem deswegen so bekannt vor an diesem Abend, von früher, von irgendwo. Und er gibt auch zu, dass er gestohlen hat. Doch kommt es darauf an? Bei dem guten Verhältnis von Täter und Opfer...

Dieser speziell gestaltete Abend führt Josef Hader zurück zu seinen musikalischen Jazzwurzeln. Die Musik von Joe Zawinul und Abdullah Ibrahim hat Josef Hader schon immer fasziniert. Die musikalischen Ausflüge unternimmt Josef Hader gemeinsam mit dem Paul Zauner/Clemens Salesny Quartet.

Preise: € 46,- / 40,- / 35,- / 29,- // Jugendkarte: € 10,-

6
Jun

Mittwoch | 19:30
Großer Saal

Preise: € 46,- / 40,- /
35,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-

Tzimon Barto Klavier
Bruckner Orchester Linz
Mikhail Agrest Dirigent

RODION SHCHEDRIN: Symphonic Diptych
aus *The Enchanted Wanderer*

SERGEJ PROKOFJEW: Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26

SERGEJ RACHMANINOW: Symphonie Nr. 3 a-moll op. 44

Die Entstehungszeit von Prokofjews 3. Klavierkonzerts fällt in eine sehr bewegte Lebensphase des Komponisten, die ihn von der Sowjetunion über die USA schließlich nach Paris führte. Der renommierte Pianist spielte selbst den anspruchsvollen Klavierpart bei der Uraufführung – im Brucknerhaus wird ihn der amerikanische Pianist Tzimon Barto übernehmen, dessen unkonventioneller Stil durch exquisiten Klangsinn, faszinierende Kontraste und Differenzierungen überzeugt. Der gebürtige Sankt Petersburger Mikhail Agrest erhielt seine Ausbildung in den USA und Russland, u. a. bei Mariss Jansons, und ist gefragter Operndirigent. Sein Debüt beim Bruckner Orchester Linz beinhaltet ein Orchesterstück mit Teilen aus Shchedrins Konzertoper *The Enchanted Wanderer* sowie Rachmaninows dritte und letzte Symphonie.



Mikhail Agrest

ahoi! the full hit of summer

Arcade Fire

Explosions In The Sky | Granddaddy

Steaming Satellites | Get Well Soon

Di. 11. Juli 2017

Donaulände Linz / Open Air

Jetzt Tickets auf www.posthof.at sichern!



Linz verändert PSI2 LIVA posthof. Veranstaltungsort BRUCKNERHAUS

Zipfer

LIVEST Ein Kabell. Air. Medien.

LINZ AG

KUDEL AUDEL

OÖNachrichten

LTO

VVK: PSI music (www.psimusic.com), Posthof (0732/781800, kassa@posthof.at, www.posthof.at), LIVA Servicecenter (0732/775230), Veritas Ticketbüro (0732/772833)

Festival *V*ocale

3.11.–14.11.2017

Im Festival Vocale rücken wir die menschliche Stimme mit all ihren Facetten in den Mittelpunkt des Geschehens. Auf dem Programm stehen der Liederabend mit dem niederländischen Bassbariton Robert Holl sowie ein außergewöhnliches Konzert mit dem italienischen Musiker Umberto Tozzi, der mit Songs wie „Ti amo“ oder „Tu“ schlagartig berühmt wurde. Im November laden wir zu einer Hommage an den oberösterreichischen Mundartdichter Franz Stelzhamer und zu einem unvergesslichen Abend mit StarsolistInnen des Bolshoi Theater ein. Krönender Abschluss ist mit Sicherheit die *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi mit dem Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Massimo Zanetti am 14. November.

3. November 2017

„Schubert und Oberösterreich“

Robert Holl, Andrea Linsbauer

F. Schubert

■ Siehe Seite 70

4. November 2017

Umberto Tozzi: Una notte italiana

■ Siehe Seite 71

5. November 2017

„D' Welt is groß – awa d' Hoamat is gressa“ Hommage an Franz Stelzhamer

Hans Gessl, Stelzhamma mit Charly Schmid,
u. a.

■ Siehe Seite 72

6. November 2017

Rising Stars des Bolshoi Theaters Moskaus

Anastasia Barun, Ruslana Koval, Evgenia Asanova,
Vadim Babichuk, Taras Prysiachniuk,
Giorgi Sturua, Andrey Kymach, Ilya Kutukhin,
Aleksander Anasenko

■ Siehe Seite 73

14. November 2017

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Dinara Alieva, Maria Ostroukhova,
Endrik Wottrich, Gleb Peryazev,
Konzertvereinigung Linzer Theaterchor
Martin Zeller, Bruckner Orchester Linz,
Massimo Zanetti

G. Verdi

■ Siehe Seite 74

3
Nov

Freitag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 42,- / 36,-
Jugendkarte: € 7,-

Einführung & Vortrag:
MS | 18:30
Prof. Franz Farnberger

Liederabend „Schubert und Oberösterreich“

Robert Holl Bass, Andrea Linsbauer Klavier

Ein Liederabend, der ganz im Zeichen Franz Schuberts und seiner engen Beziehung zu Oberösterreich steht: Linz, Gmunden, Altmünster, Steyr, Kremsmünster ..., um nur einige zu nennen. Sie alle sind eng mit der Person Schubert, seinem künstlerischen Werdegang, seinen freundschaftlichen Verbindungen, seinem Liedschaffen und jenen musikalischen Zusammenkünften im privaten Kreis, die später als „Schubertiaden“ bekannt werden sollten, verknüpft. Oberösterreich bot Schubert nicht nur Rückzugsmöglichkeit und Erholung fernab der Großstadt Wien, sondern war zudem auch eine wichtige Inspirationsquelle für sein musikalisches Schaffen. Am Konzertprogramm stehen Schubert-Lieder, deren Textdichter zumeist selbst aus Oberösterreich stammen und zu Schuberts engem Freundeskreis zählen (u. a. Johann Mayrhofer und Josef von Spaun). Die Vortragenden des Abends – kein Geringerer als der bekannte Schubert-Interpret und Liedsänger Robert Holl und Andrea Linsbauer am Klavier.



Robert Holl

4
Nov

Samstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 78,- / 71,- /
64,- / 57,-
Jugendkarte: € 10,-

Umberto Tozzi: Una notte italiana

Umberto Tozzi und Band

„Ti amo“ ... mit diesem Song schaffte Umberto Tozzi endgültig den Durchbruch. 40 Jahre und 32 Millionen verkaufte Tonträger später geben alte und neue Fans ihm diese Liebeserklärung noch immer zurück. „Ti amo“ brach damals in Italien alle Verkaufsrekorde – ähnlich erfolgreich waren die Songs „Tu“ (1978) und „Gloria“ (1979). Tozzi ist ein Musikzauberer, der in die kleine Bar in „unserer Gasse“ zu einem „aperitivo“ entführt und mit dem nächsten Song zu einem steifen „Jim Beam“ an die nächtlichen Tresen dieser Welt. Sein Repertoire reicht von gefühlsvollen Akkorden mit leicht herber Note über temperamentvolle Rock-Pop-Rhythmen bis in die Weite von Jazz- und Bluesvariationen. Geprägt von der Musik der Beatles und Rolling Stones und den kargen Volksweisen sowie den dramatischen Arien seiner Heimat vereint Tozzi italienische Grandezza mit der cool-lässigen Attitüde der angloamerikanischen Popszene.



Umberto Tozzi

5
Nov

Sonntag | 16:00
Foyer, Galerie
(keine Pause)

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

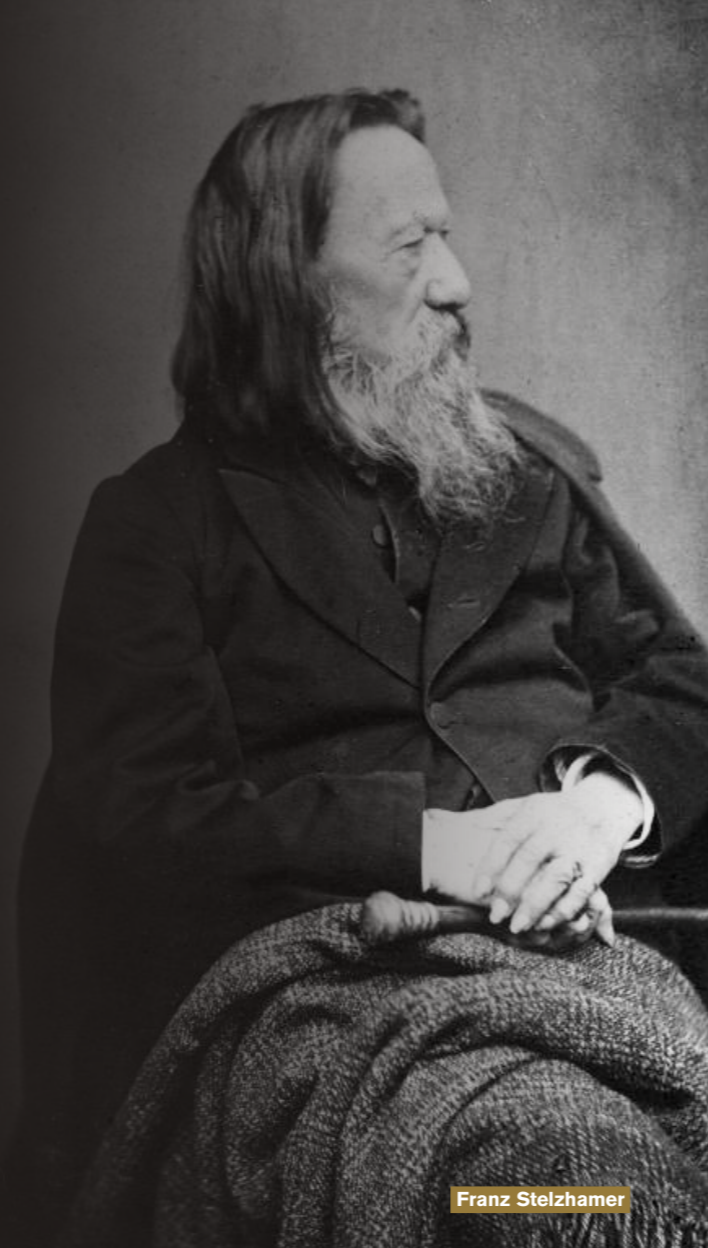
Bei der Veranstaltung gehen BesucherInnen durch mehrere Stationen. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität stehen Sessel und Hilfspersonal zur Verfügung.

„D' Welt is groß – awa d' Hoamat is gressa“ Hommage an Franz Stelzhamer

Ein poetisches und musikalisches Feuerwerk mit und für den oberösterreichischen Mundartdichter

Hans Gessl Moderator, Stelzhamer-Interpret
Stelzhamma mit Charly Schmid Weltmusik-Quartett,
Gratulanten, Musikanten, Kabarettisten, Neue-Mundart-Interpreten, Doppelgänger u. a.

Als Textdichter der oberösterreichischen Landeshymne ist Franz Stelzhamer (1802–1874) zu vielen Anlässen präsent. Darüber hinaus lohnt es sich, zahlreiche literarische Kleinode des Zeitgenossen von Adalbert Stifter, Franz Grillparzer und Anton Bruckner wiederzuentdecken: Durch sieben Szenen führt Kreativ-Journalist Hans Gessl die BesucherInnen in einem neuen Format des Lyric-Walking auf den Spuren des Innviertler Poeten durch die Foyers und über die Außentreppe des Brucknerhauses. Die Stationen werden mit kurzweiligen Rezitationen und Moderationen, Musik-Takes, Gratulationsauftritten und einem Lyriclip*Video-Hoangarten bespielt.



Franz Stelzhamer

6
Nov

Montag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 38,- / 34,-
Jugendkarte: € 10,-

Rising Stars des Bolshoi Theaters Moskau

Anastasia Barun Sopran
Ruslana Koval Sopran
Evgenia Asanova Mezzosopran
Vadim Babichuk Tenor
Taras Prysiazhniuk Tenor
Giorgi Sturua Tenor
Andrey Kymach Bariton
Ilya Kutukhin Bariton
Aleksander Anasenko Klavier

Die jungen Stars des Bolshoi Theaters sind zu Gast auf der Bühne des Brucknerhauses. Im Rahmen des Young Artists Opera Program wird die junge Elite der russischen Starschmiede in die Welt entsandt. Von Gaetano Donizetti über Giacomo Meyerbeer, von George Bizet bis hin zu Giacomo Puccini oder Giuseppe Verdi – die schönsten, farbenprächtigsten und herausforderndsten Arien der gesamten Opernliteratur komprimiert und von einem großen Ensemble präsentiert. Eine Pflichtveranstaltung – nicht nur für alle Opernfans.



Bolshoi Theater Moskau

14
Nov

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Preise:
€ 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

In der Reihe
Das Große Abonnement
Siehe Seite 23

Dinara Alieva Sopran | **Maria Ostroukhova** Alt
Endrik Wottrich Tenor | **Gleb Peryazev** Bass
Konzertvereinigung Linzer Theaterchor
Martin Zeller Einstudierung Extrachor
Bruckner Orchester Linz | **Massimo Zanetti** Dirigent

GIUSEPPE VERDI: *Messa da Requiem*

Die 1874 zum ersten Todestag des italienischen Dichters Alessandro Manzoni in Mailand uraufgeführte *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi ist das Zeugnis eines Künstlers, der sich die Wahrhaftigkeit der Menschendarstellung als oberstes Ziel setzte. Mit großem dramatischen Impetus wird der Bogen geschlagen von den Schrecken des Jüngsten Gerichts im „Dies irae“ bis zur inbrünstigen Bitte um Errettung im „Liberate me“, mit der Verdi seine Komposition auch beschließt. Das Werk hat sich bald nach seiner Uraufführung aus dem liturgischen Kontext gelöst und wird heute meistens konzertant aufgeführt. Das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Massimo Zanetti wird dieses großartige Werk am 14. November im Brucknerhaus Linz aufführen.



Massimo Zanetti

DIE HOHE GESCHENKS- KULTUR.

www.linzer-city.at



In über 400 Unternehmen
in der Linzer Innenstadt
einlösbar.

**LINZER
CITY**

DAS KANN NUR DIE
LINZER.INNEN.STADT.

Alle Infos auf www.linzer-city.at.

ARCOTEL ^NNIKE | LINZ



*Vorhang auf
für den Genuss!*

Ob Dinner vor dem Konzert oder
Cocktail danach – im ARCOTEL Nike
genießen Sie in bester Gesellschaft.

ARCOTEL Nike | Untere Donaulände 9 | 4020 Linz | T +43 732 7626-0
E nike@arcotelhotels.com | www.arcotelhotels.com

Festival *Advent* Weihnacht

2.12.–22.12.2017

Entgehen Sie dem vorweihnachtlichen Trubel und lehnen Sie sich getrost zurück im Festival Advent Weihnacht im Brucknerhaus Linz mit Peter Iljitsch Tschaikowskys Nussknacker, interpretiert vom Bruckner Orchester Linz unter dem Dirigat von Hermes Helfricht, oder bei einer musikalischen Reise nach London mit dem Ensemble Castor und erleben dabei das galante Europa. Höhepunkt des Festivals ist wie im Jahr zuvor die Große Brucknerhaus Weihnachtsgala mit vielen herausragenden KünstlerInnen von nah und fern am 22. Dezember im Großen Saal des Hauses. Feiern wir gemeinsam die schönste Zeit im Jahr und fühlen uns dabei für einen Moment in unsere Kindheit zurückversetzt. So klingt Weihnachten im Brucknerhaus Linz.

2. Dezember 2017

Vom Himmel hoch

Mozartchor des Musikgymnasiums Linz
Orchester der Musikgymnasien Prag und Linz
Ladislav Cigler, Wolfgang Mayrhofer,
Michael Wruss

E. Humperdinck, W. A. Mozart,
I. Strawinsky, A. Dvořák

■ Siehe Seite 78

4. Dezember 2017

Mozart Pur

Merlin Ensemble Wien, Martin Walch,
Till A. Körber, Inge Hager, Charlotte Fonchin,
Luis Zorita, Simon Hartmann, Hubert Renner,
Enrico Cerpelloni

W. A. Mozart

■ Siehe Seite 78

5. Dezember 2017

zeitgeist | vokal

ensemble zeitgeist

C. Monteverdi, K. Dowland u. a.

■ Siehe Seite 79

12. Dezember 2017

London Affairs Musik aus London im galanten Europa

Ensemble Castor, Petra Samhaber-Eckhardt
T. Arne, C. Avison, J. Haydn, W. A. Mozart u. a.

■ Siehe Seite 79

17. Dezember 2017

Der Nussknacker

Bruckner Orchester Linz, Hermes Helfricht,
Christian Brückner, Ilja van den Bosch,
OÖ Tanzakademie

P. I. Tschaikowsky

■ Siehe Seite 129

17. Dezember 2017

Heinz Haunold 40 Jahre Bühnenjubiläum

Brucknerhaus Ensemble und Freunde
Jasminka Stančul

W. A. Mozart, F. Schubert u. a.

■ Siehe Seite 80

18. Dezember 2017

Afro American Gospel feat. Nobuntu & Chanda Rule

Heather Dube, Joyline Sibanda,
Duduzile Sibanda, Thandeka Moyo,
Zanele Manhenga, Chanda Rule,
Carlton Holmes

■ Siehe Seite 80

22. Dezember 2017

Die Große Brucknerhaus Weihnachtsgala

Melba Joyce, Andie Gabauer, Wilfried Scharf,
Paul Zauner, Philharmonie Ptart,
Norbert Hebertinger uvm.

■ Siehe Seite 81

2
Dez

Vom Himmel hoch

Samstag | 19:30 | Großer Saal

Mozartchor des Musikgymnasiums Linz
Orchester der Musikgymnasien Prag und Linz
Ladislav Cigler Dirigent | **Wolfgang Mayrhofer** Dirigent
Michael Wruss Sprecher

ENGELBERT HUMPERDINCK: Ouvertüre zu *Hänsel und Gretel*
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sinfonie in C-Dur KV 425 „Linzer“
ARR. IGOR STRAWINSKY: Choral-Variationen für Chor und Orchester über das Weihnachtslied *Vom Himmel hoch, da komm ich her* (nach Johann Sebastian Bach BWV 769)
ANTONÍN DVOŘÁK: *Te Deum* op. 103

Ein Projekt des Musikgymnasiums Linz im Rahmen des Erasmus-Projekts mit dem Musikgymnasium Prag.

Preise: € 32,- / 28,- / 24,- / 20,- // Jugendkarte: € 10,-

4
Dez

Mozart Pur

Die Großen Lodronischen Nachtmusiken und Divertimenti

Martin Walch

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal | Einführung 18:30

Merlin Ensemble Wien
Martin Walch Violine & Leitung | **Till A. Körber** Klavier | **Inge Hager** Violine | **Charlotte Fonchin** Viola | **Luis Zorita** Violoncello | **Simon Hartmann** Kontrabass | **Hubert Renner** Horn | **Enrico Cerpelloni** Horn

Werke von **WOLFGANG AMADEUS MOZART**

Am Vorabend von Mozarts Todestag stehen selten unerhörte Werke am Programm. Ein Füllhorn aus Ideen, komplexen Menuetten und Trios, ariosen Koloraturarien und höchst virtuosen Violineskapaden wurden zu den Lodronischen Nachtmusiken und zum Divertimento in D-Dur gebündelt. Dargeboten vom Merlin Ensemble Wien: humorvoll präsentiert, virtuos und mit Herz dargeboten.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

5
Dez

zeitgeist | vokal

zeitgeist

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Werke von **CLAUDIO MONTEVERDI**, **JOHN DOWLAND** u. a.

L'oration sia padrona dell' armonia e non serva.
 (Der Textvortrag sei die Herrin des musikalischen Satzes und nicht ihre Dienerin.)
 zeitgeist | vokal zeichnet den musikalischen Werdegang zweier Komponisten nach, die maßgeblich an dieser kulturgeschichtlichen Entwicklung beteiligt waren: Claudio Monteverdi (1567–1643), der lange Zeit im Stile der Prima Pratica komponierte (strenge Polyphonie) und später für die Entwicklung der Monodie und damit auch der Oper, zur federführenden Figur wurde.
 John Dowland (1563–1626), der eigenständig als Vorreiter aus seinen komplexen Madrigalen und Consort-Kompositionen das Strophenlied entwickelte und damit bis heute Musiker und Komponisten inspiriert.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

In der Reihe Young Classics, siehe Seite 157

12
Dez

Ensemble Castor

London Affairs

Musik aus London im galanten Europa

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Ensemble Castor
Petra Samhaber-Eckhardt Leitung

THOMAS ARNE: Sonate für 2 Violinen und B.c. A-Dur op. 3/1
CHARLES AVISON: Sonate C-Dur op. 5/2 „Con Giubilo“
JOSEPH HAYDN: Sonatina pastorale
WOLFGANG A. MOZART: Konzert für Cembalo, 2 Violinen und Cello G-Dur KV 107/2 nach Sonaten op. 5 von Johann Christian Bach u. a.

Frühklassische Musik aus London verwebt sich mit Pastoralsätzen passend zur Adventszeit und Klänge des galanten Europa stimmen auf weihnachtliche Vorfreude ein. Das Originalklangensemble Castor ist gern gesehener Gast bei österreichischen und internationalen Festivals und wurde 2015 mit dem Kulturförderungspreis für Musik der Stadt Linz ausgezeichnet.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

17
Dez

Heinz Haunold



Heinz Haunold
40 Jahre Bühnenjubiläum

18
Dez

Nobuntu, Carlton Holmes, Chanda Rule, Paul Zauner



Afro American Gospel
feat. Nobuntu & Chanda Rule

Sonntag | 19:30 | Mittlerer Saal

Brucknerhaus Ensemble und Freunde
Jasminka Stančul Klavier

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Divertimento in Es-Dur KV 563
FRANZ SCHUBERT: Streichtrio in B-Dur D 471 u. v. m.

Wir feiern 40 Jahre Bühnenjubiläum mit Heinz Haunold. Ein Querschnitt durch all jene Highlights der letzten Jahre und die Welt der Kammermusik – von Schubert, Mozart, Bach und Kreisler. Inmitten: 1. Konzertmeister Haunold; über 40 bedeutende Jahre Bühne reüssierend. Humorvoll präsentiert und dargebotene feine Kammermusik mit dem Brucknerhaus Ensemble und langjährigen WegbegleiterInnen.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

Montag | 19:30 | Großer Saal

Heather Dube vocals | **Joyline Sibanda** vocals
Duduzile Sibanda vocals | **Thandeka Moyo** vocals
Zanele Manhenga vocals | **Chanda Rule** voc
Carlton Holmes piano

Eine vorweihnachtliche Entdeckungsreise in die Welt der Gospels, Graceland Songs und in das spannende Grenzland der verschiedenen Ausprägungen der schwarzen Amerikanischen Musiktradition und des Jazz. Nobuntu kommt aus Bulawayo, Zimbabwe. Sie ist das Herz der Ndebele-Kultur. Ihre Kombination von traditioneller südafrikanischer Musik mit Gospel und Afro-Jazz ist einzigartig. Chanda Rule gilt als eine der großen schwarzen Stimmen der Gegenwart der Gospeltradition. Die Intensität und Spiritualität ihrer Konzerte sind unvergleichlich.

Preise: € 32,- / 28,- / 24,- / 20,- // Jugendkarte: € 10,-

22
Dez

Die Große Brucknerhaus
Weihnachtsgala

Melba Joyce Voice
Andi Gabauer Voice
Wilfried Scharf Zither
Paul Zauner Posaune
Philharmonie Ptart
Norbert Hebertinger Dirigent
uvm.

Eine Weihnachtsgala mit unvergesslichen Melodien, einem Staraufgebot und vielen Überraschungsgästen. Tauchen wir ein in den musikalischen Advent, feiern wir gemeinsam Weihnachten.

Mit Melba Joyce tritt eine große internationale Stimme auf das Weihnachtsparkett. Die in Dallas (USA) geborene Sängerin des Count Basie Orchestras trat mit unzähligen internationalen Dirigenten auf (u. a. Fabio Mastrangelo) und verbreitet mit unvergleichlicher Jazzstimme vorweihnachtliche Stimmung. Stargäste und Freunde des Brucknerhauses feiern mit uns und großem Orchester – von Klassik bis Jazz, von Pop (Andi Gabauer) bis traditionell weihnachtliche Musik (Wilfried Scharf) für die ganze Familie.

Freitag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 61,- / 52,- / 44,- / 34,-
Jugendkarte: € 10,-

In Kooperation mit
der Kronen Zeitung.

Brucknerhaus Weihnachtsgala

Festival *K*lavier

9.1.–27.1.2018

Ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot hält das Festival Klavier für Sie in der Saison 2017/18 bereit. Das Bruckner Orchester Linz unter Nicholas Milton und der Pianist Joseph Moog spielen Werke von Sergej Rachmaninow und Peter Iljitsch Tschaikowsky. Die Luxemburger Philharmonie und die fantastische Khatia Buniatishvili präsentieren Meisterwerke von Richard Wagner und Franz Liszt sowie impressionistische Stücke von Claude Debussy mit *Images pour Orchestre* und *La mer*. Ein gern gesehener Gast ist auch der in Linz ausgebildete Pianist Clemens Zeilinger. In seinem Recital „Grenzen ausloten“ beschäftigt er sich mit Sonaten von Alban Berg, Franz Liszt und Sergej Prokofjew. Romantisch wird es mit der aus Polen stammenden Pianistin Aleksandra Mikulska. Unter dem Titel „Liebesträume“ verführt sie das Publikum mit Werken von Frédéric Chopin, Franz Liszt, Robert Schumann/Franz Liszt. Der legendäre österreichische Interpret Rudolf Buchbinder schließt die Reihe mit seinem vierten Konzert der Beethoven-Sonaten im Großen Saal.

9. Jänner 2018

**Symphony Orchestra
of the Irkutsk Philharmonic**

Ilmar Lapinch, Sergej Redkin

■ Siehe Seite 84

14. Jänner 2018

**„Von Ragtime zum Swing“
Die große Brucknerhaus
Jazz Piano Nacht**

Günther Straub, Bernd Lhotzy

■ Siehe Seite 143

16. Jänner 2018

**Joseph Moog Klavier
Bruckner Orchester Linz
Nicholas Milton Dirigent**

S. Rachmaninow, P. I. Tschaikowsky

■ Siehe Seite 85

22. Jänner 2018

**Orchestre Philharmonique
du Luxembourg
Khatia Buniatishvili Klavier
Gustavo Gimeno Dirigent**

R. Wagner, F. Liszt, C. Debussy

■ Siehe Seite 86

25. Jänner 2018

**Clemens Zeilinger Klavier
Grenzen ausloten**

A. Berg, F. Liszt, S. Prokofjew

■ Siehe Seite 87

26. Jänner 2018

**Aleksandra Mikulska Klavier
Liebesträume**

F. Chopin, F. Liszt, R. Schumann

■ Siehe Seite 88

27. Jänner 2018

**Rudolf Buchbinder Klavier
4. Konzert im Beethoven-
Sonatenzyklus**

L. v. Beethoven

■ Siehe Seite 89

Wir haben das passende Abonnement für Ihren Musikgeschmack. Informationen & Preise siehe Seite 15.

9
Jän

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 46,- / 40,- /
35,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Symphony Orchestra of the Irkutsk Philharmonic

Ilmar Lapinch Dirigent
Sergej Redkin Klavier

Das Symphony Orchestra of the Irkutsk Philharmonic und der junge russische Ausnahmepianist Sergej Redkin spielen gemeinsam am 9. Jänner im Großen Saal. Der junge Russe Redkin, Stipendiat des Hauses der Musik St. Petersburg, hat in der jüngeren Vergangenheit bereits viele renommierte Preise gewonnen. So hat er 2012 beim III. Internationalen Pianisten-Wettbewerb Maj Lind (Helsinki, Finnland) den 1. Preis erhalten, beim VI. Internationalen Prokofjew-Wettbewerb (Sankt Petersburg) ging er 2013 ebenfalls als Sieger hervor. Der 25-Jährige wird gemeinsam mit dem Irkutsk Orchestra für einen unvergesslichen Abend im Brucknerhaus sorgen.



Symphony Orchestra of the Irkutsk Philharmonic

16
Jän

Dienstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 80,- / 68,- /
58,- / 49,-
Jugendkarte: €10,-
(limitiertes Kontingent)

Joseph Moog Klavier Bruckner Orchester Linz Nicholas Milton Dirigent

SERGEJ RACHMANINOW: 2. Klavierkonzert c-moll op. 18
PETER I. TSCHAIKOWSKY: Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64

Im Festival Klavier treffen sich Nicholas Milton und Joseph Moog zu einer erneuten Zusammenarbeit. Dass es sich hierbei um gute Vorzeichen handelt, zeigt der einhellige Erfolg ihrer bisherigen Zusammenarbeit. Mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern wurde Moszkowskis Klavierkonzerte op. 59, eine anspruchsvolle viersätzi-ge Rarität neu aufgenommen, geschickt gekoppelt mit dem Evergreen von Edvard Grieg. Belohnt mit einem Grammy und gefeiert von den Kritikern. Der Kulturspiegel attestiert, dass es „*frisch perlt und gute Stimmung verbreitet wie ein Glas edler Champagner*“.

Zweifelsohne ist Joseph Moog einer der eindrucksvollsten und herausragendsten Klaviervirtuosen der jüngeren Generation. Im Brucknerhaus ist er mit Nicholas Milton, Rachmaninows 2. Klavierkonzert sowie Tschaikowskys Symphonie Nr. 5 zu Gast.



Joseph Moog

Im Großen Abonnement.
Siehe Seite 25.

22
Jän

Montag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 53,- / 46,- /
38,- / 31,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

In der Reihe Fortissimo
Siehe Seite 43

Khatia Buniatishvili Klavier
**Orchestre Philharmonique
du Luxembourg**
Gustavo Gimeno Dirigent

RICHARD WAGNER: Ouvertüre und Bacchanale aus *Tannhäuser*
FRANZ LISZT: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur
CLAUDE DEBUSSY: Images pour Orchestre Nr. 2 *Ibéria*
CLAUDE DEBUSSY: *La Mer*

Am 22. Jänner konzertieren die Pianistin Khatia Buniatishvili und das Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter der Leitung des Dirigenten Gustavo Gimeno im Großen Saal des Brucknerhauses. Auf dem Programm stehen Meisterstücke der Musikgeschichte. Zu Beginn werden die Ouvertüre und Bacchanale aus Richard Wagners *Tannhäuser* erklingen. Das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur von Franz Liszt zählt neben dem 1. Klavierkonzert und dem Totentanz und zu seinen beliebtesten Kompositionen und wurde 1857 in Weimar uraufgeführt. Zwei Werke, die den Impressionismus par excellence verkörpern, sind die Images pour Orchestre Nr. 2 *Ibéria* und die drei sinfonischen Skizzen, *La Mer*, die an diesem Abend ebenfalls zur Aufführung kommen.

Khatia Buniatishvili



25
Jän

Donnerstag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise:
€ 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

Clemens Zeilinger Klavier
Grenzen ausloten

ALBAN BERG: Sonate für Klavier op. 1
FRANZ LISZT: Sonate h-moll
SERGEJ PROKOFJEW: Sonate Nr. 8 op. 84

Zunächst findet sich in Alban Bergs Sonate op. 1 extrem dicht und präzise gearbeitete motivische Feinarbeit gepaart mit höchster Expressivität, in dieser Kombination seinesgleichen suchend in der gesamten Klavierliteratur. Schönberg gab ihm als dessen Lehrer den Rat, diesen Satz als selbstständig funkeln den „Solitär“ zu veröffentlichen. Liszt konzipierte inmitten der Hochromantik eine Sonate, geformt aus einem einzigen riesenhaften „giganto-manischen“ Sonatensatz in eigentlich streng klassischer Form, maximal gedehnt auf eine halbe Stunde Musik voller Extreme des Ausdrucks. Prokofjews emotional tiefeschürfendste Sonate, seine Achte, eine der drei Kriegs-Sonaten, beschließt den Abend. Das Werk, noch in Kriegszeiten uraufgeführt, versucht die Unfassbarkeit des Krieges zu erfassen und musikalisch „auszusprechen“, grenzgängerisch zwischen emotionaler Programm-Musik und absoluter Musik oszillierend.

Clemens Zeilinger



26
Jän

Freitag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 29,- / 27,- /
Jugendkarte: € 7,-

Aleksandra Mikulska Klavier Liebesträume

Werke von **FRÉDÉRIC CHOPIN, FRANZ LISZT,
ROBERT SCHUMANN/FRANZ LISZT**

Mikulska gehört zu den bedeutendsten VertreterInnen der jungen Generation von Ausnahmepianisten. Ein Schwerpunkt ihres künstlerischen Wirkens liegt auf dem wohl größten Komponisten ihrer Heimat Frédéric Chopin. Die von ihm geforderten Eigenschaften verkörpert sie in höchstem Maße: Sensitivität, musikalische Ausdrucksfähigkeit und makellose, transparente Spieltechnik. Auch an diesem Abend gewährt sie Einblicke in die noble Klangvielfalt Frédéric Chopins vom expressiven c-moll-Stück op. 48, 1, über die Polonaise A-Dur eines der bekanntesten und bedeutendsten Klavierwerke Chopins bis hin zum herausfordernden Scherzo. „*Jede Note von Chopin ist eine vom Himmel gefallene Perle*“ soll Liszt, dem der zweite Teil des Abends gewidmet ist, über seinen Freund und Rivalen gesagt haben. Neben seinem *Liebestraum* werden auch seine Schubert-Transkriptionen (*Soirées de Vienne*), mit denen er nicht nur in Wien frenetischen Beifall auslöste, zu hören sein.



Aleksandra Mikulska

27
Jän

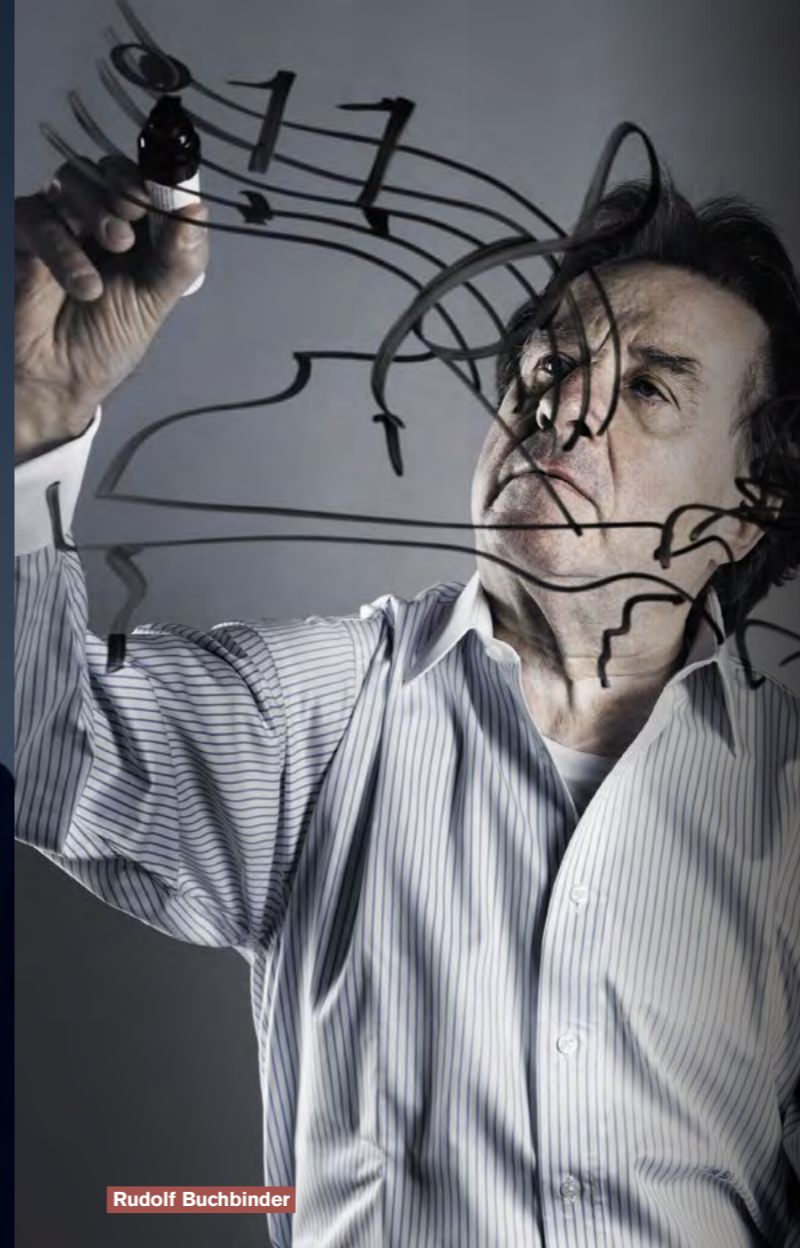
Samstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 46,- / 40,- /
35,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-

Rudolf Buchbinder Klavier 4. Konzert im Beethoven Sonatenzyklus

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Klaviersonate A-Dur op. 2 Nr. 2
Klaviersonate E-Dur op. 14 Nr. 1
Klaviersonate D-Dur op. 28 *Pastorale*
Klaviersonate e-moll op. 90
Klaviersonate f-moll op. 57 *Appassionata*

Rudolf Buchbinders Vortrag der Klaviersonaten Ludwig van Beethovens besticht nicht nur durch eine von einem minutiösen Studium des Notentextes gestützte Interpretation, sondern auch durch die spannende Konstellation des Programms. Im fünften Konzert des Zyklus sind lichtere und fröhlichere Sonaten in der Dur-Tonalität bewusst dramatischen Werken in Moll gegenübergestellt. Im ersten Teil erklingen die beschwingte A-Dur-Sonate, die liebliche E-Dur-Sonate und die *Pastorale*, nach der Pause folgt die e-moll-Sonate, die einen scharfen Kontrast zwischen dem resoluten Beginn und dem liedhaften Melos des zweiten Satzes aufweist. Die berühmte *Appassionata* schließt das Konzert mit ihrem leidenschaftlichen Pathos ab.



Rudolf Buchbinder

Festival im Originalklang

15.3.–8.4.2018

Das Festival im Originalklang spannt einen großzügigen Repertoirebogen mit europäischem Barock und europäischer Klassik. Wir beginnen die Reise bei französischer Barockmusik mit Stephanie Houtzeel, einer großartigen Mezzosopranistin und einem gefeierten Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, die Austrian Baroque Company wiederum setzt italienische Komponisten ins Zentrum und Michael Oman verwandelt sein Instrument in ein „flauto magico“.

Michi Gaigg und L'Orfeo Barockorchester bringen mit Bachs Hoher Messe in h-moll ein faszinierendes Meisterwerk zur Aufführung, Gunar Letzbor startet eine zyklische Aufführung von Bibers berühmten Rosenkranzsonaten und schließlich warten Sir Roger Norrington und das Orchestra of the Age of Enlightenment mit einem erlesenen Mozart-Programm mit Hornkonzerten und Sinfonien auf.

15. März 2018

Musik des Ancien Régime
Stephanie Houtzeel Mezzosopran
I Cavalieri di Rocco

F. Couperin, M. Marais, M. Blavet,
M. Lambert, L.-N. Clérambault

■ Siehe Seite 92

18. März 2018

J. S. Bach: Messe h-moll
L'Orfeo Barockorchester
Michi Gaigg Dirigentin

Ulrike Hofbauer, Anna Willerding,
Margot Oitzinger, Virgil Hartinger,
Markus Volpert u. a.

J. S. Bach

■ Siehe Seite 93

19. März 2018

H. I. F. Biber
Der freudenreiche Rosenkranz

Ars Antiqua Austria, Gunar Letzbor

H. I. F. Biber

■ Siehe Seite 93

21. März 2018

Flauto mediterraneo
Austrian Baroque Company
Michael Oman Blockflöte, Leitung

David Drabek, Florian Hasenburger,
Wolfgang Heiler, Daniel Oman,
Martina Schobersberger

A. Vivaldi, G. A. Leoni, A. M. Montanari,
G. A. Hasse u. a.

■ Siehe Seite 94

8. April 2018

**Orchestra of the Age
of Enlightenment**
Roger Montgomery Horn
Sir Roger Norrington Dirigent

W. A. Mozart

■ Siehe Seite 95

15
Mär

Donnerstag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

Musik des Ancien Régime Stephanie Houtzeel Mezzosopran I Cavalieri di Rocco

I Cavalieri di Rocco auf Originalinstrumenten
David Drabek und Irma Niskanen Violine
Philipp Comploi Basse de violon | Jeremy Joseph Cembalo
Charles Brink Flöte

FRANÇOIS COUPERIN: Huitième concert dans le goût théâtral
MARIN MARAIS: Arien aus *Alcyone* und *Sémélé*
MICHEL BLAVET: Concerto a 4 für Flöte, 2 Violinen und B. c.
MICHEL LAMBERT: Air de cour „Vos mépris chaque jour“
LOUIS-NICOLAS CLÉRAMBAULT: Médée aus *Cantates françaises, Livre 1*

Musik vom prachtvollen Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV. steht im Zentrum dieses Programmes. Französische Komponisten des 18. Jahrhunderts ließen in ihre Werke zunehmend italienische Formen wie Kantate oder Concerto einfließen. Der große Couperin nannte dieses Amalgam „Les goûts réunis“ (Die wiedervereinten Stile). Zu hören sind Suiten, Konzerte und Arien von François Couperin, Marin Marais, Michel Blavet und die dramatische Kantate „Médée“ von Louis Nicolas Clérambault mit der wunderbaren Stephanie Houtzeel.

Stephanie Houtzeel

18
Mär

L'Orfeo Barockorchester Michi Gaigg Dirigentin

Sonntag | 11:00 | Großer Saal

Ulrike Hofbauer Sopran | Anna Willerding Sopran II
Margot Oitzinger Alt | Virgil Hartinger Tenor | Markus Volpert Bass
Collegium Vocale Salzburg (Einstudierung: Albert Hartinger)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Missa a 5 Voci *h-Moll-Messe* BWV 232

Die Messe in h-moll zählt zu den größten musikalischen Schöpfungen. Für das Opus magnum hat Johann Sebastian Bach eine Auswahl aus seinen früheren Kompositionen getroffen, überarbeitet und ergänzt zu einem der großartigsten chorsinfonischen Werke. Michi Gaigg zählt zu den bedeutendsten Vertreterinnen der historischen Aufführungspraxis und feiert mit L'Orfeo Barockorchester seit über 20 Jahren international Erfolge. Ihre Interpretationen vereinen profunde Kenntnis und Lebendigkeit.

Preise: € 48,- / € 41,- / € 36,- / € 30,- // Jugendkarte: € 10,-

In der Reihe Sonntagsmatineen. Siehe Seite 37.

19
Mär

H. I. F. Biber: Der freudenreiche Rosenkranz

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Ars Antiqua Austria | Gunar Letzbor Solist, Leitung
HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER: „Der freudenreiche Rosenkranz“

Biber schuf mit seinen Rosenkranzsonaten einen einzigartigen und innovativen Meilenstein in technischer und kompositorischer Hinsicht: „in fünfzehnfachem Wechsel“ verstimmt er die Saiten (Scordatur), die Sonaten sind mit religiösen Themen bezeichnet, die zahlreichen Tanzsätze ordnen sie aber der Kammermusik für den nicht-sakralen Gebrauch zu. Gunar Letzbor beginnt am 19. März eine Gesamtauführung über die nächsten Jahre (im Zyklus Ars Antiqua Austria) und verbindet die Freudenreichen Rosenkranzsonaten mit weniger bekannten Werken von Biber. Der Komponist und hochvirtuose Geiger stammte aus Böhmen und wirkte am Salzburger Hof des Fürstbischofs Maximilian Gandolph Graf von Kuenberg als Hofkapellmeister, wo er zahlreiche Werke für seinen Mäzen schuf – darunter die genannten Sonaten.

Einheitspreis: € 28,- // Jugendkarte: € 7,- // In der Reihe Ars Antiqua Austria. Siehe Seite 169.

21
Mär

Mittwoch | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

Flauto mediterraneo

Zauberhafte Flötenklänge aus dem Mittelmeerraum

Austrian Baroque Company

Michael Oman Blockflöte, Leitung

David Drabek, Florian Hasenburger Violine

Wolfgang Heiler Barockfagott

Daniel Oman Barockgitarre

Martina Schobersberger Cembalo, Orgel

Werke von **ANTONIO VIVALDI, GIOVANNI ANTONIO LEONI, ANTONIO MARIA MONTANARI, JOHANN ADOLPH HASSE u. a.**

Die barocken mediterranen Klänge zaubern uns in eine Welt musikalischer Kostbarkeiten, die der österreichische Blockflötist Michael Oman auf virtuoseste Art und Weise in ebenbürtiger Begleitung von Violinen, Barockfagott, Barockgitarre, Cembalo und Orgel zum Leben erweckt. Prachtvolle und farbenreiche Klänge garantieren einen ungetrübten Hörgenuss und geben durch die zum „flauto magico“ avancierte Blockflöte musikalische Einblicke in die barocken Sinnesfreuden. Hochspannung und zündende Kaskaden italienischer Komponisten geben davon Zeugnis und wecken dabei unsere Sehnsucht nach dem Süden.

Austrian Baroque Company



8
Apr

Sonntag | 11:00
Großer Saal

Preise: € 48,- / € 41,- /
€ 36,- / € 30,-
Jugendkarte: € 10,-
(limitiertes Kontingent)

Orchestra of the Age of Enlightenment Roger Montgomery Horn Sir Roger Norrington Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART:

Sinfonie Nr. 33 B-Dur KV 319

Konzert für Horn und Orchester Nr. 4 Es-Dur KV 495

Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 D-Dur KV 412 (386b)

Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 *Linzer Sinfonie*

Musik von Mozart ist „federleicht“ und „spielerisch“, das zeigt nicht zuletzt die eigenhändige Niederschrift seines Hornkonzertes Nr. 4, das berühmteste seiner insgesamt vier Hornkonzerte. In diesem Autograf hat Mozart nämlich nicht nur mit schwarzer Tinte, sondern auch mit roter, grüner und blauer Tinte geschrieben. Neben dem Hornkonzert Nr. 4 stehen zudem das Hornkonzert Nr. 1 sowie die beiden Symphonien Nr. 33 und 36 auf dem Programm – allesamt äußerst virtuose Werke, die von den MusikerInnen ein unglaubliches Können erfordern. Diese Herausforderungen meistern das Orchestra of the Age of Enlightenment unter der Leitung des Maestros Sir Roger Norrington sowie der Erste Hornist des Orchesters, Roger Montgomery, mit Bravour.

In der Reihe
Sonntagsmatineen,
siehe Seite 38.

Roger Montgomery



Festival *Welt*musik

16.4.–21.4.2018

Das Festival Weltmusik widmet sich eine knappe Woche lang den Sounds dieser Welt. Mit der Fadista Caminho, die erstmalig mit Kammerorchester zu hören sein wird, der alevitischen Sängerin Aynur, dem Timna Brauer & dem Elias Meiri Ensemble, das sich dem Yiddish Tango widmet und dem Duo Salah Ammo & Peters Gabis mit ihrem Programm Assi steht das heurige Festival Weltmusik im Zeichen der starken Persönlichkeiten. Jedes einzelne dieser besonderen Konzerte besticht durch sinnliche, poetische, leidenschaftliche und mitreißende Klangwelten, aber auch durch seine erzählerischen Möglichkeiten, die neue Einblicke und Horizonte eröffnen. Freuen Sie sich auf verschiedenste Genres und Musiktraditionen und tauchen Sie mit fünf ganz unterschiedlichen Konzerten in neue Musikwelten ein.



16. April 2018

Carminho & Klassik Nuevo

Portugiesischer Fado

■ Siehe Seite 98

20. April 2018

Yiddish Tango

Memory, longing and hope

Timna Brauer, Elias Meiri,

Jannis Raptis, Michael Croitoru-Weissman

■ Siehe Seite 100

18. April 2018

**Innviertler Landler &
Nordindischer Kathak**

Krammerer Zech, Krammerer Sänger

und Musikanten – Innviertel

Kaveri Sageder & Group – Indien

■ Siehe Seite 163

21. April 2018

**Salah Ammo & Peter Gabis
„Assi“**

Duo Salah Ammo / Peter Gabis

■ Siehe Seite 101

19. April 2018

Aynur

■ Siehe Seite 99

16
Apr

Montag | 19:30
Großer Saal

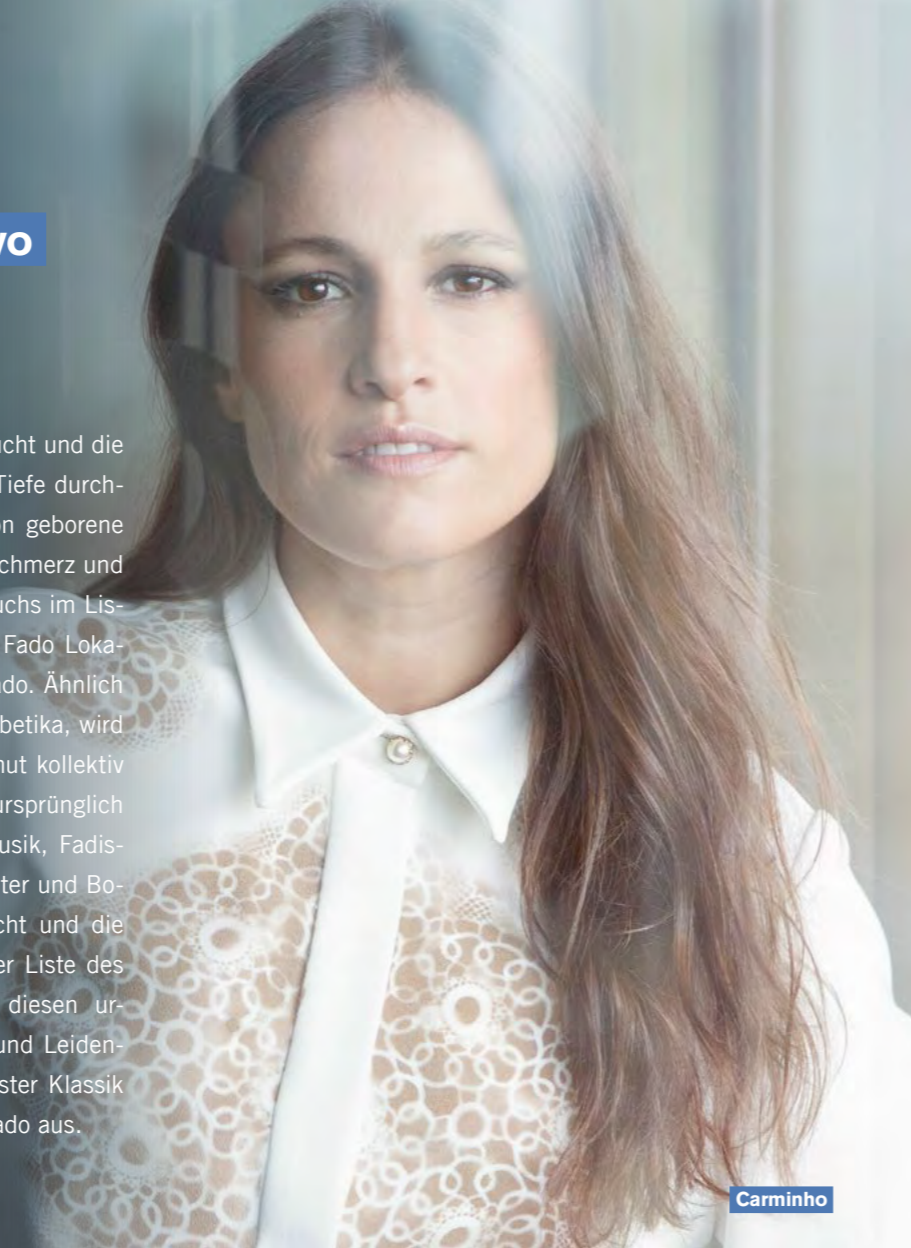
Preise: € 36,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-

Carminho & Klassik Nuevo

„Carminho – die neue Prophetin des Fado“ – Jazz thing

Sie singt den Fado, als hätte sie die tiefe Sehnsucht und die bittersüßen Freuden des Lebens schon in aller Tiefe durchschritten. In ihren Liedern lässt die in Lissabon geborene Fadista den großen Gefühlen freien Lauf: dem Schmerz und der Trauer, der Liebe und der Lust. Carminho wuchs im Lissaboner Stadtteil Alfama auf, sang dort in den Fado Lokalen und galt rasch als die neue Hoffnung des Fado. Ähnlich wie in Tango, Blues oder dem griechischen Rembetika, wird im Fado der Hang der Portugiesen zur Schwermut kollektiv zelebriert. Entstanden um 1820, war der Fado ursprünglich die Poesie der Ausgestoßenen, Underground-Musik, Fadistas sangen in den Hafengebäuden für Seeleute, Zuhälter und Bohemiens über Armut, verlorene Liebe, Sehnsucht und die Schönheit Lissabons. Seit 2011 steht er auf der Liste des immateriellen Weltkulturerbes. Carminho lebt diesen portugiesischen Sound mit ihrer ganzen Seele und Leidenschaft. Bei uns zu Gast mit dem Kammerorchester Klassik Nuevo lotet sie die orchestrale Dimension des Fado aus.

Carminho



19
Apr

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 32,- / 28,- /
24,- / 20,-
Jugendkarte: € 10,-

Aynur

Aynur ist in einem alevitischen Dorf aufgewachsen, in dem die Menschen nicht nur in enger Verbindung mit der Natur leben, sondern auch mit der Musik, die sie von der Geburt bis zum Friedhof stets begleitet. Informationen und Geschichten wurden über Jahrhunderte nicht durch Bücher, sondern durch singende Geschichtenerzähler tradiert. Diese Heimat Aynurs lebt in ihren Liedern weiter, die meist von Liebe, Schmerz und Verlust erzählen. Die Texte stammen aus ihrem Umfeld, von alten Menschen, aus Archiven und teilweise auch von ihr selbst. 2005 porträtierte sie der Regisseur Fatih Akin in seinem Dokumentarfilm *Crossing the Bridge – The Sound of Istanbul*. Ein bewegender Auftritt in dem Film machte die kurdische Sängerin schlagartig auch international bekannt. Seither gilt sie als Sprachrohr ihrer Heimat und steht vor allem auch für ein sich wandelndes Selbstverständnis kurdischer Frauen, die aus den traditionellen Rollenbildern ausbrechen.

Aynur



20
Apr

Freitag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

Yiddish Tango Memory, longing and hope

Timna Brauer vocals | Elias Meiri piano, melodica
Jannis Raptis guitar | Michael Croitoru-Weissman cello

„Tango is an attitude. In every language, in Yiddish, in Spanish – in whatever language – Tango represents that kind of attitude of losing or having your heart broken by life“

Die Geschichte des Tango, der aus der Vermischung afrikanischer, nord- und südamerikanischer und europäischer Musikstile entstand ist spannend: Er atmet das brodelnde Leben seiner Heimatstadt Buenos Aires, ein Schmelztiegel verschiedenster Länder und Kulturen. Sich aber der Gemeinsamkeiten von jüdischer und dieser zum einen tief erotischen und zum anderen stolz pulsierenden südamerikanischen Musik bewusst zu werden, ist schlichtweg faszinierend. Verbindendes Element ist das bittersüße: wilde Poesie, sinnlichen Kompositionen und ausgedrückte Empfindungen einer Melancholie, wie man es aus dem „Saudade“ kennt, die „Benkschaft“ auf Jiddisch: das Gefühl, das selbst in einem heiteren freilach zu spüren ist. *„The freilach is like a costume, and the sadness is inside. The tango is the same. But without costume.“* (Pablo Goldstein)

Timna Brauer

21
Apr

Samstag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

Salah Ammo & Peter Gabis „Assi“

Das Duo arbeitet minimalistisch und sinnlich, begleitet wird die Stimme nur mit Bouzouk und Perkussion. Durch die teils ungewöhnliche Instrumentierung wird die emotionale Dimension verstärkt. Neben orientalischen Instrumenten klingen Hang, Gongs, Klangschalen und weitere Instrumente aus aller Welt.

„Assi“ (übersetzt „der Rebel“) ist der Name eines Flusses in Syrien, der seinen Namen trägt, weil er der einzige Fluss in der Region der Levante ist, der von Süden nach Norden fließt. Der Titel des Programms steht metaphorisch für das Schicksal von Millionen syrischer Menschen, deren Geschichte durch die aktuellen Geschehnisse grundlegend verändert wurde. „Assi“ ist die musikalische Antwort eines Mannes, der seine Heimat verloren hat, aber nicht die Hoffnung auf eine bessere Welt.

Die Lieder sind tiefsinnig und poetisch, und selbst wenn der Zuhörer die Texte nicht verstehen kann, ist doch die Kraft der Emotion dahinter klar spürbar.

„Ein melancholisches Meisterwerk, weit wie die Wüste, archaisch und schön.“ (Der Kurier)

Salah Ammo

Frühlingsfestival

26.4.–26.5.2018

Wenn draußen der Schnee schmilzt und die ersten Knospen zu sprießen beginnen, wissen wir, dass der Frühling vor der Tür steht. Erleben Sie in diesem Festival ganz unterschiedliche Programme und KünstlerInnen von nah und fern. Den Beginn machen das Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner sowie der oberösterreichische Jungdirigent Tobias Wögerer mit Felix Mendelssohns bekanntem Oratorium *Elias*, das die Geschichte des biblischen Propheten erzählt. Locker und gesellig wird der Abend mit Gabriele Deutsch und Paul Zauner, die unter dem Titel „Noch ein Glas und ich liege unterm Gastgeber“ einen Einblick in das New York der 20er-Jahre geben. Mythen und Legenden ranken sich um die *Teufelstrillersonate*, und vielerorts glaubt man, dass der Komponist Giuseppe Tartini gar einen Pakt mit dem Teufel geschlossen habe. Eines ist aber gewiss: Dieses Werk wird

von der Violinistin Yoon-Hee Kim hochvirtuos gespielt werden. Legendär sind Rudolf Buchbinders Interpretationen der Beethoven Klaviersonaten; seine zyklische Aufführung setzt er im Frühlingsfestival fort. Abgerundet wird der Konzertreigen mit dem mehrtägigen Storytelling-Festival.

26. April 2018

Bruckner 7
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

J. Sibelius, A. Bruckner

■ In der Reihe Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner, siehe Seite 51

27. April 2018

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias
Mozartchor Linz
Tobias Wögerer Dirigent

Julia Grüter, Isabell Czarnecki, Michael Nowak,
Klaus Kuttler, Symphonic Ensemble Aktuell

F. Mendelssohn Bartholdy

■ Siehe Seite 104

2. Mai 2018

**„Noch ein Glas und
ich liege unterm Gastgeber“**

Gabriele Deutsch, Paul Zauner, Hannes Strobl

■ Siehe Seite 105

5. Mai 2018

Eulenspiegel

Merlin Ensemble Wien, Martin Walch,
Till A. Körber, Hubert Renner

■ Siehe Seite 106

6. Mai 2018

Daniela Fally Sopran
KünstlerOrchester Wien
Werner Hackl Dirigent

■ In der Reihe Sonntagsmatineen, siehe Seite 39

7. Mai 2018

Schubert: Die schöne Müllerin

Helmut Wildhaber, Ulrike Mattanovich

F. Schubert

■ Siehe Seite 106

8./9. Mai 2018

**Beethoven: 5 Klavierkonzerte
und Chorfantasie**

Philharmonices mundi, Clemens Zeilinger,
Thomas Kerbl, Chorvereinigung

Frühlingsfestival

L. v. Beethoven

■ Siehe Seite 107

13. Mai 2018

Von Hummeln und Forellen

Jasminka Stančul, Brucknerhaus Ensemble,
Heinz Haunold

J. N. Hummel, F. Schubert

■ Siehe Seite 108

14. Mai 2018

Lichtental Trio

Saskia Roczek, David Pennetzdorfer,
Dianne Baar

B. Sulzer, L. v. Beethoven, J. Brahms

■ Siehe Seite 108

16. Mai 2018

Rudolf Buchbinder Klavier

**5. Konzert im Beethoven-
Sonatenzyklus**

L. v. Beethoven

■ Siehe Seite 109

23. Mai 2018

**Don Giovannis Register
und Mozarts Gran Partita**

Oktavian Ensemble

W. A. Mozart, T. Pernes

■ Siehe Seite 110

24. Mai 2018

Olga Peretyatko Sopran
Ural Philharmonic Orchestra
Dmitri Liss Dirigent

M. Glinka, N. Rimski-Korsakow, S. Rachmaninow,
D. Schostakowitsch, S. Prokofjew, M. Mussorgsky

■ Siehe Seite 30

25.–26. Mai 2018

linzSTORY
**Internationales Storytelling
Festival**

■ Siehe Seite 111

Wir haben das passende Abonnement für Ihren Musikgeschmack. Informationen & Preise siehe Seite 15.

27
Apr

Freitag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 41,- / 36,- /
31,- / 26,-
Jugendkarte: € 10,-

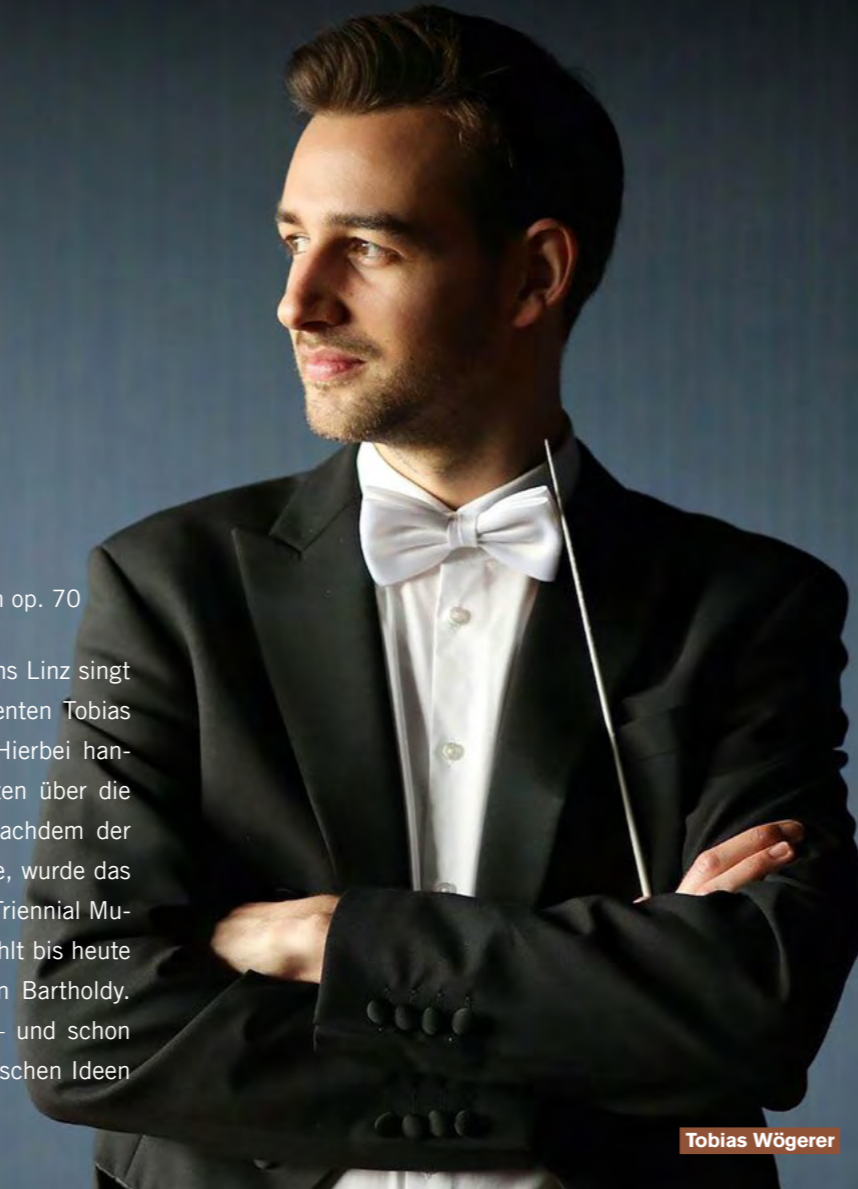
**Felix Mendelssohn
Bartholdy: Elias**
Mozartchor Linz
Tobias Wögerer Dirigent

Julia Grüter Sopran, **Isabell Czarnecki** Alt
Michael Nowak Tenor, **Klaus Kuttler** Bass
Mozartchor des Linzer Musikgymnasiums
Wolfgang Mayrhofer Einstudierung
Symphonic Ensemble Aktuell

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: *Elias*, Oratorium op. 70

Der Mozartchor des Adalbert Stifter Gymnasiums Linz singt am 27. April unter dem 26-jährigen Jungdirigenten Tobias Wögerer Felix Mendelssohn Bartholdys *Elias*. Hierbei handelt es sich um ein Oratorium des Komponisten über die Geschichte des biblischen Propheten Elias. Nachdem der Stoff Mendelssohn zehn Jahre beschäftigt hatte, wurde das Werk am 26. August 1846 beim „Birmingham Triennial Music Festival“ in Birmingham uraufgeführt. Es zählt bis heute zu den bekanntesten Werken von Mendelssohn Bartholdy. Tobias Wögerer wurde 1991 in Linz geboren – und schon jetzt folgen große Berufsorchester den musikalischen Ideen des Dirigentalents.

Tobias Wögerer



2
Mai

Mittwoch | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

**„Noch ein Glas und
ich liege unterm Gastgeber“**
Das New York der 20er

Gabriele Deutsch Rezitation | **Paul Zauner** Posaune
Hannes Strobl Sounds

Sie wurde zu den bedeutendsten Autorinnen ihrer Zeit gerechnet. Mit feinem Spott, scharfzüngigem Witz und spitzer Feder brachte Dorothy Parker die Abgründe der Society-Seele auf den Punkt. Sie schrieb für Vogue, Vanity Fair und war der unbestrittene Mittelpunkt ihres Teuflischen Kreises, ein berühmter Literatenzirkel, der sich regelmäßig im Hotel Algonquin traf. Dorothy Parker wurde dort, wo sich die New Yorker Szene traf, durch tiefenden Sarkasmus, subtile Ironie und Schlagfertigkeit zur Legende. Sie war die Königin der New Yorker Roaring Twenties: Sie diskutierte mit Ernest Hemingway, verführte F. Scott Fitzgerald und zechte mit Truman Capote. Gabriele Deutsch porträtiert dieses unkonventionelle Leben und entdeckt hinter der zynischen Fassade eine sensible Frau auf der Suche nach dem großen Glück. Paul Zauner spielt Jazzmusik der wilden 20er Jahre, Musik von Benny Goodman, Duke Ellington, Bessie Smith & Louis Armstrong.

Paul Zauner & Gabriele Deutsch



5
Mai

Till Eulenspiegel



Eulenspiegeleien

Samstag | 19:30 | Mittlerer Saal | Einführung 18:30

Merlin Ensemble Wien: Martin Walch Violine und Leitung,
Till A. Körber Klavier, Hubert Renner Horn

Werke von **RICHARD STRAUSS, JOHANNES BRAHMS,
TILL ALEXANDER KÖRBER**

Geister ungetrübten Frohsinns treiben am Beginn unseres Konzerts ihr Unwesen. Es ist Till Eulenspiegel, der Held der mittelalterlichen Schelmengeschichte, der hier in verschiedenen Episoden den Schildbürgern zusetzt. Statt des großen Orchesters agiert in der Fassung von Till Alexander Körber nur ein Horntrio; dennoch bleiben viele Züge der Originalinstrumentierung erhalten wie natürlich das kesse Hornthema. Und mit Brahms und Körber wurde ein runder Kontrapunkt zur sinfonischen, schelmischen Tondichtung gesetzt.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

7
Mai

Landschaft mit Wassermühle, 1755 (François Boucher)



Schubert: Die schöne Müllerin

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Helmut Wildhaber Tenor
Ulrike Mattanovich Harfe

FRANZ SCHUBERT: Die schöne Müllerin op. 25, D 795

Schuberts bekannter Liederzyklus zählt wohl zu den begehrtesten Programmen für jeden Liedsänger. Der junge Müllergeselle zieht in die Welt („Das Wandern ist des Müllers Lust...“) und verliebt sich unglücklich in die schöne Müllerin und findet ein tragisches Ende. Helmut Wildhaber war ab 1980 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, sang zahlreiche Partien an den bedeutenden Opernhäusern Europas und spezialisierte sich darüber hinaus auf dem Gebiet des Oratoriums und Liedgesangs.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

Einführung & Vortrag: MS | 18:30 durch Prof. Franz Farnberger

8-9
Mai

Beethoven: 5 Klavierkonzerte und Chorfantasie

Philharmonices mundi (Konzertmeister Josef Sabaini)
Clemens Zeilinger Klavier, **Thomas Kerbl** Dirigent
Chorvereinigung Frühlingsfestival

LUDWIG VAN BEETHOVEN:

Klavierkonzerte Nr. 1-5 und Chorfantasie c-moll

8. MAI: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 *Emperor*

9. MAI: Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Chorfantasie für Klavier, Chor und Orchester c-moll op. 80

Zwei außergewöhnliche Konzertabende erwarten die BesucherInnen, wenn an zwei Tagen hintereinander alle fünf Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven aufgeführt werden. Gekrönt wird diese zyklische Aufführung der Klavierkonzerte mit der großartigen Fantasie für Klavier, Chor und Orchester in c-moll op. 80, genannt *Chorfantasie*. Am Klavier wird an diesen beiden Abenden der österreichische Pianist Clemens Zeilinger zu erleben sein.

Dienstag – Mittwoch
19:30 | Großer Saal

Preise je Veranstaltung:
€ 46,- / 40,- / 35,- / 29,-
Jugendkarte: € 10,-



Clemens Zeilinger

13
Mai

Heinz Haunold, Jasminka Stančul



Von Hummeln und Forellen

Sonntag | 18:00 | Mittlerer Saal

Jasminka Stančul Klavier | Brucknerhaus Ensemble mit Heinz Haunold

JOHANN NEPOMUK HUMMEL: Klavierquintett es-moll op. 87

FRANZ SCHUBERT: Klavierquintett A-Dur op. posth. 114 D 667

Forellenquintett

Heinz Haunold, 1. Konzertmeister des Bruckner Orchesters Linz, präsentiert mit dem Brucknerhaus Ensemble und der gefeierten Pianistin Jasminka Stančul ein frühlingshaftes Kammermusikprogramm. Mozartschüler Hummel sammelte bei seinem Lehrmeister Vorlagen für sein frisches Klavierquintett – und wirkte wiederum auf den jungen Schubert ein, der sich für sein bekanntes *Forellenquintett* das Quintett Hummels zum Vorbild nahm ...

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

14
Mai

Lichtental Trio



Lichtental Trio

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Saskia Roczek Violine | David Pennetzdorfer Violoncello

Dianne Baar Klavier

BALDUIN SULZER: Trio op. 103 (1988)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Klaviertrio D-Dur op. 70/1 *Geistertrio*

JOHANNES BRAHMS: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 (rev. 1889)

„Der Character dieses, sehr langsam vorzutragenden Largo ist geisterhaft schauerlich, gleich einer Erscheinung aus der Unterwelt“, urteilte Beethoven-Schüler Czerny über Beethovens Klaviertrio. Fortan sollte es als *Geistertrio* in die Musikliteratur eingehen. Mit feiner Nuance, raffiniertem Spiel und jugendlicher Dynamik fesselt das Lichtental Trio, dessen Namen es der (ehemaligen) Wiener Vorstadt Lichtental verdankt, sein Publikum. Auf dem Programm: Werke, die den Farbenreichtum eines Klaviertrios meisterlich hervorzuheben wissen.

Preise: € 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

16
Mai

Mittwoch | 19:30
Großer Saal

Preise: € 46,- / 40,- /
35,- / 29,-

Jugendkarte: € 10,-

Rudolf Buchbinder Klavier 5. Konzert im Beethoven- Sonatenzyklus

LUDWIG VAN BEETHOVEN:

Klaviersonate F-Dur op. 10 Nr. 2

Klaviersonate Fis-Dur op. 78

Klaviersonate G-Dur op. 31 Nr. 1

Klaviersonate B-Dur op. 106 *Hammerklaviersonate*

Rudolf Buchbinder zählt zu den bedeutendsten Interpreten der Klavierwerke Beethovens. Seine Darbietungen zeichnen sich nicht nur durch eine jahrzehntelange Erfahrung mit dem Œuvre, sondern auch durch akribische Quellenstudien aus. Prominent in Buchbinders Wirken sind vor allem die Zyklen der Klaviersonaten, bei denen die wohl überlegte Zusammenstellung des Programmes auffällt. So werden in diesem Konzert vier Sonaten aus Beethovens gesamter Schaffensperiode miteinander kombiniert: Zunächst erklingen die jovial-beschwingte F-Dur-Sonate, gefolgt von der zweisätzigen Fis-Dur-Sonate und später die manieristische G-Dur-Sonate. Die mächtige *Hammerklaviersonate*, Beethovens längste und anspruchsvollste Sonate, hingegen bildet den Abschluss dieses Konzertes.

Rudolf Buchbinder

23
Mai

Mittwoch | 19:30
Mittlerer Saal

Preise:
€ 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

Don Giovannis Register und Mozarts Gran Partita

Oktavian Ensemble

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Harmoniemusik aus *Don Giovanni* (Bearbeitung Josef Triebensee), Ouvertura

THOMAS PERNES: *Herrn Johann's Affären – ein kurzer Auszug aus dem Register*

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Serenade B-Dur KV 361 (370a) *Gran Partita*

Er könnte als faszinierender Bösewicht, rücksichtsloser Schwarm zahlloser Frauen und gestresster Manager seiner amourösen Abenteuer beschrieben werden – *Don Giovanni!* Das Oktavian Ensemble widmet sich neben der Harmoniemusik aus der gleichnamigen Mozart-Oper dem sinnverwandten Werk des österreichischen Komponisten Thomas Pernes (*1956), der *Herrn Johann's Affären* mit einem kurzen Auszug aus einem bekanntlich langen Register für Bläseroktett und Augenzwinkern bedacht hat.

Für eine „große blasende Musik von ganz besonderer Art“ wird das Linzer Ensemble auf 13 Musiker erweitert. Die *Gran Partita* ist Mozarts genialste Bläuserserenade.



Oktavian Ensemble

25-26
Mai

Freitag & Samstag

Freitag | 19:30 | Großer Saal
Lange Nacht der Märchen-
erzähler: Liebes Märchen

Samstag | 19:30 | Großer Saal
Lange Nacht der Märchen-
erzähler: Geschichten wie
Wasser & Feuer

Programmänderungen
vorbehalten!
www.linz-storytellingfestival.at

Einheitspreis je Veranstaltung:
€ 22,- / Jugendkarte: € 10,-

linzSTORY – Internationales Storytelling Festival

Bereits zum 3. Mal in Linz und zum insgesamt 31. Mal findet Folke Tegetthoffs Internationales Storytelling Festival statt. Das Internationale Storytelling Festival hat sich in den letzten drei Jahrzehnten zu einem der weltweit bedeutendsten, Europas größtem und Österreichs einzigem „Festival der erzählenden Künste“ entwickelt. Nicht nur klassische ErzählerInnen aus aller Welt begeistern das Publikum, auch ungewöhnliche Formen des Storytellings warten auf das Auditorium. Pantomime und Sandmalerei finden beim Storytelling Festival ebenso Platz wie Figurentheater und Akrobatik. „Unser Festival ist eine ganz eigene Welt, die zum Zuhören, Entschleunigen und Genießen einlädt“, so Intendant Folke Tegetthoff.

Zwei Abende lang wird das Brucknerhaus mit der bereits legendären „Langen Nacht der Märchenerzähler“ verzaubert und entführt Erwachsene in die Welt der Geschichten.



Folke Tegetthoff

Festival *Neue* Musik

7.6.–10.6.2018

MusikerInnen wandern durch die Stadt und spielen völlig überraschend grandiose Solostücke – frisch, unbekannt und neu. Auf Straßen, Plätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Dächern, Türmen und Hügeln. Sie gehen auch in Schulen, mitten hinein in den Unterricht, in Unternehmen, Ämter und Vereine – sie tappen rein, spielen und sind wieder weg. Die ganze Stadt wird musikalisch durchmessen, klangliche Linz-Linien entspinnen sich, akustische Fahrten, die ins Brucknerhaus führen und dort große Inszenierungen entstehen lassen.

In der Musik der Avantgarde und Moderne gibt es wunderbare Solostücke, die selten zu hören sind. Das Solo (it. „solo“: „allein“) führt in das Innerste der Musik. Es ist Ausdruck der

intimsten Beziehung zwischen Spieler, Instrument, Komponist und Hörer. Ungeschützt stellt sich der Mensch dar, allein, mit all seinen Stärken und Schwächen, als Person, als „Durchklinger“, wie es im Lateinischen heißt. Gleichzeitig ist das Solo die Keimzelle für Duo, Trio, Quartett, Ensemble, ja selbst für das Orchester.

Das Festival ist eine Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität, dem Oö. Landesmusikschulwerk, dem Netzwerk europäischer avancierter Musik und der LINZ AG.

n:eam netzwerk europäischer
avancierter musik



Peter Androsch Kurator

Und er versteht es, mit genial anmutenden kompositorischen Handgriffen einen fünfviertelstündigen Ausdrucksvulkan in den Raum zu schleudern, an dessen Hitze die Zuhörerschaft zu verbrennen droht, Balduin Sulzer in der Kronenzeitung zur Uraufführung der Passion 2017. Peter Androsch ist nicht nur als Komponist, sondern auch als Musiker, Raum- und Schriftkünstler, Forscher, Schreiber und Vortragender international tätig. Androsch ist ein Philosoph und Hansdampf zugleich, ein Konzept- und Jahrmarktkünstler, er kennt sich gut aus mit der Stille. Eleonore Büning in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung 2013.

7./8./9. Juni 2018

LINZ LINIEN

Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität, Schülerinnen und Schüler des Oö. Landesmusikschulwerks u. a.

■ Siehe Seite 114

7. Juni 2018

TOTAL SOLO

Ensemble 09, Thomas Schaupp, Norbert Trawöger, Drenska Yova, Bernhard Zachhuber

■ Siehe Seite 116

8. Juni 2018

TOTAL DRUMMING

Leonhard Schmidinger, Schlagwerkerensemble der Anton Bruckner Privatuniversität, Ensemble 09, Mariko Onishi

■ Siehe Seite 117

9. Juni 2018

TOTAL VOKAL

Katerina Beranova, Didi Bruckmayr, Frank Wörner, E medio cantus, Christian Schmidbauer, Dr. Didi, Bernd Preinfalk, Peter Androsch, Thomas Kerbl

■ Siehe Seite 118

10. Juni 2018

TOTAL JUNG

Schülerinnen und Schüler des Oö. Landesmusikschulwerks, Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität

■ Siehe Seite 119

7-9
Jun

Donnerstag bis Samstag |
7:00–19:00



LINZ LINIEN

Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität, Schülerinnen und Schüler des Oö. Landesmusikschulwerks, Peter Androsch u. a.

Kompositionen von **KUNSU SHIM, GERHARD STÄBLER, GERHARD KRAMMER, ELISABETH HARNIK, KARLHEINZ STOCKHAUSEN, ALFRED PESCHEK, KATHARINA KLEMENT, BERND PREINFALK, BALDUIN SULZER, PIERRE BOULEZ** und vielen anderen.

In einem mehr als einjährigen Projekt (vom Frühjahr 2017 bis zum Sommer 2018) werden Solostücke der Avantgarde und Moderne mit Lehrenden und Studierenden der Anton Bruckner Privatuniversität erforscht und einstudiert. Auch an den Oö. Landesmusikschulen beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit dem musikalischen Solo. Sie suchen tolle Stücke, schreiben selbst welche und studieren sie ein. An drei Tagen wandert dann ein bunter Haufen von MusikerInnen durch die Stadt und spielt völlig überraschend gran-

diose Solostücke, alle frisch, unbekannt und neu. Auf Straßen, Plätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Dächern, Türmen, Hügeln. Sie gehen auch in Schulen, mitten hinein in den Unterricht, in Unternehmen, Ämter und Vereine – sie tappen rein, spielen und sind wieder weg. Die ganze Stadt wird musikalisch durchmessen, es ergeben sich klangliche Linz-Linien, akustische Fahrten, die in das Brucknerhaus führen. Eine neue Klangwolke!



Donnerstag | 19:30
Mittlerer Saal18:45 Einführung
mit Peter AndroschPreise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-**TOTAL SOLO
Ensemble 09****Thomas Schaupp, Norbert Trawöger,
Drenska Yova, Bernhard Zachhuber****GIANCINTO SCELSI:** Tre Pezzi**KARLHEINZ STOCKHAUSEN:** aus *Tierkreis* 12 Melodien
der Sternzeichen**PETER ANDROSCH:** *Say Stockhausen***IANNIS XENAKIS:** *Rebonds***GEORGES APERGHIS:** aus *Récitations***NORBERT TRAWÖGER:** aus *Luftikusse***PETER ANDROSCH:** *Paso Doble*

Seit vielen Jahren ist für Peter Androsch das virtuose Solo-Schlagwerkstück *Rebonds* von Iannis Xenakis ein Spiegel, ja eine Vorlage für Über- und Neuschreibungen. Deshalb führt dieses Stück quasi durch das Festival. Es erklingt im Original und in Überarbeitungen für Klavier, Schlagwerk, Bläser oder Streicher. Genauso ist es Vorlage für das Forschen junger MusikerInnen und Studierender, die daraus neue Stücke generieren. Der Klang des einzelnen Instruments wird als Nukleus und Faszinosum der Musik erkennbar und erleuchtet.



TOTAL SOLO

Freitag | 19:30
Mittlerer Saal18:45 Einführung mit
Peter AndroschPreise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-**TOTAL DRUMMING****Leonhard Schmidinger, Schlagwerkerensemble der
Anton Bruckner Privatuniversität, Ensemble 09, Mariko Onishi****Rainer Jessl** Lichtkonzept**ALVIN LUCIER:** *Silver Streetcar for the Orchestra***MARIO GARUTI:** *Ambiance***TOM JOHNSON:** *Tilework for Percussion***PETER ANDROSCH:** *Trattato (primo e secondo)***PETER ANDROSCH:** *Présage* – Hommage à Iannis Xenakis**PETER ANDROSCH:** *Crescendo*

Das Schlagwerk hat mit der neuen Musik auch einen neuen Stellenwert bekommen. Und das nicht nur in der akademischen Musik. Auch und gerade in der populären sind Puls und Rhythmus eine *Conditio sine qua non*. Doch noch viel mehr sind die klanglichen Möglichkeiten des inzwischen riesigen Instrumentariums in den Fokus von Komponisten und Improvisatoren geraten. Die Emanzipation des Schlagwerks ist damit gelungen. Es zählt zu den populärsten Instrumenten weltweit.

TOTAL DRUMMING

9
Jun

Samstag | 19:30
Mittlerer Saal

18:45 Einführung
mit Peter Androsch

Preise: € 29,- / 22,-
Jugendkarte: € 7,-

TOTAL VOKAL

Katerina Beranova, Didi Bruckmayr, Frank Wörner, E medio cantus, Christian Schmidbauer, Dr. Didi, Bernd Preinfalk, Peter Androsch, Thomas Kerbl u. a.

Rainer Jessl Lichtkonzept

PETER ANDROSCH: Auszüge aus *Spiegelgrund*
GEORGES APERGHIS: aus *Recitations pour voix seule*
DR. DIDI: aus *In Effigie*
PETER ANDROSCH: *Prima Luce*

Die Stimme ist wohl der persönlichste Ausdruck des Menschen. Das Solo zeigt diese Stimme intim und ungeschönt. Sie berührt uns auf vielerlei Weise, sei es durch Klarheit, Wendigkeit, sei es durch Mächtigkeit oder Verletzlichkeit. Ihr den gebührenden Raum zu geben, ist fast ein politischer Akt. Eine Stimme haben und Gehör finden, dies könnte als Basis jeder humanen Gesellschaft begriffen werden. Katerina Beranova, Didi Bruckmayr und Frank Wörner stehen für unverwechselbare vokale Identität.

TOTAL VOKAL

10
Jun

Sonntag | 11:00
Mittlerer Saal

10:15 Einführung mit
Peter Androsch

Preise: € 29,- / 27,-
Jugendkarte: € 7,-

TOTAL JUNG

Schülerinnen und Schüler des Oö. Landesmusikschulwerks,
Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität

In diesem Konzert werden ganz neue Solostücke von Schülerinnen und Schülern aus den oberösterreichischen Musikschulen zu hören sein. Ein ganzes Jahr (vom Frühjahr 2017 bis zum Sommer 2018) beschäftigen sich Kinder und Jugendliche in einem eigenen Schwerpunkt des Landesmusikschulwerks mit dem Komponieren. Sie schreiben Stücke für sich selbst, für ihre Instrumente oder für KollegInnen und Lehrende, eigens für das Festival Neue Musik. Aus einer Auswahl dieser Stücke wird eine faszinierende Inszenierung aus Klang und Licht gezaubert. Total junge Leute, total junge Stücke in einer total jungen Revue!

TOTAL JUNG

Kinder & Jugend

Alljährlich stürmen Tausende Kinder ins Brucknerhaus, erkunden mit großer Neugier und Offenheit den Konzertsaal und erleben in eigens aufbereiteten Programmen etwa bei mini.music und midi.music Unterhaltsames, Spannendes und Wissenswertes. Oft werden Kinder und Jugendliche als „Publikum der Zukunft“ bezeichnet, im Brucknerhaus sind sie schon heute ein vollwertiges und durchwegs kritisches Publikum, das unsere ganze Aufmerksamkeit verdient.

So vielfältig wie unsere Kinder und Jugendlichen, so unterschiedlich auch unser Programm. Mit der mini.music (3 bis 6 Jahre) finden unsere Kleinsten bereits früh den Zugang zur Musik und Bühne. Kaum in der Volksschule gelandet,

bietet unsere midi.music (6 bis 10 Jahren) die spannendsten Produktionen. Auch unser Kindertheater Kuddelmuddel lädt zu bunten Produktionen ein. Und unsere Großen und Jugendlichen laden wir samt Schulklasse in unsere maxi.music (5.–9. Schulstufe) und educational.series (ab der 9. Schulstufe) sehr herzlich ein.

Das Beste kommt zum Schluss: für alle Jugendlichen gibt es ermäßigte Karten. Egal welches Konzert, an jedem Tag, für jede Veranstaltung. Bereits schon im Vorverkauf im Service-Center des Brucknerhauses erhältlich oder bequem online bestellbar.

Abonnements

(auch im Einzelverkauf erhältlich)

mini.music von 4 bis 6 Jahren

SPIELRÄUME

Hanne Muthspiel-Payer

■ Siehe Seite 124

Antons Kidsclub von 6 bis 10 Jahren

Julia Lenzbauer

■ Siehe Seite 122

midi.music von 6 bis 10 Jahren

■ Siehe Seite 126

Einzelkonzerte

Eröffnung Kinderkulturwoche Linz 2017

■ Siehe Seite 132

Ein Haus voll Musik

Konzerte für oö. SchulanfängerInnen
Elisabeth Freundlinger

■ Siehe Seite 133

Max & Moritz

Eine Veranstaltung des
Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel

■ Siehe Seite 134

maxi.music von 10 bis 15 Jahren

educational.series ab 15 Jahren

■ Siehe Seite 136

Antons Kidsclub

von 6 bis 10 Jahren

Wie sieht das Brucknerhaus hinter der Bühne aus? Wofür sind die vielen Knöpfe da, wo führen all die Gänge hin und was passiert alles, bevor ein Konzert stattfindet? Wie klingen die vielen Instrumente, mit denen die MusikerInnen dort auftreten? Mit dem Antons Kidsclub erhalten neugierige Kinder ab 6 Jahren ungewöhnliche Einblicke und dürfen auch selbst vieles ausprobieren. Sie blicken auch mal hinter die Kulissen des „Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel“ oder werfen einen Blick über die Schulter der RedakteurInnen der BezirksRundschauOÖ und sind live dabei, wenn eine Zeitung entsteht. Jeder Antons Kidsclub startet mit dem Clubsong, bei dem die Kinder gemeinsam singen und musizieren. Am Ende wird das Clubtransparent gestaltet, das von Club zu Club immer mehr wächst. Die Veranstaltungen finden im Brucknerhaus statt. Bei externen Veranstaltungen ist der Treffpunkt bei der jeweiligen Spielstätte.

Clubbeitrag pro Monat: € 5,-

Clubbeitrag im Abonnement für 4 Monate: € 18,-

In Kooperation mit der Oberösterreichischen BezirksRundschau.



3. Oktober 2017

Dienstag | 16:00–17:30

**Auf Entdeckungsreise
durchs Brucknerhaus**

7. November 2017

Dienstag | 16:00–17:30

**Kidsclub zu Gast in der
OÖ BezirksRundschau Redaktion**

12. Dezember 2017

Dienstag | 16:00–17:30

Orchester, was ist das?

Eine lustige Reise durch die verschiedensten Instrumentengruppen eines großen Klangkörpers

16. Jänner 2018

Dienstag | 16:00–17:30

**Antons Kidsclub goes
„Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel“**

6. Februar 2018

Dienstag | 16:00–17:30

**Alles Percussion.
Wie kommt der Rhythmus
in die Musik?**

6. März 2018

Dienstag | 16:00–17:30

Der Technik auf der Spur

10. April 2018

Dienstag | 16:00–17:30

**Wer findet die Spur?
Eine spannende Rätseljagd
durchs Brucknerhaus**

8. Mai 2018

Dienstag | 16:00–17:30

**Antons Kidsclub goes
ARS ELECTRONICA CENTER**

5. Juni 2018

Dienstag | 16:00–17:30

**Best of Antons Kidsclub.
Die Highlights des Jahres!**

Julia Lenzbauer B. A. Musikvermittlung

Julia Lenzbauer ist Mitglied verschiedener OÖ-Orchester und Musikensembles, wie dem Salonorchester SINNFonietta oder dem Austrian Bass Clarinet Club. Weiters wirkt sie bei mehreren Musikprojekten für Kinder organisatorisch und auf der Bühne mit. Seit dem Abschluss ihres Instrumental-Pädagogik-Studiums an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz unterrichtet sie Klarinette und Musikalische Früherziehung im OÖ Landesmusikschulwerk und leitet seit Jänner 2017 den Antons Kidsclub im Brucknerhaus.



Mini.music

von 4 bis 6 Jahren



Hanne Muthspiel-Payer Konzept, Moderation, Flöte

studierte Querflöte und Musikvermittlung/Konzertpädagogik. Sie ist Mitbegründerin von tak.tik – werkstatt für musikvermittlung. Im Musikverein Wien hat sie die Kinderkonzertreihe *KlingKlang* ins Leben gerufen und im Brucknerhaus konzipiert sie die Serie mini.music. Seit zehn Jahren leitet Hanne Muthspiel-Payer für die Wiener Philharmoniker die Operncamps bei den Salzburger Festspielen und seit 2006 das Musikvermittlungsprogramm *passwort:klassik*. Sie ist Preisträgerin des Kulturpreises für Musikvermittlung des Landes NÖ 2002 und hält Gastseminare an Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland.

In dieser Saison spielt mini.music Hausmusik und verweilt vom Keller bis unters Dach in fast allen Räumen, die ein Haus beherbergt. Auf einem Streifzug durch Kinderzimmer, Wohnzimmer, Keller und Küche machen die Kinder Entdeckungen, erleben Überraschendes und hören Geschichten, die mit Musik erzählt werden. Darüber hinaus sind sie auch wieder aktiv ins Konzertgeschehen eingebunden.

In jedem Konzert wartet eine Vielfalt an Musikinstrumenten auf das Publikum. Von Holzbläserquintett, Klaviertrio und Jazzquartett, von Marimbaphon, Trompete und Posaune erklingt Musik aus allen Zeiten und allen Richtungen.

Diese gemeinsamen Konzerterlebnisse eröffnen den Kleinen Spielräume für eigene Fantasien und sogar die Großen erfahren dabei oft Neues und Unerwartetes.

Herzlich willkommen bei mini.music!

Hanne Muthspiel-Payer

SPIELRÄUME

21./22. Oktober 2017

Samstag: 13:00, 15:00, 17:00 | Sonntag: 11:00, 15:00

Klangzauber im Kinderzimmer

Da geht's drunter und drüber, wenn der Chef des Kinderzimmers in der Schule ist. Die Kuscheltiere heben ihr Tanzbein und in den Bilderbüchern regt sich Leben. Sogar Lego, Auto und Kran wippen zur Musik. Ruhe kehrt erst ein, wenn am Abend alle Bewohner des Kinderzimmers friedlich in den Federn liegen.

Es spielen Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn und eine Schauspielerin.

Es erklingt Musik von L. BERIO, C. SAINT-SAËNS, P. I. TSCHAIKOWSKY u. a.

Einheitspreis: € 7,50

25./26. November 2017

Samstag: 13:00, 15:00, 17:00 | Sonntag: 11:00, 15:00

Glöckchen in der Stube

Auf dem Sofa Purzelbäume schlagen, die Füße auf den Couchtisch legen, auf dem Teppich träumen, Abenteuergeschichten vor dem Kamin erzählen - die gute Stube, das Wohnzimmer ist für alles und für alle da. Soeben hat es sich jeder gemütlich gemacht, da klingelt es an der Türe. Das kann nur ein Überraschungsgast sein, denn angekündigt hat sich niemand.

Es spielen Flöte, Violine, Violoncello, Klavier und eine Puppenspielerin.

Es erklingt Musik von J. CAGE, F. KREISLER, W. A. MOZART u. a.

Einheitspreis: € 7,50

Preise für das mini.music-Abonnement finden Sie auf Seite 18.

10./11. März 2018

Samstag: 13:00, 15:00, 17:00 | Sonntag: 11:00, 15:00

Die Kellerbande

Im Keller swingt nicht nur der Kater und springen Mäuse im Takt, auch die Kellerbande probt dort für ihren großen Auftritt. Heiße Rhythmen und coole Melodien dringen durch die dicken Kellerwände. Mutige und Neugierige, die den Abstieg in die Tiefe wagen, werden mit Klängen von jenseits des großen Teichs belohnt.

Einheitspreis: € 7,50

16./17. Juni 2018

Samstag: 13:00, 15:00, 17:00 | Sonntag: 11:00, 15:00

Klangsalat aus der Küche

In der Küche klappert's und klimpert's. Hungrig nach Musik? Wie wär's mit einer Prise spitzer Töne zur Vorspeise, würzigen Noten in der Suppe, einer deftigen Polka als Hauptspeise und danach süßen Melodien, die auf der Zunge zergehen. Die Musiker werden mit Trichter, Becher, Schlägeln und Besen zu Haubenköchen für ein Fünfsterne Menü, das auch ein Schmaus für Kinderohren ist.

Es spielen Trompete, Posaune, Marimbaphon und Percussion.

Es erklingt Musik von J. S. BACH, B. MARTINŮ, VOLKSMUSIK u. a.

Einheitspreis: € 7,50

Midi.music

von 6 bis 10 Jahren

Fantastische Geschichten, packende Storys, Entdeckungsreisen in die Welt einer Castingshow – das Kinderprogramm steckt voller Überraschungen! Spitzenensembles, Toporchester und coole SchauspielerInnen gestalten mit dem Brucknerhaus-Team Konzerte, bei denen auch für Mama, Papa, Oma, Opa, FreundInnen und Bekannte was dabei ist.

Leinen los! CrossNova segelt mit uns gleich im September ins antike Bagdad. Mit an Bord: lustig musikalische Matrosen und Sindbad, der uns allerhand abenteuerliche Geschichten erzählt.

Passend zur Weihnachtszeit freuen wir uns mit dem Bruckner Orchester, der Tanzakademie und Sprecher Christian Brückner auf Zuckerfee, Mäusekönig und Onkel Drosselmeyer, während ein hungriger Drache im März einige Probleme bereitet. Elisabeth Ragl und ihr Team suchen nach Lösungen... Die midi.music schließt mit fetzigen Rhythmen vom Ensemble Uppercussion. Wer wird wohl dieses Jahr den Applausometer zum Kochen bringen? Schauen, hören und staunen wir selbst.



24. September 2017

Scheherazade

CrossNova, Betsy Dentzer, Dan Tanson, Claude Grosch, Andrea Lichtenberger

■ Siehe Seite 128

17. Dezember 2017

Der Nussknacker

Bruckner Orchester Linz, Hermes Helfricht, Christian Brückner, Ilja van den Bosch, OÖ Tanzakademie

P. I. Tschaikowsky

■ Siehe Seite 129

4. März 2018

Drachenhunger ... (k)ein Problem?!

Wieland Nordmeyer, Ursula Buttinger, Ensemble WENG SCHUI, Tobias Wögerer, Elisabeth Ragl, Johnny Sommerer, Michaela Ringer

■ Siehe Seite 130

13. Mai 2018

The Crazy Percussion Show II

Kurt Köller, Wolfgang Reifeneder, Ensemble Uppercussion

■ Siehe Seite 131

24
Sep

Sonntag
11:00, 15:30
Großer Saal

midi.music

von 6 bis 10 Jahren

Einheitspreis: € 9,50

Scheherazade

Ein musikalisches Märchen mit Sindbads Abenteuern
und Musik von Nikolai Rimski-Korsakow

CrossNova:

Sabine Nova Violine | **Hubert Kerschbaumer** Klarinette
Leonard Eröd Fagott | **Rainer Nova** Klavier

Betsy Dentzer Erzählerin

Dan Tanson Konzeption, Regie

Claude Grosch Visuelle Animation

Andrea Lichtenberger Kostüme, Textilobjekte

CrossNova und Betsy Dentzer entführen unsere jungen SeefahrerInnen in eine persische Geschichtenwelt. Gefährliche Seeungeheuer, lustige Matrosen, ein antikes Bagdad und natürlich Sindbad, der Seefahrer, kommen ins Brucknerhaus. Das Ensemble taucht mit uns unbeschwert in Rimski-Korsakows musikalisches Märchen ein, Betsy Dentzer erzählt gekonnt von allerhand orientalischen Abenteuern und im Hintergrund verschmelzen magische Animationen mit Musik und darstellerischer Erzählkunst zu einer unheimlich spannenden Geschichte.

Scheherazade

17
Dez

Sonntag
11:00, 15:30
Großer Saal

midi.music

von 6 bis 10 Jahren

Einheitspreis: € 9,50

Der Nussknacker

Märchenballett nach Peter Iljitsch Tschaikowsky

Bruckner Orchester Linz

Hermes Helfricht Dirigent

Christian Brückner Sprecher

Ilja van den Bosch Choreographie

OÖ Tanzakademie

Clara und Fritz warten bereits sehnsüchtig auf den Familienbesuch am Weihnachtsabend. Erst spät kommt Onkel Drosselmeyer und bringt Geschenke mit. Für seinen Liebling Clara holt er ein besonderes Präsent aus der Tasche. Einen Nussknacker!

Als Clara zu Bett geht, fangen Traum und Wirklichkeit an, sich zu vermischen. Gemeinsam mit dem Nussknacker kämpft sie mutig gegen den Mausekönig und reist ins Land der Süßigkeiten ...

Eine wunderbar erzählte Geschichte mit Christian Brückner (deutscher Synchronsprecher – u. a. Robert de Niro), dem Bruckner Orchester Linz und träumerischen Balletteinlagen der OÖ Tanzakademie.

Der Nussknacker

4
Mär

Sonntag
11:00, 15:30
Großer Saal

midi.music
von 6 bis 10 Jahren

Einheitspreis: € 9,50



Drachenhunger ... (k)ein Problem?!

ein MUSAIK aus Sprache, Bildern, Tanztheater in
Kostümen & vielen musikalischen Werken aus
sechs Jahrhunderten ...

Wieland Nordmeyer Erzähler
Ursula Buttinger Choreographie &
Tanzklasse der LMS Leonding
Ensemble WENG SCHUI
Tobias Wögerer Dirigent
Elisabeth Ragl Konzept, Kostüme, Arrangements
Johnny Sommerer Arrangements, Komposition (UA)
Michaela Ringer Einstudierung Sängerguppe

Zu Hause herrscht der Ausnahmezustand. Es ist Drachengebrüll zu hören und die Erde bebt. „Was ist hier los?“, kreischen die Prinzessinnen, bevor sie sicher außer Landes gebracht werden können. Nun gilt es Probleme zu lösen. Eine humorvoll kulinarische Geschichte mit appetitanregender Musik, Tanz und jungen DarstellerInnen.

Drachenhunger ... (k)ein Problem?!

13
Mai

Sonntag
11:00, 15:30
Großer Saal

midi.music
von 6 bis 10 Jahren

Einheitspreis: € 9,50

The Crazy Percussion Show II

Ein fantastischer Wettstreit rund um den Rhythmus

Kurt Köller Moderation, Text, Regie
Wolfgang Reifeneder Idee, Konzept

Ensemble Uppercussion
Christoph Gatterbauer, Katrin Reifeneder,
Wolfgang Reifeneder, Markus Ridderbusch

Endlich ist es wieder soweit. Nach dem sensationellen Publikumserfolg der „Crazy Percussion Show I“ folgt nun die 2. Staffel. Neue Kandidaten – neue Geschichten – neue Rhythmen. Ob aus dem fernen Orient oder vom Weinviertler Bauernhof, ob aus dem hohen Norden Finnlands oder von der Trauner Müllabfuhr. Alle wollen dabei sein bei diesem fantastischen Wettstreit rund um den Rhythmus. Ein Showmaster führt durch das Programm und man darf wieder klatschen, klatschen, klatschen, denn wer gewinnt, das verrät uns der Applausometer.

Ensemble Uppercussion

18
Okt

Mittwoch | 14:30
Mittlerer Saal

In Kooperation mit der
Kinderkulturwoche und
dem Kinderkulturzentrum
Kuddelmuddel

Freier Eintritt



Eröffnung der Kinderkulturwoche Linz 2017

Die Kinderkulturwoche startet mit fetzigem Familienprogramm im Brucknerhaus. Kuddelmuddel und Brucknerhaus präsentieren ein spannendes Stück – von fantastischen Drachen und rockiger Musik zum Mitsingen.

Nach der Eröffnung lassen wir unseren selbst gebastelten, bunten Drachen steigen und feiern gemeinsam im Foyer des Hauses.

Mit der Eröffnung der Kinderkulturwoche startet das größte oberösterreichische kinderkulturelle Ereignis und nimmt seinen Ausgang aus dem Brucknerhaus. Fast 30 KulturpartnerInnen der Stadt Linz haben für die nächsten 10 Tage ein Programm für Kinder und Familien zusammengestellt und zeigt die große Breite von Musik, Theater, Figurenspiel, Literatur, Museen, Tanz bis kreatives Gestalten. An diesen Tagen gehört die Stadt den Kindern.

Nähere Infos zum Programm unter:
<http://www.kinderkulturwoche.linz.at>



Eröffnung Kinderkulturwoche 2017



Ein Haus voll Musik

25–27
Juni

Montag bis Mittwoch
jeweils 10:30, 14:30
Großer Saal

Ein Kooperationsprojekt
der OÖ Streichervereinigung
mit dem Brucknerhaus.

Instrumentenausstellung
im Foyer

Informationen und Anmeldung
über www.oestv.at

Ein Haus voll Musik

Elisabeth Freundlinger Konzept und Moderation

„Ein Haus voll Musik“ im Brucknerhaus bedeutet viele lachende und begeisterte SchulanfängerInnen im Brucknerhaus zu erleben. Einmal im Jahr rollen wir für unsere jüngsten KonzertbesucherInnen den roten Teppich aus, ihnen gehört dann drei Tage lang das Konzerthaus an der Donau. Rund 8.000 Kinder besuchen jedes Jahr „Ein Haus voll Musik“, erfüllen die Foyers und den Großen Saal mit fröhlichem Lachen, großen Erwartungen und grenzenloser Neugier. Jedes Jahr entwickelt und konzeptioniert Elisabeth Freundlinger, Präsidentin der OÖ. Streichervereinigung, ein neues spannendes Konzept für die wissbegierigen Kinder. Für die Nachmittagsvorstellung am 27. Juni um 14:30 Uhr sind Karten um € 6,50 über unseren Onlineshop oder über das Service-Center des Brucknerhauses erhältlich.

28/29
Jän

Sonntag | 15:00
Montag | 10:00
Mittlerer Saal

für Kinder
ab 4 Jahren

VVK: € 8,-
AK: € 9,-
Gruppentarif auf Anfrage

Dauer: ca. 60 min
Eine Veranstaltung
des Kuddelmuddel



Max & Moritz Eine Lausbubengeschichte

Trombone Attraction:
Raphael Stieger, Stefan Obmann
Christian Poitinger, Martin Riener Posaunen
Berenike Heidecker Erzählerin

Wilhelm Busch Text
Jan Koetsier Musik

„Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen ... welche Trombone Attraction heißen!“

Max und Moritz, die wohl berühmteste Lausbubengeschichte von Wilhelm Busch, musikalisch bearbeitet von Jan Koetsier, wird durch die vier großartigen Posaunisten zum musikalischen Erlebnis für Klein und Groß. Gemeinsam mit Berenike Heidecker lässt das sympathische Quartett diese Geschichte lebendig werden und sich dabei vom Publikum tatkräftig unterstützen.

Ein Musikereignis der Extraklasse, das die Ohren zum Wackeln bringt, die Finger zum Schnippen und die Beine zum Wippen.



Max & Moritz

KULTUR FÜR JUNGE MENSCHEN

Das Kuddelmuddel bietet Kultur
für Familien mit Kindern von 1,5 bis 14 Jahren.

KUDDEL
MUDDEL

Kuddelmuddel – ein Haus der LIVA



Du, ein Sandkorn und ich

Mi., 25.10.2017, 9:30 Uhr und Do., 26.10.2017, 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: LENTOS Kunstmuseum Linz
Theater mit Tanz und Live-Musik für Kinder von 1,5-5 Jahren

Die Welt der Menschen ist riesengroß. Doch sieht man genau hin, entdeckt man, dass diese aus tausend Kleinigkeiten besteht. Und diese tausend kleine Dinge ergeben wiederum ein großes Ganzes.

Eine Produktion von Toihaus Theater.
Tanz, Choreographie: Julia Schwarzbach
Performance, Musikkomposition: Yorgos Pervolarakis



Ein Koffer voll Musik

So., 22.10.2017, 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum Kidsmix
Figurentheater mit Livemusik für Kinder ab 5 Jahren

Frau Josefine, eine ältere Frau, öffnet im Kaffeehaus ihren Koffer voller Erinnerungen. Und schon beginnt eine musikalische Reise: Man trifft auf „James Bond“, tanzt mit einem Stier, findet sich auf einer venezianischen Gondel oder singt mit den „Toten Hosen“.

Frau Josefine: Ruth Humer
Gitarren, Gesang: Kurt Erlmoser
Bass, Didgeridoo, Fidel: Dietmar Hollinetz
Percussion: Herwig Stieger



Viel Spaß und Kreativität im Sommer bei den Werkstätten im Kuddelmuddel!

Kinder werden selbst zu Akteuren und tauchen in einen Kreativprozess ein. 16 mal eine Woche voller Programm zu Theaterspiel, Breakdance, Zirkus, Mode und Design, Schreiben, Tanz, kreatives Gestalten, Gatsch und Matsch mit Lehm, Singsang oder zu Comic zeichnen und verfilmen.

Den Programmfolder unter 0732/600444 anfordern!

Infos und Reservierung unter www.kuddelmuddel.at

Maxi.music & Educational.series

Klassik neu erleben: Die Reihe maxi.music & educational series startet mit einem Aufgebot an erstklassigen Veranstaltungen für SchülerInnen in die zweite Saison. Maxi.music richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5.-9. Schulstufe: Das Konzert mit dem Chor und Orchester der Musikgymnasien Prag und Linz präsentiert im Rahmen deren Ersamusprojektes in spannend dynamischer Weise die Geschichte von Hänsel und Gretel und das strahlende Te Deum von Antonin Dvořák. Michael Wruss fungiert hier als versierter Sprecher. Ein weiteres Konzert mit dem Merlin Ensemble und Martin Walch lässt uns in die Welt der musikalischen Streiche eintauchen - von Richard Strauss, über Johannes Brahms bis hin zu Körber.

Die educational.series ist ein spezielles Angebot für höhere Schulen und Jugendliche mit besonderer Leidenschaft für die Musik. Mit Mozart's Nightmare entführt uns das Merlin Ensemble Wien in die Welt der Mozart'schen Kammermusik und dabei hören wir auch die selten gespielten Divertimenti des Maestros. Einer der ganz großen Musiker, Leonard Bernstein, steht im Mittelpunkt des zweiten Konzertes und gibt Einblicke in seinen künstlerischen Kosmos. Speziell für den Unterricht erstellte Arbeitsunterlagen und Unterrichtsmaterial finden interessierte PädagogInnen jeweils zwei Monate vor Veranstaltung auf unserer Website:

www.brucknerhaus.at

Eine Kooperation mit dem Landesschulrat Oberösterreich.

Mit dem Bus zum Brucknerhaus

Wir bringen Schulklassen bequem von der gewünschten Einstiegsstelle (innerhalb von OÖ) bis zum Brucknerhaus Linz und retour. Der Preis richtet sich nach Personenanzahl und gefahrenen Kilometern, allerdings maximal € 9,90/SchülerIn. Möglich macht das die Unterstützung von Reise- & Verkehrslogistik Heiligenbrunner, für alle organisatorischen Fragen steht das Team des Brucknerhauses zur Verfügung.

Anmeldung (Karten, Bus): Mail an kassa@liva.linz.at,
telefonisch unter +43 (0) 732 77 52 30 oder im Brucknerhaus Service-Center.

30. November 2017

Vom Himmel hoch

maxi.music | 11:00

von 10 bis 15 Jahren

■ Siehe Seite 138

5. Mai 2018

Till's Nightmare

maxi.music | 11:00

von 10 bis 15 Jahren

■ Siehe Seite 138

4. Dezember 2017

Mozart's Nightmare

educational.series | 11:00

ab 15 Jahren

■ Siehe Seite 139

22. Mai 2018

Leonard Bernstein: Mass

educational.series | 11:00

ab 15 Jahren

■ Siehe Seite 139

30
Nov

Igor Strawinsky



Vom Himmel hoch

Donnerstag | 11:00 | Großer Saal

Mozartchor des Musikgymnasiums Linz
Orchester der Musikgymnasien Prag und Linz
Ladislav Cigler Dirigent | **Wolfgang Mayrhofer** Dirigent
Michael Wruss Sprecher

Musik von **ENGELBERT HUMPERDINCK, WOLFGANG AMADEUS MOZART, IGOR STRAWINSKY** und **ANTONÍN DVOŘÁK**

Wie ein gewaltiger Klangkörper zusammenspielt, funktioniert und harmoniert – Michael Wruss präsentiert das Projekt zweier Musikgymnasien im Rahmen eines Erasmusprojekts anschaulich und auf eine spannend dynamische Weise. Von *Hänsel und Gretel* bis hin zum strahlenden *Te Deum* Dvořáks: präsentiert von jungen Nachwuchstalenten für junges, neugieriges Publikum.

Einheitspreis: € 9,50 // Freier Eintritt für Begleitpersonen

5
Mai

Richard Strauss, 1904



Till's Nightmare

Samstag | 11:00 | Mittlerer Saal

Merlin Ensemble Wien
Martin Walch Violine, Leitung
Till A. Körber Klavier
Hubert Renner Horn

Werke von **RICHARD STRAUSS, JOHANNES BRAHMS, TILL ALEXANDER KÖRBER**

Till Eulenspiegel, der Held der mittelalterlichen Schelmengeschichte, lehrt uns sein Unwesen. Martin Walch, Leiter des Merlin Ensembles Wien führt uns humorvoll durch die musikalische Welt der Streiche: von Richard Strauss, über Brahms bis hin zu Körber. Und was ist eigentlich ein Horntrio?

Einheitspreis: € 9,50 // Freier Eintritt für Begleitpersonen

maxi.music

4
Dez

Wolfgang Amadeus Mozart, 1789 von Joseph Lange



Mozart's Nightmare

Montag | 11:00 | Mittlerer Saal

Merlin Ensemble Wien | **Martin Walch** Violine, Leitung
Till A. Körber Klavier | **Inge Hager** Violine | **Charlotte Fonchin** Viola
Luis Zorita Violoncello | **Simon Hartmann** Kontrabass
Hubert Renner Horn | **Enrico Cerpelloni** Horn

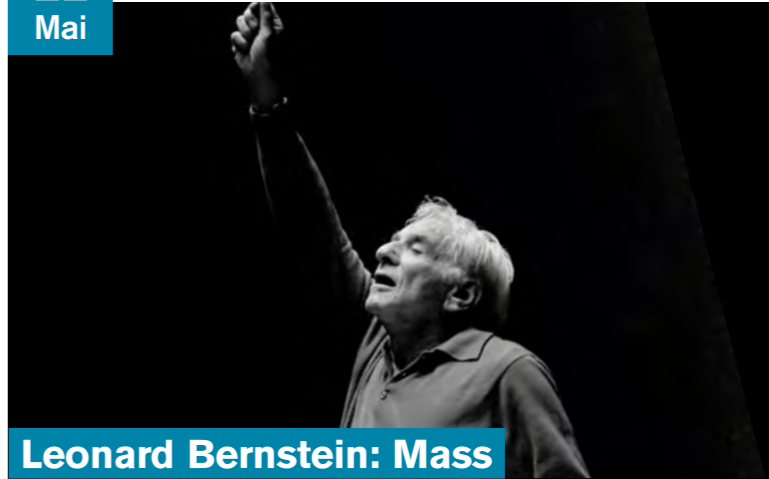
Werke von **WOLFGANG AMADEUS MOZART**

Das Genie Mozart kichert uns bis heute aus herrlichen Programmen entgegen und erfreut sowohl mit Dur- als auch Moll-Tönen die Herzen klassischer MusikliebhaberInnen. Er verfasste zahlreiche Serenaden, Sinfonien, Sonaten, Quartette, Messen, Opern, Oratorien und Divertimenti, darunter auch seine selten gespielten Divertimenti. Eine Einführung in die Welt der Mozart'schen Kammermusik mit Martin Walch.

Einheitspreis: € 9,50 // Freier Eintritt für Begleitpersonen

22
Mai

Leonard Bernstein



Leonard Bernstein: Mass

Dienstag | 11:00 | Großer Saal

Bernhard Rauch Celebrant | **Eduard Matscheko** Gesamtleitung
Oö Jugendsinfonieorchester | **Ensembles des Oö Landesmusikschulwerk** | **Oö Tanzakademie**

LEONARD BERNSTEIN: *Mass. A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers*

Er war als Pädagoge ebenso aktiv wie als Botschafter des klassischen Geschmacks, blickte neugierig nach allen Seiten über die Mauern seines Metiers und schaffte es auf diese Weise, viele Menschen zu erreichen, die sonst für die von ihm verehrte Musik wenig Interesse entwickelt hätten. Eduard Matscheko gibt einen Einblick in ein groß gedachtes Werk des Meisters: Leonard Bernstein.

Einheitspreis: € 9,50 // Freier Eintritt für Begleitpersonen

educational.series

Jazz

Jazz im Brucknerhaus Linz kennt keine Grenzen, hat keine Altersbeschränkungen, doch vor allem berührt er seit jeher die Menschen. Dieser Geist des Jazz wirkt als Brückenbauer zwischen den Kulturen und Ethnien und steht für Freiheit und Liebe als universelles Gut. Das Brucknerhaus holt aus diesem Grund bekannte und unbekannt KünstlerInnen der Szene auf die Bühne, um das Publikum zu berühren und in den Bann zu ziehen. Dabei ist es uns wichtig, für alle Spielarten des heute musikalisch Möglichen offen zu sein. Die musikalische Handschrift der MusikerInnen steht im Mittelpunkt und soll in den Konzerten spürbar werden – Publikum und KünstlerInnen sollen miteinander verschmelzen. Was bleibt ist purer Jazz.

2. November 2017 Christian Muthspiel/ Steve Swallow Duo

■ Siehe Seite 180

13. November 2017 A Star is born Sarah McKenzie

■ Siehe Seite 142

18. Dezember 2017 Afro American Gospel feat. Nobuntu & Chanda Rule

■ In der Reihe Festival Advent Weihnacht,
siehe Seite 80

14. Jänner 2018 „Von Ragtime zum Swing“ Die Große Brucknerhaus Jazz Piano Nacht

Günther Straub und Bernd Lhotzky

■ Siehe Seite 143

15. Februar 2018 Black & Blue

Tim Berne BIG SATAN

Carol Alston

„Blue Memory of Leonard Bernstein“

■ Siehe Seite 144

Paul Zauner Kurator

Der Posaunist geht jedes Jahr auf Tournee. Paul Zauner ist außerdem als Musikproduzent für sein Label PAO Records und als Konzertveranstalter tätig. Auf seinem Bauernhof organisiert er jedes Jahr zu Pfingsten das INNTöne Jazzfestival. Seit vielen Jahren ist er Kurator für Jazz im Brucknerhaus Linz und betreut das Jazzprogramm mehrerer Veranstaltungsorte in Passau.



4. März 2018 Jazzbrunch mit The Blues Hunt

■ Siehe Seite 146

12. März 2018 Milestones in Jazz

Peter Bernstein Quartet

Miroslav Vitous/Rudy Linka Duo

■ Siehe Seite 145

18. April 2018 Josef Hader: Kabarazz

Paul Zauner, Clemens Salesny Quartet

■ Siehe Seite 180

29. April 2018 Jazzbrunch mit Keith Thompson Blues Power Trio

■ Siehe Seite 147

21. Mai 2018 Italienische Weisheiten

Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia

■ Siehe Seite 145

3. Juni 2018 Jazzbrunch Sa!ke & The Voodoo Haints Reelin' In The Years!

Sa!ke Bjlisma, Frank Folgmann, Christian Bachner,
Gerold Moarly Mayr, Fredric Hintenaus

■ Siehe Seite 147

Wir haben das passende Abonnement für Ihren Musikgeschmack. Informationen & Preise siehe Seite 17.

13
Nov

Montag | 19:30
Mittlerer Saal

Preise: € 25,- / 20,-
Jugendkarte: € 7,-

A Star is born Sarah McKenzie

Der Shootingstar der weltweiten Jazz-Szene, Sarah McKenzie, stand in ihrer jungen Karriere bereits auf vielen kultträchtigen Bühnen dieser Welt, darunter beim Jazzfestival in Monterey (Kalifornien), sowohl im Dizzy's als auch im Minton's in New York sowie in den Top-Jazzclubs in Paris, London, Wien, München und Sydney. Nun beehrt die gebürtige Australierin die Bühne des Brucknerhauses. Der großartige James Morrison beschreibt McKenzie als „*musikalisches Wunderding*“. Sie singe mit einer Ausdrucksweise, wie sie nur ein echter Jazz-Sänger zustande bringe; die Art und Weise, wie sie Klavier spiele, sei der Grund, warum so viele Menschen plötzlich Jazzmusik machen wollen. „*Don't miss a chance to hear this lady perform live!*“



Sarah McKenzie

14
Jän

Sonntag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 32,- / 28,- /
24,- / 20,-
Jugendkarte: € 10,-

„Von Ragtime zum Swing“ Die große Brucknerhaus Jazz Piano Nacht

Günther Straub Klavier
Bernd Lhotzky Klavier

Eine pianistische Reise durch den traditionellen Jazz der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Harlem Stride, Ragtime, authentischer Blues und rollender Boogie Woogie im Stil alter Meister. Hier spürt man wie beswingt, dekadent, erotisch und energiegeladen die Musik in den Clubs, Bordellen und Konzertsälen von New Orleans, Memphis und New York zu dieser Zeit war.

Das Piano Duo Bernd Lhotzky und Günther Straub faszinieren das Publikum an zwei Konzertflügeln mit Spielwitz, wahnwitziger Virtuosität und ungezügelter improvisatorischer Freiheit. Hier werden musikalische Jugendträume wahr und der Zug fährt Richtung Westen.

Im Festival Klavier

Bei diesem Konzert sitzen Sie wie in einem Jazzclub gemütlich an großen Tischen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Getränk in den Saal mitzubringen.



Bernd Lhotzky

15
Feb

Donnerstag | 19:30
Großer Saal

Preise: € 32,- / 28,- /
24,- / 20,-
Jugendkarte: € 10,-

Bei diesem Konzert
sitzen Sie wie in einem
Jazzclub gemütlich an
großen Tischen. Sie
sind herzlich eingeladen,
Ihr Getränk in den Saal
mitzubringen.

Black & Blue

Tim Berne BIG SATAN
Tim Berne saxophone
Marc Ducret guitar
Tom Rainey drums

Carol Alston „Blue Memory of Leonard Bernstein“
Carol Alston vocal
Markus Gaudriot piano
Karol Hodas bass
Walter Grossrubatscher drums

Ein Abend der Kontraste. Die Musik von BIG SATAN zeigt die feurigen Phantasien von Mephisto. Es zeigt, zu welchem Spaß und Klugesfreuden der Meister der Unterwelt fähig ist.

Der Gegenpol ist die fantastische Sängerin Carol Alston, die von Leonard Bernstein engagiert wurde und bei einer Produktion mit dem Maestro zum ersten Mal nach Wien kam. Sie singt nicht nur Musik von Leonard Bernstein, sondern die wunderbarsten Jazz- und Bluesongs, die sich die irdische Welt vorstellen kann.

Tim Berne

12
Mär



Peter Bernstein

Milestones in Jazz

Montag | 19:30 | Großer Saal

Peter Bernstein Quartet
Peter Bernstein guitar
Reanto Chicco piano
Morton Ramsbol bass
Christian Salfellner drums

Miroslav Vitous/Rudy Linka Duo
Miroslav Vitous bass
Rudy Linka guitar

Der Jazz-Gitarrist Peter Bernstein ist bereits seit 1989 fester Bestandteil der New Yorker Jazz-Szene. In dieser Zeit hat er so gut wie mit allen namhaften MusikerInnen aller Generationen gespielt. Er musiziert ganz im Spirit des großen Jim Hall, der bei seiner Abschiedstournee 2010 ein geniales Konzert im Brucknerhaus gespielt hat. Den ersten Teil des Doppelkonzertes bestreitet der Weather Report Mitbegründer Miroslav Vitous im Duo mit dem Wahl New Yorker Rudy Linka an der Gitarre. Der legendäre Kontrabassist Miroslav Vitous hat zusammen mit Joe Zawinul und Wyne Shorter Jazzgeschichte mitgestaltet.

Preise: € 32,- / 28,- / 24,- / 20,- // Jugendkarte: € 10,-

21
Mai



Duo Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia

Italienische Weisheiten

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia
Gianluigi Trovesi bassclarinette
Gianni Coscia accordeon

Das unwiderstehliche Duo Gianluigi Trovesi und Gianni Coscia bewegt sich mit augenzwinkernden Anspielungen durch die Welt der italienischen Musik. Da stolpert Pinocchio auf der Suche nach etwas Essbarem über die Bühne, ein Hauch von Filmmusik weht vorbei und Melodien italienischer Opern flattern ins Ohr. In ihren Improvisationen gelangen Trovesi und Coscia ans Herz jedes Stückes und erweitern den Horizont, aber sie lieben es auch, spitzbübisch mit den Klängen zu spielen.

Preise: € 25,- / 20,- // Jugendkarte: € 7,-

Jazzbrunch

an der Donau

Einlass und Brunch von 10:00 bis 13:00
Konzert ab 11:00

Im Brucknerhaus wird nicht nur der Kaffee heiß serviert: Genießen Sie einen leckeren Brunch vor, während (Sie können Ihren Brunch gerne mit in den Saal bringen) und nach dem Konzert mit frischen Köstlichkeiten und regionalen Spezialitäten am reichhaltigen Frühstücksbuffet voller Schlemmereien. Und das an drei wundervollen Vormittagen im schönen Brucknerhaus. Hier heißt es aber schnell zugreifen: Unser Jazzbrunch ist heiß begehrt. Mit dem Abonnement sichern Sie sich Ihren Platz für die gesamte Saison.

Wir haben das passende Abonnement für Ihren Musikgeschmack. Informationen & Preise siehe Seite 17.

4
Mär

The Blues Hunt



Jazzbrunch mit The Blues Hunt

Sonntag | 11:00 | Mittlerer Saal

The Blues Hunt
featuring **Lester Hunt** Gitarre, Vocals
George Glover Keyboards, Vocals

Bei Blues Hunt spielen die Frontleute der legendären CLIMAX BLUES BAND aus Großbritannien.

Eine coole Show mit vier verschiedenen Sängern mit Eigenkompositionen, sowie auch Blues Traditionals von Willie Dixon. Natürlich fehlt auch der große Hit der Climax Blues Band „Couldn't Get It Right“ nicht im Programm. Wer die Energie der Konzerte aus den Londoner Blueskellern kennt, der weiß, warum Rockmusik aus England diese Bedeutung hat.

Einheitspreis: € 43,- // Jugendkarte: € 33,-

29
Apr

Keith Thompson



Jazzbrunch mit Keith Thompson Blues Power Trio

Sonntag | 11:00 | Mittlerer Saal

Keith Thompson Gitarre
Neil Simpson Bass
Roy Adams Schlagzeug

Keith Thompsons Songs, sein hervorragendes Gitarrenspiel und seine expressive Stimme sind in der britischen Blues-Rock Tradition verwurzelt und haben auf zahlreichen Tourneen in Europa und den USA seinen Ruf als einer der besten aktuellen Blues-Rock-Acts aus Großbritannien begründet. In der Musikerszene und bei der internationalen Kritik hat ihm besonders sein vielseitiger, äußerst virtuoser und feinfühler Gitarrenstil großes Lob eingebracht und machte ihn auch zu einem begehrten Studiomusiker. Die Mitglieder seiner Band, Bassist Neil Simpson und Schlagzeuger Roy Adams, zählen zum Feinsten, was britischer Rhythm & Blues derzeit zu bieten hat.

Einheitspreis: € 43,- // Jugendkarte: € 33,-

3
Jun

Sake Bjlisma



Jazzbrunch mit Sake & The Voodoo Haints

Sonntag | 11:00 | Mittlerer Saal

Sake Bjlisma vocal, piano
Frank Folgmann guitar
Christian Bachner tenorsax
Gerold Moarly Mayr bass
Fredric Hintenaus drums

Er besitzt eine gewisse Urkraft, wenn er sich ans Klavier setzt, beginnt, die Tasten zu massieren und dann seine Stimme dazu erhebt. Dann hat der Blues ein Zuhause. Egal, wo Sake sich auch gerade aufhält. Der Blues ist dann dort, wo er ist. Der holländische Musiker liebt die Hemmungslosigkeit des New Orleans Blues, freut sich diebisch, wenn er mit Tom-Waits-Interpretationen um sich „wirft“, und ist dabei in der Lage, sein Publikum von den Sesseln zu reißen. Sake's Auftritte sind die energiegeladene Bestandsaufnahme eines Musikers, der schlicht in den Bann zieht, wenn er seine Musikalität mit voller Kraft in Songs gießt.

Einheitspreis: € 43,- // Jugendkarte: € 33,-

Russische Dienstage

Auch in der Saison 2017/18 schickt die Talenteschmiede Russlands, „Das Haus der Musik“, junge SpitzenmusikerInnen nach Linz. Die von Sergej Roldugin gegründete Bildungsstätte soll junge Talente auf eine internationale Karriere vorbereiten. Roldugins Vorstellung nach gelingt die Ausbildung am besten durch den Kontakt mit dem Publikum. Aus diesem Grund stehen die MusikerInnen so oft wie möglich auf der Bühne. Bemerkenswerte Vorstellungen und Kritiken zeugen vom Erfolg dieser Strategie. Im Brucknerhaus Linz hat sich die Reihe „Russische Dienstage“ durch die außergewöhnliche Zusammenstellung der Programme und KünstlerInnen bereits etabliert und erfreut sich äußerster Beliebtheit. Zu den sehr geschätzten Jungstars zählen unter anderem der Pianist Sergej Redkin und der Violinist Pavel Milyukov, die auch 2018 wieder zu Gast sein werden.

31. Oktober 2017

Miroslav Kultyshev Klavier

S. Rachmaninow

■ Siehe Seite 150

28. November 2017

Vladimir Pinalov Trompete

Nikita Lyutikov Klarinette

Yury Favorin Klavier

P. Hindemith, J. Levy, A. Skrjabin, A. Goedike,

S. Rachmaninow, L. Bassi, u. a.

■ Siehe Seite 150

23. Jänner 2018

Nikita Borisoglebsky Violine

Philipp Kopachevskiy Klavier

M. Ravel, D. Schostakowitsch, E. Elgar

■ Siehe Seite 151

Prof. Sergej Roldugin Kurator

Sergej Roldugin, Cellist, Dirigent und People's Artist of Russia, begann 1984 als Erster Solocellist des Mariinsky Orchestra St. Petersburg. Nachfolgend hatte er eine Professur am Rimski-Korsakow St. Petersburg State Conservatory, das er auch einige Jahre als Rektor leitete. Weltweit gibt er zudem Konzerte als Solocellist und Dirigent. Seit 2006 ist er Künstlerischer Leiter des Hauses der Musik, das auf seine Initiative gegründet wurde.



20. Februar 2018

Aylen Pritchin Violine

Elizaveta Ivanova Klavier

I. Strawinsky, J. Brahms, F. Chopin

■ Siehe Seite 151

13. März 2018

Aleksey Savinkov Oboe

Roman Markelov Saxophon

Aleksander Ramm Cello

Anna Odintsova Klavier

W. A. Mozart, H. Dutilleux, A. Ponchielli, S. Báez,

E. Grieg, P. I. Tschaikowsky, N. Paganini

■ Siehe Seite 152

17. April 2018

Pavel Milyukov Violine

Sergej Redkin Klavier

L. v. Beethoven, R. Schumann,

S. Prokofjew, I. Strawinsky

■ Siehe Seite 152

15. Mai 2018

Sergej Redkin Klavier

J. S. Bach, R. Schumann, A. Skrjabin

■ Siehe Seite 153

12. Juni 2018

Dmitry Smirnov Violine

Andrei Telkov Klavier

■ Siehe Seite 153

Wir haben das passende Abonnement für Ihren Musikgeschmack. Informationen & Preise siehe Seite 17.

31
Okt

Miroslav Kultyshev



Miroslav Kultyshev Klavier

28
Nov

Vladimir Pinalov



Vladimir Pinalov Trompete
Nikita Lyutikov Klarinette
Yury Favorin Klavier

23
Jän

Nikita Borisoglebsky



Nikita Borisoglebsky Violine
Philipp Kopachevskiy Klavier

20
Feb

Elizaveta Ivanova



Aylen Pritchins Violine
Elizaveta Ivanova Klavier

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

SERGEI RACHMANINOW: 24 Préludes

Morceaux de fantaisie op. 3 Nr. 2 – Préludes cis-moll

10 Préludes, op. 23

13 Préludes, op. 32

Die 24 Préludes entstanden über einen vergleichsweise langen Zeitraum von 1892 bis 1910 und verteilen sich auf drei Sammlungen. Nach dem Erfolg des 1892 komponierten cis-moll-Préludes, das Rachmaninow – bald sehr zu seinem Leidwesen - immer wieder für das Publikum spielen sollte, widmete er sich erst zehn Jahre später wieder dieser Gattung. Mit den 10 Préludes op. 23 knüpfte er an eine Traditionslinie an, die von Johann Sebastian Bachs *Wohltemperiertem Klavier* bis zu Chopins stilbildender Sammlung der Préludes op. 28 reichte. Weitere sieben Jahre später legte er mit seinem Opus 32 noch komplexere Stücke vor.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Werke von **PAUL HINDEMITH, JULES LEVY / arr. E. KOLTSOV, ALEXANDER SKRJABIN / arr. G. ORVID, ALEKSANDR GOEDIKE, SERGEJ RACHMANINOW/ ARR. TIMOFEI DOKSHITZER, LUIGI BASSI (GIUSEPPE VERDI), FRANCIS POULENC, RICHARD STRAUSS** und **PETER TSCHAIKOWSKY**

Klarinette, Trompete und Klavier spielen nicht häufig miteinander. Umso interessanter ist diese ungewöhnliche Klangwelt.

Nicht weniger spannend ist die Auswahl der Werke und Komponisten, die den Bogen von Hindemith und Skrjabin bis Tschaiowsky und Strauss spannt.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

MAURICE RAVEL: Violinsonate Nr. 2

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Ausgewählte Präludien
aus 24 Préludes op. 34

EDWARD ELGAR: Violinsonate e-moll op. 82

Schostakowitsch verfolgte mit seinen fein gearbeiteten Präludien das Prinzip, mit diesen Charakterstücken durch alle Tonarten zu vagabundieren. Schostakowitsch gelang dabei ein großer Publikumserfolg. Dramatik, Lyrik, epische Wucht, boshafter Spott und Satire bilden ein emotional vielschichtiges Feuerwerk. An diesem Abend werden 14 ausgewählte Präludien der *24 Préludes* zu hören sein. Komplettiert wird das Programm durch Ravels von amerikanischem Jazz und Blues inspirierte Violinsonate Nr. 2, sowie Elgars Violinsonate e-moll op. 82, über die er selber sagte, dass sie „voll an goldenen Klängen“ sei.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

IGOR STRAWINSKY: Suite für Violine und Klavier, „Nach Themen, Fragmenten und Stücken von Giovanni Battista Pergolesi“
JOHANNES BRAHMS: Violin Sonate Nr. 1 G-Dur für Violine und Klavier op. 78
FRÉDÉRIC CHOPIN: 4 Scherzi

Brahms setzte in seiner 1. Violinsonate ein Denkmal von schönster Innigkeit. Sein Biograph schrieb später, die eigenartige Stimmung der Sonate sei „so eindringlich niemals wieder ausgesprochen worden“. Damit spielte er auf den seltsamen Schwebezustand zwischen Dur und Moll an, zwischen blühender Innigkeit und verhaltener Melancholie, in dem sich das ganze Werk bewegt.

Der Abend schließt mit den 4 Scherzi Frédéric Chopins, die zu seinen bedeutendsten Klavierwerken gehören. Mit ihnen schuf er eine leidenschaftliche, virtuose Bekenntnismusik, die mit ihrem hohen Tempo zahlreiche pianistische Herausforderungen birgt.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

13
Mär

Roman Markelov

Aleksey Savinkov Oboe
Roman Markelov Saxophon
Aleksander Ramm Cello
Anna Odintsova Klavier



Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Werke von **WOLFGANG AMADEUS MOZART, HENRI DUTILLEUX, AMILCARE PONCHIELLI, SANTIAGO BÁEZ, EDWARD GRIEG, PETER I. TSCHAIKOWSKY** und **NICCOLÒ PAGANINI**

Roman Markelov wurde in der Stadt Belaja Kalitwa, Russland, geboren. Er ist Student der russischen Gnessin-Akademie. Zudem ist er Preisträger des internationalen Wettbewerbs „Stimme des Saxophons in der modernen Welt“ (Moskau, 2015) und der russischen Delphischen Spiele für Jugendliche (Tjumen, 2016). Am 13. März wird Markelov im Zuge der Reihe „Russische Dienstag“ im Mittleren Saal des Brucknerhauses auftreten.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

17
Apr

Pavel Milyukov & Sergej Redkin

Pavel Milyukov Violine
Sergej Redkin Klavier



Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Violinsonate Nr. 3 Es-Dur op. 12
ROBERT SCHUMANN: Violinsonate Nr. 1 a-moll op. 105
SERGEJ PROKOFJEW: Violinsonate Nr. 2 D-Dur op. 94a
IGOR STRAWINSKY: Divertimento aus *Le baiser de la fée*

3 Violinsonaten von Beethoven, Schumann und Prokofjew sowie das Divertimento von Strawinsky stehen am 17. April am Programm, wenn der russische Jungviolinist Pavel Milyukov seine Virtuosität dem Publikum zu Teil haben lässt. Begleitet wird er von Sergej Redkin am Klavier, der 2017 zuletzt im Festival Balduin Sulzer die BesucherInnen verzaubert hat.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

15
Mai

Sergej Redkin

Sergej Redkin Klavier



Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

JOHANN SEBASTIAN BACH: Partita Nr. 3 a-moll BWV 827
ROBERT SCHUMANN: Humoreske B-Dur op. 20
ALEXANDER SKRJABIN: 9 Mazurkas op. 25
ALEXANDER SKRJABIN: Sonate Nr. 7 op.64

Sergej Redkin gehört zweifelsohne zu den aufstrebenden Jungpianisten Russlands und trat schon mehrmals sehr erfolgreich im Brucknerhaus Linz auf. Seine pianistischen Künste wurden von Kritikern und Publikum stets mit Begeisterung gewürdigt. Hören Sie an diesem Abend Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Alexander Skrjabin.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

12
Jun

Andrei Telkov

Dmitry Smirnov Violine
Andrei Telkov Klavier



Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Der russische Violinist Dmitry Smirnov und der Pianist Andrei Telkov spielten bereits 2017 gemeinsam im Brucknerhaus Linz. In der neuen Saison kehren sie zurück nach Linz und werden erneut das Publikum mit ihrer Musikalität überzeugen. Smirnov begann schon früh im Alter von vier Jahren Violine zu spielen. 2007 debütierte er in der Carnegie Hall in New York. Auch bei den Salzburger Festspielen konnte er schon sein Können unter Beweis stellen.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

Young Classics

Künstlerische Vielfalt prägt die sieben Konzerte der Young Classics Saison 2017/18.

Neben brillanten Kammerkonzerten wird in diesem Jahr wieder ein Orchesterkonzert zu erleben sein. Das Oö Jugendsinfonieorchester und Ensembles aus dem Oö Landesmusikschulwerk werden die Bühne des Brucknerhauses mit Leonard Bernsteins *Mass* zum Glühen bringen: Jazz-Band, Rock-Band, Kinder- und Jugendchor, Street Choir, Chor des Oö Landesmusikschulwerkes und Tanzakademie.

Maximilian Flieder und Thomas Auner interpretieren musikalische Märchen. Gefolgt von einem Liederabend, der sich der Wiener Klassik widmet. Im Dezember wird es stimmungsvoll: zeitgeist | vokal entdeckt verborgene Schätze der Weihnachtszeit wieder und interpretiert sie auf ihre ganz eigene Art und Weise. Im Jänner präsentiert die Anton Bruckner Privatuniversität Chopins Balladen und Scherzi. Im Frühjahr werden die Zupfinstrumente mit zwei Abenden im Vördergrund stehen: Gitarre, Harfe, Hackbrett und Zither.

17. Oktober 2017

Musikalische Märchen

Maximilian Flieder, Thomas Auner

L. v. Beethoven, K. Schwertsik,

L. Janáček, J. Brahms

■ Siehe Seite 156

7. November 2017

Wiener Melange

Theresa Krügl, Angelo Pollak

Andreas Fröschl, Fiona Pollak

F. Schubert, J. Haydn,

L. v. Beethoven, W. A. Mozart

■ Siehe Seite 156

5. Dezember 2017

zeitgeist | vokal

Elisabeth Sturm, Klaus Dieter Paar,

Klaus Haidl, Magdalena Kelz,

Barbara Danzer, Johanna Kargl

C. Monteverdi, K. Dowland u. a.

■ Siehe Seite 157

30. Jänner 2018

Frédéric Chopin

Balladen und Scherzi

Preisträger/innen des Institutes

für Tasteninstrumente der ABPU

F. Chopin

■ Siehe Seite 157

27. Februar 2018

Moltissime Corde

Präsentiert von der

Anton Bruckner Privatuniversität

Gitarre, Harfe, Hackbrett und Zither

■ Siehe Seite 158

24. April 2018

Simply Quartet & You Wu

You Wu, Simply Quartet: Dangfeng Shen,

Wenting Zhang, Xiang Lu,

Ivan Valentin Hollup Roald

■ Siehe Seite 158

22. Mai 2018

Leonard Bernstein: Mass

Bernhard Rauch, Eduard Matscheko,

Oö Jugendsinfonieorchester,

Ensembles des Oö Landesmusikschulwerk,

Oö Tanzakademie

L. Bernstein

■ Siehe Seite 159

Wir haben das passende Abonnement für Ihren Musikgeschmack. Informationen & Preise siehe Seite 17.

17
Okt

Maximilian Flieder



Musikalische Märchen

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Maximilian Flieder Klavier
Thomas Auner Violoncello
Werke von **LUDWIG VAN BEETHOVEN, KURT SCHWERTSIK, LEOŠ JANÁČEK, JOHANNES BRAHMS**

In seinem Märchen für Cello und Klavier erzählte der tschechische Komponist Leos Janáček ein russisches Märchen nach: die Geschichte vom Zarensohn Iwan und der Prinzessin Marja nach Vassili Schukowsky. Die beiden Protagonisten begegnen dem Zuhörer in den beiden Instrumenten: Prinz Iwan im Cello, Prinzessin Marja im Klavierpart. Die Handlung des Märchens aber weicht völlig einem freien, fantasievollen Nachspüren. Allenfalls das musikalische Material erinnert an die slawische Märchenwelt und passt zu Janáčeks großer Liebe zu Russland. Ausgehend vom wunderschönen Stück Janáčeks wird an diesem Abend Musik zu hören sein, die eine Geschichten- und Fantasiewelt eröffnen.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

7
Nov

Fiona Pollak



Wiener Melange

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

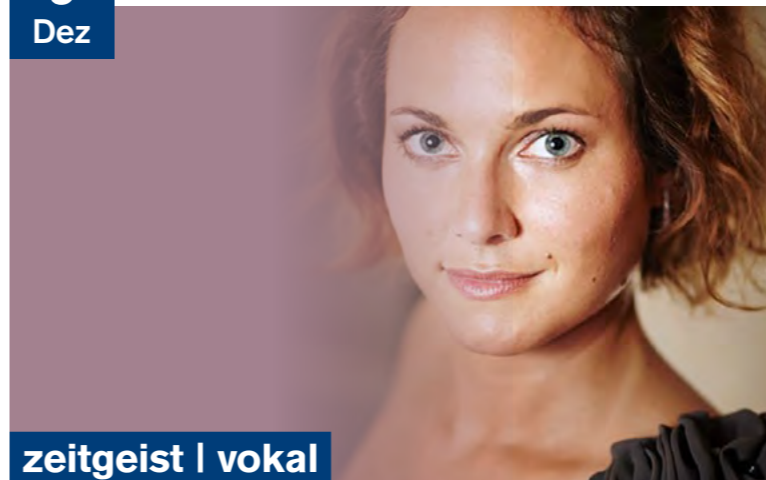
Theresa Krügl Sopran | **Angelo Pollak** Tenor
Andreas Fröschl Klavier | **Fiona Pollak** Klavier
Werke von **FRANZ SCHUBERT, JOSEPH HAYDN, LUDWIG VAN BEETHOVEN** und **WOLFGANG AMADEUS MOZART**

Dieser Liederabend, der sich der Wiener Klassik widmet, wird von vielversprechenden Künstlern gestaltet. Angelo Pollak debütierte bereits an der Wiener Staatsoper, bei den Salzburger Festspielen im Rahmen des Young Singers Projekt, sowie am Theater an der Wien. Zusammen mit seiner Schwester Fiona Pollak gewann er bereits zahlreiche Wettbewerbe. Fiona Pollak gewann als beste Liedbegleiterin den Wettbewerb für Liedkunst der Hugo Wolf Akademie in Stuttgart und den Robert Schumann Wettbewerb Zwickau. Theresa Krügl ist Preisträgerin bei Jugend musiziert und war 2016 „Cinderella“ bei der Uraufführung der gleichnamigen Oper von Alma Deutscher in Wien. Andreas Fröschl gewann den Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach als bester Liedbegleiter.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

5
Dez

Elisabeth Sturm



zeitgeist | vokal

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Elisabeth Sturm Sopran | **Klaus Dieter Paar** Tenor
Klaus Haidl Archiliuto / Barockgitarre
Magdalena Kelz Barockgitarre / Viola da Gamba
Barbara Danzer Barockvioline / Barockviola
Johanna Kargl Barockvioline
Werke von **CLAUDIO MONTEVERDI, JOHN DOWLAND** u. a.

zeitgeist recherchiert, erforscht und experimentiert – nimmt sich jetzt Zeit um die Musik einer anderen Zeit im Jetzt hörbar zu machen. Der enorm wandlungsfähige Klangkörper erlaubt es dem Ensemble, in einen weit gefächerten Teil Musikgeschichte einzutauchen.

An diesem Abend wird zeitgeist durch Elisabeth Sturm und Klaus Dieter Paar ergänzt, die es verstehen, mit ihren Geschichten die Geschichte lebendig werden zu lassen.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

30
Jän

Frédéric Chopin



Frédéric Chopin Balladen und Scherzi

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Studentinnen und Studenten des Institutes für Tasteninstrumente der Anton Bruckner Privatuniversität

FRÉDÉRIC CHOPIN: Balladen Nr.1-4, 4 Scherzi

Chopins 4 Balladen und die 4 Scherzi gehören zum Olymp seiner pianistischen Herausforderungen. In seinen Balladen zeigt Chopin seine Nähe zur romantischen Dichtung. Wenn er die Form selbst auch nicht wesentlich erneuerte, sondern an traditionelle Gestaltungsweisen anknüpfte, vermochte er hier sein Ideal des poetischen Erzählens mit dem Instrument zu verwirklichen. So war er es, der den Titel Ballade in die Klaviermusik einführte. Auch die vier Scherzi können – wie seine Balladen – als eine Gattungsneugründung betrachtet werden. Extreme Ausdruckshaltung und hochgespannte Dramatik verkehren den ursprünglichen Charakter geradezu ins Gegenteil.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

27
Feb

Moltissime Corde

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Präsentiert von der Anton Bruckner Privatuniversität
Gitarre, Harfe, Hackbrett und Zither

Das Institutskonzert „Moltissime Corde“ bietet in einem Streifzug der Studierenden in den Fächern Gitarre, Hackbrett, Harfe und Zither ein vielfältiges Angebot an Musikstilen und Besetzungen: Von Alter Musik über sehr Klassisches, große Romantik, Virtuoses aus dem 20. Jahrhundert bis zu zeitgenössisch Innovativem, von Solo, Duo, Trio bis zu großen und gemischten Ensemble-Besetzungen, sowie Kammermusik mit Studierenden anderer Institute. Alles in allem ein Einblick in ein vernetzt und erfolgreich agierendes Institut der Anton Bruckner Privatuniversität im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und einem sehr lebendigen Konzertleben.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

24
Apr

Simply Quartet & You Wu

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

You Wu Gitarre

Simply Quartet: Dangfeng Shen Violine | Wenting Zhang Violine
Xiang Lu Viola | Ivan Valentin Hollup Roald Violoncello

Das Simply Quartet gewann bereits kurz nach seiner Gründung in seiner ursprünglichen Besetzung den 1. Preis beim „Shanghai Kammermusik-Wettbewerb“, kurz danach 2011 den Sonderpreis beim „Beijing International Wettbewerb“.

2013 gewann das Quartett den 1. Preis beim Wettbewerb der ECMA anlässlich der isa. Seit Juni 2016 spielt das Quartett in einer neuen Besetzung mit Dangfeng Shen, Wenting Zhang, Lu Xiang und Ivan Valentin Hollup Roald und gewann 2017 bereits den ersten Preis beim Internationalen Joseph Haydn-Wettbewerb für Kammermusik.

Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 7,-

22
Mai

Leonard Bernstein: Mass

Bernhard Rauch Celebrant, Eduard Matscheko Gesamtleitung
Oö Jugendsinfonieorchester, Ensembles des Oö Landesmusikschulwerk, Oö Tanzakademie

LEONARD BERNSTEIN: *Mass. A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers*

Bernstein, eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, schrieb mit *Mass* ein unkonventionelles Werk für rund 200 Mitwirkende. Der Kompositionsauftrag dazu stammte von niemand Geringerem als Jackie Kennedy. *Mass* ist ein Gottesdienst im weitesten Sinne, bei dem einiges außer Kontrolle gerät. Die große Botschaft ist: Für Frieden und Geschwisterlichkeit, gegen Gewalt, und schließt darin die unterschiedlichsten Musikstile ein: Jazz, Blues, Rock, Broadwayschau und Expressionismus. „*Es war die Zeit der sexuellen Revolution, der Frauen- und Umweltbewegung. Zudem steckten die USA mitten im Vietnamkrieg. In dieser politisch angespannten Stimmung sorgte Bernsteins ‚Mass‘ für heftige Kontroversen. Sein Umgang mit dem Messeritus war ebenso umstritten wie die Botschaft von Frieden und Geschwisterlichkeit, mit der Bernstein indirekt seine Ablehnung des Vietnamkriegs kundtat.*“ Ö1 Kulturjournal

Dienstag | 19:30
Mittlerer Saal

Einheitspreis: € 18,-
Jugendkarte: € 7,-



Oö Jugendsinfonieorchester

Musik der Völker

Gruppen aus aller Welt treffen auf heimische Größen – jedes Konzert ist eine neue Begegnung mit ungewissem, aber immer musikalisch beschwingtem Ausgang.

An vier Abenden voller Musizierfreude, Gesang und Tanzlust erleben Sie wie zeitgenössische, humorvoll und frei von allen Zwängen gelebte Volksmusik unterschiedlichster Kulturen sein kann.

Die Lust, etwas Neues auszuprobieren, und das Spiel im wahrsten Sinne des Wortes, das auch die Möglichkeit des Scheiterns beinhaltet, sind seit jeher die Quelle traditioneller Musik und machen diese Konzerte zu einzigartigen Erlebnissen.

24. Oktober 2017

Heuboden Boarischer trifft Svilen Konac

Salzburger Saitenklang – Salzburg
Ensemble DANICA-AUSTRIA – Serbien

■ Siehe Seite 162

23. November 2017

Kathrein lädt zum Tanzen ein!

Die Tanzhausgeiger – Steiermark, Wien
Tamalito Connections – Lateinamerika

■ Siehe Seite 162

Edith Winkler Kuratorin
Klaus Huber Moderation

Seit vielen Jahren kuratiert die Linzer Musikwissenschaftlerin Edith Winkler die Reihe *Musik der Völker* im Brucknerhaus Linz. Zu den Abenden lädt sie Gruppen aus aller Welt ein, ausschließlich solche, die in deren Ländern zu den besten zählen. „Im Brucknerhaus treffen sie auf österreichische Musikantenprominenz aus allen Bundesländern, die schließlich, als Höhepunkt, die besondere Fähigkeit alpenländischer Volksmusikanten auspackt: das spontane „Zuwispielen“, sagt Moderator Klaus Huber.



26. Februar 2018

wo der Himmel die Berge berührt

Ramsch & Rosen – OÖ/NÖ
Mongolin Tenger – Mongolei

■ Siehe Seite 163

18. April 2018

Innviertler Landler & nordindischer Kathak

Krammerer Zeche & Sänger – Innviertel
Kaveri Sageder & Group – Indien

■ Siehe Seite 163

Preise für das Abonnement von *Musik der Völker* finden Sie auf Seite 16.

24
Okt



Salzburger SaitenKlang

Heuboden Boarischer trifft Svilen Konac

Dienstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Ensemble Salzburger SaitenKlang – Salzburg
Ensemble DANICA-AUSTRIA – Serbien

Im Sport ist ein Mannschaftskampf klar definiert. Was aber passiert, wenn Musikgruppen aus unterschiedlichen Volkskulturen eine Bühne betreten?

An diesem Abend stellen sich zwei Musiker und Gildenmeister der Innviertler Künstlergilde, Wilfried Scharf, begleitet von seinem Ensemble Salzburger SaitenKlang, und Zoran Šijaković mit dem Musikensemble DANICA mit ihrer Virtuosität dem Publikum vor. Sie interpretieren mit den musikalischen Möglichkeiten zweier unterschiedlicher Volkskulturen, der österreichischen und der serbischen, bekannte Melodien, wobei es keine Rolle spielt, ob das ein Boarischer oder ein Svilen Konac ist.

Das Konzertprogramm präsentiert sich mit komödiantischem Augenzwinkern, vielen musikalischen Überraschungen und spannenden historischen Verbindungen.

Einheitspreis: € 25,- // Jugendkarte: € 7,-

23
Nov



Die Tanzhausgeiger

Kathrein lädt zum Tanzen ein!

Donnerstag | 19:30 | Mittlerer Saal (Einführung 18:45)

Die Tanzhausgeiger – Steiermark, Wien
Tamalito Connections – Chile, Peru, Venezuela

Die Geigen stimmen, der Bass steigt ein, ein paar Akkorde der Kontrageige. Die Schuhsohlen der Tänzer schleifen prüfend über den Boden, Röcke schwingen, und alles wartet auf die erste Melodie. Bei den Tanzhausgeigern geht es um das Eintauchen in den pulsierenden Rhythmus, um sich gemeinsam mit der Musik aufzuwirbeln. Jeder Flecken Erde wird zum Tanzboden, jedes Haus zum Tanzhaus, Musik in alten Handschriften entdeckt und direkt aus den dampfenden Sälen destilliert. Musiziert mit Spielwitz und Risikofreude. Eine tänzerische und musikalische Reise durch Südamerika mit seinen Erzählungen, mitreißenden Rhythmen und Melodien verspricht Tamalito Connections. Kurze Erklärungen eines Tanzpaares genügen – und schon kann der tanzbegeisterte Teil des Publikums zu den Klängen südamerikanischer Musik das Tanzbein schwingen.

Einheitspreis: € 25,- // Jugendkarte: € 7,-

26
Feb



Ramsch & Rosen

wo der Himmel die Berge berührt

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Ramsch & Rosen – OÖ/NÖ
Mongolin Tenger – Mongolei

Zierliche Klänge verbinden Vergangenheit und Gegenwart und lassen eine zeitgenössische Volksmusik entstehen, die das Duo Ramsch & Rosen mit Feingefühl in alten Melodien aufspürt. Die Staubschicht wird behutsam beiseitegewischt, und zum Vorschein kommen Herzensschätze, bei denen selbst ein Hauch von Kitsch nicht aufdringlich wirkt. Das Duo Mongolin Tenger (mongolischer Himmel) entführt schon nach wenigen Takten in die Weite der zentralasiatischen Steppen- und Gebirgslandschaften. Inspiriert von Geräuschen der Steppe, von galoppierenden Pferden, rauschenden Bächen, tosenden Winden und der Stille begleitet das Duo einfühlsam den faszinierenden Kehlkopfgesang „Umzad“ und „Khöömii“ mit dem Nationalinstrument, der Pferdekopfeige, und den sanften Klängen der mongolischen Zither.

Einheitspreis: € 25,- // Jugendkarte: € 7,-

18
Apr



Kaveri Sageder

Innviertler Landler & nordindischer Kathak

Mittwoch | 19:30 | Mittlerer Saal

Krammerer Zech, Krammerer Sänger und Musikanten – Innviertel
Kaveri Sageder & Group – Indien

So unterschiedlich die Kulturen Indiens und des Innviertels sind, die kraftvolle tänzerische Umsetzung mitreißender Rhythmen verbindet sie. Der Zusammenschluss von ledigen Burschen zu einer „Zech“ hat im Innviertel lange Tradition: Sie waren berüchtigt für ihre Raufereien und ihre Musik – Gstanzlsingen und Tanz sorgten für eine willkommene Abwechslung im arbeitsreichen Alltag.

Kaveri Sageder präsentiert mit ihrem Ensemble aus Flöte, Maultrommel, indischen Zimbeln, Gesang und Trommeln die vielfältigen Facetten des nordindischen Kathak-Tanzes: Virtuose Beinarbeit, rasche Pirouetten, gleitende Bewegungen, wechselnde Tempi, rasend schnell gesprochene Rhythmusilben und die Kunst, Geschichten mit gestischen und mimischen Ausdrucksformen zu erzählen, machen die Schönheit dieses Tanzes aus.

Einheitspreis: € 25,- // Jugendkarte: € 7,-

Kammermusik

Einen Streifzug kammermusikalischer Schätze von Franz Schubert, Dmitri Schostakowitsch, Joseph Haydn, Béla Bartók, Johannes Brahms u. a. bietet die neue Reihe Kammermusik im Brucknerhaus Linz. Außergewöhnlich ist auch die Verbindung von Text und Musik beim Konzert „Die Feuerprobe“ am 9. April mit der Sprecherin Isabel Karajan und den Musikern Matthias Bartholomey, Clemens Zeilinger und in der szenischen Einrichtung von Julian Pölsler. Erleben Sie vier unterschiedliche Ensembles an vier Abenden, die alle nur ein Ziel verfolgen: gemeinsam zu musizieren und das Publikum in den Bann zu ziehen.



29. November 2017

20 Jahre Eggner Trio

Eggner Trio

F. Schubert

■ Siehe Seite 166

9. April 2018

Die Feuerprobe

Isabel Karajan, Matthias Bartholomey,

Clemens Zeilinger, Julian Pölsler

D. Schostakowitsch

■ Siehe Seite 166

3. Mai 2018

Hochvirtuos und rasant:

Die Teufelstrillersonate

Yoon-Hee Kim, Luca Monti

G. Tartini, E. Grieg, E. Ysaÿe, J. Brahms

■ Siehe Seite 167

18. Juni 2018

Klänge aus Pannonien

Pacific Quartet Vienna

J. Haydn, B. Bartók, J. Brahms

■ Siehe Seite 167

29
Nov

Eggner Trio



20 Jahre Eggner Trio

Mittwoch | 19:30 | Mittlerer Saal

Georg Eggner Violine | **Florian Eggner** Violoncello
Christoph Eggner Klavier

FRANZ SCHUBERT: Klaviertrio B-Dur op. 99/D 898 (1827/28)
Klaviertrio Es-Dur op. 100/D 929 (1827, Urfassung)

Das österreichische Eggner Trio gehört zu den renommierten Klaviertrios der Gegenwart. 1997 von den drei Brüdern Georg (Violine), Florian (Cello) und Christoph Eggner (Klavier) gegründet, ist das Ensemble regelmäßig zu Gast in den bedeutendsten Konzertsälen. Anlässlich des 20-jährigen Gründung-Jubiläums gastiert das St. Florianer Trio am 29. November mit Werken von Franz Schubert im Mittleren Saal des Brucknerhauses.

Preise: € 29,- / € 22,- // Jugendkarte € 7,-

9
Apr

Isabel Karajan



Die Feuerprobe oder „Vergiss dein Pfuscherwerk, Schöpfer“

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Isabel Karajan Sprecherin | **Matthias Bartholomey** Violoncello
Clemens Zeilinger Klavier | **Julian Pölsler** szenische Einrichtung

Szenische Lesung von zwölf Gedichten von **CHRISTINE LAVANT**
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Cellosonate d-moll op. 40

Unter dem Titel „Die Feuerprobe“ oder „Vergiss dein Pfuscherwerk, Schöpfer“ präsentiert die Sprecherin Isabel Karajan zwölf Gedichte in Form einer szenischen Lesung von Christine Lavant (1915–1973) und wird dabei begleitet von Clemens Zeilinger am Klavier und Matthias Bartholomey am Violoncello. Für die szenische Einrichtung zeichnet Julian Pölsler verantwortlich.

Preise: € 43,- / € 36,- // Jugendkarte € 7,-

3
Mai

Yoon-Hee Kim



Hochvirtuos und rasant: Die Teufelstrillersonate

Donnerstag | 19:30 | Mittlerer Saal

Yoon-Hee Kim Violine | **Luca Monti** Klavier

GIUSEPPE TARTINI: Sonate für Violine und B.c. g-moll *Teufelstriller*
EDVARD GRIEG: Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 13
EUGÈNE YSAÏE: Sonate Nr. 3 d-moll für Violine solo op. 27/3 *Ballade*
JOHANNES BRAHMS: Violinsonate Nr. 3 d-moll op. 108

Die in Südkorea geborene Yoon-Hee Kim spielt Violine, seit sie drei Jahre alt ist, und wurde mit vier Jahren als jüngste Studentin aller Zeiten an der Universität für Musik in Wien angenommen. Ihr erstes Konzert spielte sie im zarten Alter von fünf Jahren. Seitdem stand sie weltweit mit den berühmtesten Orchestern der Welt auf der Bühne. Bei ihrem Gastspiel in Linz wird sie unter anderem die furiose Teufelstrillersonate von Tartini spielen.

Preise: 29,- / 22,- // Jugendkarte: € 7,-

18
Jun

Yoon-Hee Kim



Klänge aus Pannonien

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Pacific Quartet Vienna
Yuta Takase Violine | **Eszter Major** Violine
Chin-Ting Huang Viola | **Sarah Weilenmann** Violoncello

JOSEPH HAYDN: Streichquartett C-Dur op. 54/2
BÉLA BARTÓK: Streichquartett Nr. 2 op. 17
JOHANNES BRAHMS: Streichquartett a-moll op. 51/2

„Klänge aus Pannonien“ von Komponisten mit starkem Bezug zu ungarischer Musik erklingen, wenn das Pacific Quartet Vienna am 18. Juni im Brucknerhaus Linz zu Gast sein wird. Hören Sie eine exzellente Auswahl von Streichquartetten von Joseph Haydn, Béla Bartók und Johannes Brahms im Mittleren Saal des Hauses.

Preise: € 29,- / € 22,- // Jugendkarte € 7,-

Pacific Quartet Vienna

Ars Antiqua Austria

Ensemble für neue Barockmusik



AbonentInnen erhalten
am ersten Konzertabend eine
CD als Geschenk!



Gunar Letzbor Kurator

Für die beliebte Konzertreihe im Brucknerhaus hat sich Gunar Letzbor auch heuer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm überlegt. Das Ensemble Ars Antiqua Austria wartet an drei Abenden mit Werken von Rupert Ignaz Mayr, Wolfgang Amadeus Mozart und Heinrich Ignaz Franz Biber im Mittleren Saal des Hauses auf. AbonentInnen erhalten am ersten Konzertabend gegen Vorlage der Abo-Karte wieder eine Gratis-CD als Willkommensgeschenk in der neuen Saison.

24
Nov



Musica Caesarea

MUSICA CAESAREA
Rupert Ignaz Mayr (1646-1712)
Sacri Conventus: Psalmorum (1681)

Freitag | 19:30 | Mittlerer Saal

Alois Mühlbacher, Markus Forster Altus
Markus Miesenberger Tenor, **Gerd Kenda** Bass
Ars Antiqua Austria, Gunar Letzbor Violine, Leitung

Unter dem Stichwort „Musica Caesarea“ präsentiert das Ensemble Ars Antiqua Austria am 24. November gemeinsam mit den Solisten Alois Mühlbacher, Markus Forster, Markus Miesenberger und Gerd Kenda verschiedene Bereiche des Musizierens im Kaiserreich. Rupert Ignaz Mayr ist sicherlich „die Entdeckung“ der letzten Jahre. Seine Instrumentalmusik glänzt durch perfekte Beherrschung des französischen Stils, hatte er doch auch in Paris studiert. In seinen Werken für die Kirche zeigt er, dass er auf dem neuesten Stand der stilistischen Entwicklung in Italien und Österreich war. Ausdrucksreiche Melodien, virtuose instrumentale Zwischenspiele, meisterliche Beherrschung des Kontrapunkts und ein besonderer Sinn für die klangliche Wirkung seiner musikalischen Ideen zeichnen ihn aus.

Einheitspreis: € 28,- // Jugendkarte: € 7,-

25
Feb



Klang der Kulturen

KLANG DER KULTUREN
Wolfgang Amadeus Mozart
Mannheimer Sonaten

Sonntag | 19:30 | Mittlerer Saal

Erich Traxler Clavicembalo
Gunar Letzbor Violine

An diesem Abend wollen Gunar Letzbor und Erich Traxler das Grundgefühl vermitteln, welches in der Barockzeit zur Ausbildung einer paneuropäischen Kultur des Klanges führte. Dieses Mal begeben wir uns nach Mannheim: Für Wolfgang Amadeus Mozart war es ein erster Geschmack von Freiheit, als er mit seiner Mutter auf seiner Reise nach Paris in Mannheim länger als vorgesehen verweilte. Dort residierte einer der wichtigsten Fürsten des Deutschen Reiches. Die Musik war in Mannheim französisch orientiert und modern. Mozart bewunderte die Vertreter der „Mannheimer Schule“ und griff gierig nach deren Neuerungen. In seinen dort entstandenen Sonaten stößt er erstmals zu souveräner Meisterschaft vor.

Einheitspreis: € 28,- // Jugendkarte: € 7,-

19
Mär



Ars Antiqua Austria

MUSICA AUSTRIACA
Salzburger Hofkapelle
Der freudenreiche Rosenkranz

Montag | 19:30 | Mittlerer Saal

Ars Antiqua Austria | Gunar Letzbor Violine, Leitung
HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER: „Der freudenreiche Rosenkranz“

Ganz im Sinne der Gegenreformation entstanden Bibers Sonaten über die Mysterien des Rosenkranzes am fürsterzbischöflichen Hof zu Salzburg. Die mystische Seite der Musik wird hier durch die Verwendung der „Scordatura“ (Verstimmung der Geige) überhöht. Die Notation erlaubt es dem Geiger nicht, wie gewohnt die Musik vorzuhören. Er muss die Klänge fast willenlos entstehen lassen und gibt somit Raum für mystische Wirkungen. ZuhörerInnen, die sich auf die direkte körperliche Wirkung der Musik einlassen, werden in geistige und seelische Regionen entführt, die sonst im Konzert nur selten zu erreichen sind.

Einheitspreis: € 28,- // Jugendkarte: € 7,-

Preise für das Abonnement von Ars Antiqua Austria finden Sie auf Seite 16.

Orgelmusik zur Teatime

Ein musikalisches Rendezvous
mit der Königin der Instrumente

An drei Sonntagnachmittagen lernen Sie die Königin der Instrumente bei einer Stunde Orgelmusik näher kennen. Sie nehmen erstmals auf der Bühne Platz, in nächster Nähe zum Spieltisch der großen Flentrop-Orgel, und erleben wie die Organisten die 51 Register, drei Manuale und Pedal in der ganzen Vielfalt bespielen und welche Virtuosität sie dabei an den Tag legen! Vor dem Konzert genießen Sie im Foyer des Hauses eine Tasse Tee, bei der die KünstlerInnen in das jeweilige Programm einführen. Orgelmusik einmal anders und wie man sie in Kirchen nicht hören kann.

Nach einem Konzept von Bernhard Prammer.

Ablauf bei Orgelmusik zur Teatime:

16:00 | Das Restaurant Anklang serviert Tee und Kaffee im Foyer

16:30 | Programmeinführung durch die Künstler im Foyer

17:00 | Konzertbeginn im Großen Saal

Konzertdauer: ca. 1 Stunde

Die Konzerte sind auch im Abo buchbar.

Informationen siehe Seite 16.

Für SeniorInnen und Jugendliche gibt es Ermäßigungen auf Abos.

7. Jänner 2018

Sonntag | 17:00 | Großer Saal

**„God save the Queen“
und andere Hymnen
Bernhard Prammer Orgel**

Hymnen sind seit jeher beliebte Melodien um entweder bearbeitet, variiert oder darüber improvisiert zu werden. Von Bruckner wissen wir, dass er zu verschiedenen Anlässen gern die Kaiserhymne mit eigenen und Themen von Georg Friedrich Händel vermischt, spielte. Haydn huldigte mit dem Kaiserquartett seiner Majestät; aber mit Christian Heinrich Rincks Variationen über „God save the Queen“ wird beim ersten Konzert die Lieblingsmelodie der Königin der Instrumente erklingen. Das Programm beinhaltet aber noch weitere bekannte Melodien aus dem umfangreichen Hymnen-Repertoire. Ein Programm quer durch Europa und die Zeitepochen.

Konzertkarten Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 10,- *

4. Februar 2018

Sonntag | 17:00 | Großer Saal

**„4 Fäuste für ein Halleluja“
Bernhard Prammer Orgel
Elke Eckersdorfer Orgel**

Mit Werken von **LUDWIG van BEETHOVEN, ADOLF F. HESSE, JOHANN STRAUSS**, u. a.

Ein „schlagkräftiges Duo“ an der Orgel! Das „Orgel schlagen“ ist ein in der Musikwelt bekannter Begriff, der sich nicht in roher Gewalt (wie im gleichnamigen Film) äußert sondern in raffinierter Virtuosität. Elke Eckersdorfer und Bernhard Prammer wagen sich in das weniger bekannte Repertoire von vierhändiger und vierfüßiger Orgelmusik. Durch das vierhändige Spiel kommt an der Orgel eine Vielfalt zum Klingen, die man sonst nur einem Orchester zumuten würde. Und wenn es schließlich „Alles Walzer“ heißt, versetzt ein Potpourri für vier Füße solo von Strauss die BesucherInnen in Staunen.

Konzertkarten Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 10,- *

11. März 2018

Sonntag | 17:00 | Großer Saal

**„total unsakral“
Peter Planyavsky Orgel**

Ein „Kyrie“ entpuppt sich als flotter Orgelmarsch, das „Gloria“ verwandelt sich in ein liebliches Tänzchen und was mit „Die Prozession kommt zurück“ bezeichnet war, endet schließlich wie das Finale einer Oper! Wie soll man da fromm sein? Muss man in dem Fall gar nicht, es ist unterhaltsame Orgelmusik, die Peter Planyavsky präsentiert. Mit viel Feinsinn und seiner unglaublichen Kenntnis des Orgelrepertoires spürt er eine Reihe von Komponisten auf, die die Kirche gerne mit dem Opernhaus „verwechselt“ haben. Ein beschwingter Orgelnachmittag – aber – „total unsakral“.

Konzertkarten Einheitspreis: € 18,- // Jugendkarte: € 10,- *

* Ein Heißgetränk inklusive, jede weitere Konsumation ist nicht im Preis enthalten.

Serenaden 2018

im Arkadenhof des Landhauses

Arkadenhof des Linzer Landhauses, 20:00, Karten Abendkasse ab 19:00
Einheitspreis: € 22,- // Jugendkarte € 10,- (Freie Sitzplatzwahl)
Karten und Info: +43 (0) 732 77 52 30, www.brucknerhaus.at
Bei Schlechtwetter im Steinernen Saal des Linzer Landhauses.

3. Juli 2018

„Rosen aus dem Süden“

Johann Strauss Ensemble u. a.
M. Kammerhofer, J. Strauss, J. Schrammel

10. Juli 2018

Tausend und eine Nacht

CrossNova
Sabine Nova Violine
Heidemaria Oberthür Gesang & Flöte
Hubert Kerschbaumer Klarinette & Gesang
Leonard Eröd Fagott
Rainer Nova Klavier
M. Ravel, N. Rimski-Korsakov,
E. Humperdinck

17. Juli 2018

Carmen Fantasie

Wave Quartet
Bogdan Bacanu, Christoph Sietzen
Vladi Petrov, Emiko Uchiyama
G. Bizet, A. Piazzolla, Sting u. a.

24. Juli 2018

Böck liest Wein

Herbert Böck und OÖ. Concert Schrammeln
Peter Gillmayr 1. Violine
Kathrin Lenzenweger 2. Violine
Andrej Serkov Schrammelharmonika
Guntram Zauner Kontragarre
J. Schrammel, F. Schubert, J. Mikulas u. a.

31. Juli 2018

Sommer Serenade

Wilfried Scharf und Salzburger Saitenklang
F. Chopin, W. A. Mozart u. a.

7. August 2018

Symphonische Schelmereien

Clemens Zeilinger Klavier
R. Strauss, A. Dvořák u. a.

14. August 2017

unbefleckt männlich

Männerensemble Walhalla zum Seidlwirt
M. Reger, R. Schumann u. a.

21. August 2018

Bon Voyage

Amacord Wien
Sebastian Gürtler Violine
Michael Williams Cello
Gerhard Muthspiel Bass
Tommaso Huber Akkordeon
A. Piazzolla, E. Satie, u. a.

28. August 2018

Wiener Soiree

Neue Wiener Solisten
(Mitglieder der Wiener Philharmoniker)
W. A. Mozart, P. I. Tschaikowsky



So. 16. Juli 2017, 20.00 Uhr
Martin Grubinger

AND THE PERCUSSIVE PLANET ENSEMBLE

Heimspiel 2.0

Di. 18. Juli 2017, 20.00 Uhr
Klassiker & Klassik

MIT DEN MÜNCHNER SYMPHONIKERN

Haindling &
Carmina Burana

Mi. 19. Juli 2017, 20.00 Uhr
Erwin Schrott

AND FRIENDS

Cuba Amiga

Domplatz Linz | www.klassikamdom.at

Rulinarische Kompositionen

Der atemberaubende Ausblick auf die Donau macht das Ambiente des Restaurants Anklang im Brucknerhaus einzigartig und zu einer der besten Adressen von Linz. Passend zu einigen ausgewählten Konzertabenden bietet das Anklang-Team abgestimmte kulinarische Kompositionen an und garantiert damit den BesucherInnen einen umfassend gelungenen Abend. Das thematisch passende Speisenangebot und die abgestimmte Getränkeauswahl sorgen für eine perfekte Einstimmung auf die Veranstaltung. So erleben Sie einen Abend, der alle Sinne anspricht: Hören, Schmecken und Genießen.

Im November erwartet die BesucherInnen ein durch und durch italienischer Abend, wenn am 4. November der italienische Sänger Umberto Tozzi das Brucknerhaus unter anderem mit seinem weltberühmten „Ti amo“ ins italienische La dolce vita entführt. Passend zu den südlichen Melodien gibt es an diesem Abend allerlei italienische Leckerbissen, angefangen von den typischen Antipasti über herrliche Pasta und italienischen Wein. Für die süße Abrundung sorgen Tiramisu und andere typisch italienische Desserts.

4.11.2017 Umberto Tozzi / Siehe Seite 71

Eine der schillerndsten Persönlichkeiten in den Goldenen Zwanzigern Amerikas war die amerikanische Dichterin, Schriftstellerin und Theaterkritikerin Dorothy Parker. Mit äußerst spitzer Feder und beißendem Spott machte sie sich lustig über die damalige „High Society“, nahm nie ein Blatt vor den

Mund und war doch tief im Innersten eine sehr sensible Lady auf der Suche nach ihrem Glück. Passend zu dem ihr gewidmeten Abend „Noch ein Glas und ich liege unterm Gastgeber“ hat das Restaurant Anklang Champagner und Lachsbrötchen im Angebot, genauso wie damals im legendären Hotel Algonquin, wo sich die kulturelle Szene New Yorks täglich traf.

2.5.2018 Noch ein Glas und ich liege unterm Gastgeber / Siehe Seite 105

Neu im Programm des Brucknerhauses sind die so genannten Lunchkonzerte. Bei diesen Probenkonzerten wohnen die BesucherInnen Proben des Bruckner Orchesters bei. Im Anschluss trifft man sich mit Generalmusikdirektor Markus Poschner im Restaurant Anklang, wo bei einem leichten Imbiss das Gehörte diskutiert und eingehender besprochen werden kann.

**Lunchkonzerte am 24.11.2017, 29.12.2017, 26.2.2018 und 25.4.2018
Siehe Seite 52**

Viele weitere spannende Themenabende, alle Informationen und Preise finden Sie unter www.brucknerhaus.at.

Registrieren Sie sich für den Newsletter und erfahren Sie aktuell, welche Angebote noch auf Sie warten!

GEINBERG⁵
PRIVATE SPA VILLAS

WER KULTUR MAG,
WIRD GEINBERG⁵ LIEBEN

Ein Ort der Herz und Sinne berührt.
Ein Ort wo der Alltag draußen bleibt und man spürt: Das ist das Leben.
www.geinberg5.com



Ein Resort der:



Ticketbüro

NEU bei Veritas



VERITAS Verlags- und Handelsges.m.b.H. & Co. OG

Ticketbüro, Bücher- und Geschenkfachhandel

Harrachstraße 5 · 4010 Linz · Tel.: +43 732 776401

ticketbuero@veritas-buch.at

www.veritas-shop.com

www.facebook.com/veritashandel

Feines vom Konditormeister



Unsere Produkte werden täglich frisch aus regionalen Rohstoffen von Hand gefertigt.



Ihr Konditormeister Leo Jindrak



Das Haus der Original Linzer Torte

www.jindrak.at



LINZ. VERÄNDERT, KURZTRIPS

MEHR ALS EIN UNVERGESSLICHER KONZERTABEND:
VERBRINGEN SIE EINZIGARTIGE TAGE IN LINZ!

WWW.LINZTOURISMUS.AT

Genießen Sie eine Auszeit voller Überraschungen, neuer Perspektiven
und vielfältiger Erlebnisse in der Stadt an der Donau.

Buchen Sie Ihren Kurzurlaub in der Stadt der Lebenskunst!
2 Übernachtungen in einem Hotel nach Wahl
inkl. Frühstück und Linz Card mit:

- Freien Eintritt in Linzer Museen
- Feier Fahrt mit Bus und Straßenbahn
- Pöstlingbergbahn-Ticket
- Gastronomiegutschein und Kulturgutschein
- und noch weitere 18 Vorteile

ab € 109,00 pro Person im Doppelzimmer

Buchbar von 01. Jänner bis 31. Dezember 2017 an den Wochenenden jeweils zwischen Freitag und Montag.



© Marko Mestrovic

SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.



KULTUR-ERMÖGLICHER.
WIR WIDMEN IHNEN DIE KLANGWOLKEN 2017.

Foto: Sparkasse ÖÖ

 LINZ
TOURISMUS

Tourist Information Linz
Tel. +43 732 7070 2009
tourist.info@linz.at



linz
verändert

Was zählt, sind Kultur-Erlebnisse für alle Menschen unserer Region.

Kalendarium

2017/18

POS

MS = Mittlerer Saal | GS = Großer Saal
 Gastveranstaltungen werden in Grau dargestellt.

Sep

- 16 Sa | GS | 20:00
Sparkasse OÖ Klassische Klangwolke Open Classic Night
 Int. Brucknerfest
- 16 Sa | Musiktheater, BlackBox | 20:00
La Rosinda
 Int. Brucknerfest
- 17 So | GS | 10:30
Feierliche Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes 2017
 Bruckner Orchester Linz, Markus Poschner
 Int. Brucknerfest
- 17 So | Donaupark Linz, Open Air | 16:00
Sparkasse OÖ Kinderklangwolke 2017
 Ein Kuddelmuddel-Projekt im Auftrag der LIVA
- 17 So | GS | 19:30
Eröffnungskonzert Brucknerfest 2017
 Bruckner Orchester Linz, Markus Poschner
 Siehe Seite 48 | Int. Brucknerfest
- 18 Mo | MS | 19:30
Philharmonic Ensemble Vienna
 Int. Brucknerfest
- 20 Mi | GS | 20:00
Tori Amos
 Eine Veranstaltung des Posthof
- 21 Do, Fr | MS | 19:30
Apollon musagète - Tanztheater
 Int. Brucknerfest
- 23 Sa | GS | 19:30
Die große Brucknerhaus Jazznacht
 Siehe Seite 141 | Int. Brucknerfest
- 24 So | GS | 11:00, 15:30
Scheherazade
 Siehe Seite 128 | midi.music

- 25 Mo, Di | Stiftsbasilika St. Florian | 19:30
Münchener Philharmoniker
 Valery Gergiev
 Int. Brucknerfest
- 27 Mi | Posthof, Großer Saal | 19:30
¿Y Después?
 Uraufführung
 Int. Brucknerfest
- 28 Do | MS | 19:30
Liederabend mit Nadja Michael
 Int. Brucknerfest
- 29 Fr | GS | 19:30
Märchenhaftes von Maurice Ravel
 Int. Brucknerfest
- 30 Sa | Musiktheater, Großer Saal | 19:30
Richard Strauss: Die Frau ohne Schatten
 Premiere
 Int. Brucknerfest

Okt

- 1 So | GS | 11:00
Bolshoi Theater Belarus
 Siehe Seite 34 | Int. Brucknerfest |
 Sonntagsmatinee
- 1 So | Musiktheater, Großer Saal
Die große Gala der italienischen Oper
 Finalkonzert Competizione dell'Opera
 Int. Brucknerfest
- 2 Mo | GS | 19:30
Peter Iljitsch Tschaikowsky: Iolanta
 Bolshoi Theater Belarus
 Int. Brucknerfest
- 3 Di | 16:00-17:30
„Auf Entdeckungsreise durchs Brucknerhaus“
 Siehe Seite 122 | Kinder.Jugend | Antons Kidsclub

- 3 Di | GS | 19:30
Johann Sebastian Bach: Magnificat
 Int. Brucknerfest
- 4 Mi | Musiktheater, Großer Saal | 19:30
Richard Strauss: Die Frau ohne Schatten
 Int. Brucknerfest
- 5 Do | Stiftsbasilika St. Florian | 19:30
Bruckners Achte
 Bruckner Orchester Linz, Markus Poschner
 Int. Brucknerfest
- 7 Sa | MS | 19:30
St. Florian Sängerknaben
 Int. Brucknerfest
- 7 Sa | GS | 20:00
Nigel Kennedy
 Veranstalter: Aufgeigen.at
 Gastveranstaltung
- 9 Mo | GS | 19:30
NFM Wroclaw Philharmonic Orchestra
 Midori, Eiji Oue
 Int. Brucknerfest
- 10 Di | GS | 19:30
Die Entführung aus dem Serail
 Int. Brucknerfest
- 11 Mi | GS | 19:30
Rudolf Buchbinder
3. Konzert im Beethoven-Sonatenzyklus
 Int. Brucknerfest
- 12 Do | GS | 19:30
The Cleveland Orchestra
Franz Welser Möst
 Siehe Seite 22
 Int. Brucknerfest | Das Große Abonnement
- 13 Fr | GS | 19:30
The Cleveland Orchestra
Franz Welser Möst
 Int. Brucknerfest

- 14 Sa | GS | 20:00
Egerländer Musikanten
 Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
 Gastveranstaltung
- 17 Di | MS | 19:30
Musikalische Märchen
 Siehe Seite 156 | Young Classics
- 17 Di | GS | 19:30
Abdullah Ibrahim
 Veranstalter: Paul Zauner
 Gastveranstaltung
- 18 Mi | MS | 14:30
Eröffnung der Kinderkulturwoche
 Siehe Seite 132 | Kinder.Jugend
- 19 Do | GS | 19:30
Carte blanche
Bruckner Orchester Linz
Peter Ruzicka
 Siehe Seite 56 | Musik zu besonderen Anlässen
- 20 Fr | GS
Diakoniewerk
 Veranstalter: Diakonie
 Geschlossene Veranstaltung
- 21 Sa | GS | 19:30
Brucknerchor
 Veranstalter: Brucknerchor
 Gastveranstaltung
- 21 Sa | MS | 13:00, 15:00, 17:00
 22 So | MS | 11:00, 15:00
Klangzauber im Kinderzimmer
 Siehe Seite 125 | mini.music
- 22 So | GS | 19:30
Jugendsymphoniekonzert
 Veranstalter: Landesmusikdirektion
 Gastveranstaltung
- 24 Di | MS | 19:30
Heuboden Boarischer trifft Svilen Konac
 Siehe Seite 162 | Musik der Völker

- 24 Di | GS | 20:00
Konzert für soziale Zwecke
 Veranstalter: Büro Landesrätin Birgit Gerstorfer
 Gastveranstaltung
- 25 Mi | GS | 19:30
Gwangju Symphony Orchestra
Gottlieb Wallisch, Hong-Je Kim
- 26 Do | GS | 18:00
Konzert zum Nationalfeiertag
Johann Strauss Ensemble
 Siehe Seite 57 | Musik zu besonderen Anlässen
- 27 Fr-So
OÖ Blasmusikwettbewerb
 Veranstalter: Blasmusikverband
 Gastveranstaltung
- 29 Do | MS | 19:30
Miroslav Kulytshev
 Siehe Seite 150 | Russische Dienstage

Nov

- 2 Do | GS | 19:30
Christian Muthspiel / Steve Swallow Duo
 Gastveranstaltung
- 3 Fr | GS | 19:30
AK Classic
 Veranstalter: Arbeiterkammer OÖ
 Gastveranstaltung
- 3 Fr | GS | 19:30
Emmanuel Tjeknavorian
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
 Siehe Seite 49
 Bruckner Orchester & Markus Poschner

3 Fr | MS | 19:30
Schubert und Oberösterreich
Robert Holl, Andrea Linsbauer
Siehe Seite 70 | [Festival Vocale](#)

4 Sa | GS | 19:30
Umberto Tozzi: Una notte italiana
Siehe Seite 71 | [Festival Vocale](#)

5 So | Foyer/Galerie | 16:30
„D'Welt is groß – awa d'Hoamat is gressa“
Hommage an Franz Stelzhamer
Siehe Seite 72 | [Festival Vocale](#)

6 Mo | GS | 19:30
Rising Stars des Bolshoi Theaters Moskau
Siehe Seite 73 | [Festival Vocale](#)

7 Di | 16:30–17:30
Kidsclub zu Gast in der
Redaktion der BezirksRundschau OÖ
Siehe Seite 122 | [Kinder.Jugend | Antons Kidsclub](#)

7 Di | MS | 19:30
Wiener Melange, Liederabend
Siehe Seite 156 | [Young Classics](#)

8 Mi | GS | 19:30
Best of Blasmusik
Siehe Seite 58 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

9 Do | GS | 16:00
Seniorenkonzert
der Gemeindebediensteten
Veranstalter: Younion – Die Daseinsgewerkschaft

11 Sa | GS
OÖ Landesmusikschulwerk
Veranstalter: Musikschule der Stadt Linz
Geschlossene Veranstaltung

13 Mo | MS | 19:30
A Star is born: Sarah McKenzie
Siehe Seite 142 | [Jazz](#)

14 Di | GS | 19:30
Giuseppe Verdi: Messa da Requiem
Bruckner Orchester Linz, Massimo Zanetti
Siehe Seite 23 und 74
[Das Große Abonnement | Festival Vocale](#)

15 Mi | MS | 16:00
Elisabethfeier
Veranstalter: Caritas
Geschlossene Veranstaltung

17 Fr | GS | 14:00
Ball Seniorenbund
Veranstalter: OÖ Seniorenbund
Gastveranstaltung

21 Di | GS | 19:30
Julian Rachlin
English Chamber Orchestra
Siehe Seite 42 | [Fortissimo](#)

22 Mi | GS | 20:00
Peter Cornelius
Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
Gastveranstaltung

23 Do | MS | 19:30
Kathrein lädt zum Tanzen ein!
Siehe Seite 162 | [Musik der Völker](#)

24 Fr | GS/Anklang | 12:30
Lunchkonzert
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 53 | [Lunchkonzert](#)

24 Fr | MS | 19:30
Musica Caesarea
Ars Antiqua Austria, Gunar Letzbor
Siehe Seite 168 | [Ars Antiqua Austria](#)

25 Sa | MS | 13:00, 15:00, 17:00
26 So | MS | 11:00, 15:00
Glöckchen in der Stube
Siehe Seite 125 | [mini.music](#)

26 So | GS | 11:00
Alexandra Soumm
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 35 | [Sonntagsmatinee](#)

27 Mo | GS | 19:30
Feierliches Galakonzert anlässlich des
Russisch-Österreichischen Tourismusjahres
Siehe Seite 59 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

28 Di | MS | 19:30
Valdimir Pinalov, Nikita Lyutikov,
Yury Favorin
Siehe Seite 150 | [Russische Dienstage](#)

29 Mi | MS | 19:30
20 Jahre Eggner Trio
Siehe Seite 166 | [Kammermusik](#)

29 Mi | GS | 19:30
Linzer Konzertverein
Veranstalter: Linzer Konzertverein
Gastveranstaltung

30 Do | GS | 11:00
Vom Himmel hoch - Workshop
Siehe Seite 138 | [maxi.music](#)

30 Do | GS | 19:30
Voest Alpine Blasorchester
Veranstalter: Voest Alpine Stahl GmbH
Gastveranstaltung

Dez

1 Fr | GS | 20:00
Die Seer
Veranstalter: Zuk Concert
Gastveranstaltung

2 Sa | GS | 19:30
Vom Himmel hoch
Siehe Seite 78 | [Festival Advent Weihnacht](#)

3 So | GS | 15:00, 18:00
Zipfer Advent
Veranstalter: Brauerei Zipf
Gastveranstaltung

4 Mo | MS | 11:00
Mozart's Nightmare
Merlin Ensemble Wien
Siehe Seite 139 | [educational.series](#)

4 Mo | MS | 19:30
Mozart Pur: Merlin Ensemble Wien
Siehe Seite 78 | [Festival Advent Weihnacht](#)

4 Mo | GS | 19:30
French Connection
Gastveranstaltung

5 Di | MS | 19:30
zeitgeist | vokal
Siehe Seite 79 und 157
[Festival Advent Weihnacht | Young Classics](#)

6 Mi | GS | 19:30
AK-Classics
Veranstalter: Arbeiterkammer
Gastveranstaltung

8 Fr | GS | 20:00
Andy Lee Lang
Veranstalter: Zuk Concert
Gastveranstaltung

9 Sa | GS | 15:00, 19:00
Bachl Chor Adventsingen
Veranstalter: Bachl Chor
Gastveranstaltung

10 So | GS | 9:30, 13:00, 16:30
Adventsingen Seniorenbund
Veranstalter: Seniorenbund OÖ
Gastveranstaltung

11 Mo | GS | 20:00
Konstantin Wecker
Veranstalter: Show Connection
Gastveranstaltung

12 Di | 16:00–17:30
„Orchester? Was ist das?“
Antons Kidsclub
Siehe Seite 122 | [Kinder.Jugend | Antons Kidsclub](#)

12 Di | MS | 19:30
London Affairs
Musik aus London im galanten Europa
Siehe Seite 79 | [Festival Advent Weihnacht](#)

13 Mi | GS | 20:00
Salzburger Advent
Veranstalter: Konzertdirektion Schröder
Gastveranstaltung

14 Do | GS | 19:30
Daniel Müller-Schott
Bruckner Orchester Linz, Bruno Weil
Siehe Seite 24 | [Das Große Abonnement](#)

17 So | GS | 11:00, 15:30
Der Nussknacker
Bruckner Orchester Linz, Hermes Helfricht
Siehe Seite 77 und 129 | [Festival AdventWeihnacht | midi.music](#)

17 So | MS | 18:00
Heinz Haunold: 40 Jahre Bühnenjubiläum
Siehe Seite 80 | [Festival Advent Weihnacht](#)

18 Mo | GS | 19:30
Afro American Gospel
Siehe Seite 80 und 141 | [Festival Advent Weihnacht | Jazz](#)

22 Fr | GS | 19:30
Die Große Brucknerhaus Weihnachtsgala
Siehe Seite 81 | [Festival Advent Weihnacht](#)

23 Sa | GS | 20:00
USA Gospel
Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
Gastveranstaltung

29 Fr | GS/Anklang | 12:30
Lunchkonzert
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 53 | [Lunchkonzert](#)

31 So | S | 19:30
Russisches Silvesterkonzert
Siehe Seite 60 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

31 So | GS | 19:30
Großes Silvesterkonzert
Philharmonices mundi, Josef Sabaini
Siehe Seite 61 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

Jän

1 Mo | GS | 16:00
Neujahrskonzert
Alpensinfonie
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 50 und 62
[Musik zu besonderen Anlässen |](#)
[Bruckner Orchester & Markus Poschner](#)

2 Di | GS | 10:30
Neujahrskonzert Pensionistenverband
Veranstalter: Pensionistenverband OÖ
Gastveranstaltung

4 Do | GS | 20:00
Nacht der Musicals
Veranstalter: Konzertdirektion Schröder
Gastveranstaltung

5 Fr | GS | 20:00
Night of the Dance
Veranstalter: Konzertdirektion Schröder
Gastveranstaltung

7 So | GS/Foyer | 17:00
Orgelmusik zur Teatime | Bernhard Prammer
Siehe Seite 171 | [Orgelmusik zur Teatime](#)

9 Di | GS | 19:30
Irkutsk Orchestra
Sergej Redkin
Siehe Seite 84 | [Festival Klavier](#)

11 Do | 19:00
Ball der HBLA Lentia
Gastveranstaltung

12 Fr | 19:00
Ball Top Tanz
Veranstalter: TopTanz Andexlinger
Gastveranstaltung

13 Sa | 19:00
Ball der HBLA Landwiedstraße
Gastveranstaltung

14 So | GS | 19:30
„Von Ragtime zum Swing“
Die große Brucknerhaus
Jazz Piano Nacht
Siehe Seite 143
[Jazz | Festival Klavier](#)

16 Di | 16:00–17:30
Antons Kidsclub goes
„Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel“
Siehe Seite 122 | [Kinder.Jugend |](#)
[Antons Kidsclub](#)

16 Di | GS | 19:30
Joseph Moog
Bruckner Orchester Linz
Nicholas Milton
Siehe Seite 25 und 85
[Das Große Abonnement | Festival Klavier](#)

18 Do | 13:00
SeniorInnenball
Kooperation Stadt Linz und LIVA
Gastveranstaltung

19 Fr | 19:00
Ball der JKU Linz
Gastveranstaltung

20 Sa | 19:00
Ball der Stadt Linz
Gastveranstaltung

22 Mo | GS | 19:30
Khatia Buniatishvili
Orchestre Philharmonique du Luxembourg
Gustavo Gimeno
Siehe Seite 43 und 86 | [Fortissimo |](#)
[Festival Klavier](#)

23 Di | MS | 19:30
Nikita Borisoglebsky
Philipp Kopachevskiy
Siehe Seite 151 | [Russische Dienstage](#)

23 Di | GS | 19:30
Der Nussknacker
Veranstalter: Konzertdirektion Schröder
Gastveranstaltung

24 Mi | Do | GS | 9:30, 11:00
25 **Kindertheater**
Veranstalter: Handler
Gastveranstaltung

25 Do | MS | 19:30
Clemens Zeilinger
Grenzen ausloten
Siehe Seite 87 | [Festival Klavier](#)

26 Fr | MS | 19:30
Aleksandra Mikulska
Liebesträume
Siehe Seite 88 | [Festival Klavier](#)

26 Fr | GS | 20:00
René Kollo
Veranstalter: Wolfgang Werner Entertainment
Gastveranstaltung

27 Sa | GS | 19:30
Rudolf Buchbinder
4. Konzert im Beethoven Sonatenzyklus
Siehe Seite 89 | [Festival Klavier](#)

28 So | MS | 15:00
29 Mo | MS | 10:00
Max & Moritz
Eine Lausbubengeschichte
Siehe Seite 134 | [Kinder & Jugend](#)

30 Di | MS | 19:30
Chopin: Balladen und Scherzi
Siehe Seite 157 | [Young Classics](#)

30 Di | GS | 20:00
Breaking Mozart
Veranstalter:
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & CO-KG
Gastveranstaltung

31 Mi | MS | 19:30
**Wilfried Steiner liest
„Der Trost der Rache“**
Siehe Seite 63 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

31 Mi | GS | 20:00
Der kleine Prinz
Veranstalter: Konzertdirektion Schröder
Gastveranstaltung

Feb

3 Sa | GS | 20:00
Das Dschungelbuch
Veranstalter: Theater Liberi
Gastveranstaltung

4 So | GS/Foyer | 17:00
Orgelmusik zur Teatime
Elke Eckerstorfer, Bernhard Prammer
Siehe Seite 171 | [Orgelmusik zur Teatime](#)

5 Mo | GS | 19:30
Mariinsky Orchestra
Valery Gergiev
Siehe Seite 26 | [Das Große Abonnement](#)

6 Di | 16:00-17:30
Alles Percussion
Antons Kidsclub
Siehe Seite 122 | [Kinder & Jugend](#) | [Antons Kidsclub](#)

9 Fr | 19:00
GalaNacht des Sports
Veranstalter: OÖNachrichten und LIVA

10 Sa | 19:00
Ball der HTL Paul-Hahn-Straße
Gastveranstaltung

12 Mo | 19:00
Polizeiball
Veranstalter: Rittberger
Gastveranstaltung

15 Do | GS | 19:30
Black & Blue
Siehe Seite 144 | [Jazz](#)

16 Fr | 19:00
Ball der HBLA Elmberg
Gastveranstaltung

18 So | GS | 11:00
Alma Deutscher
Festival Sinfonietta Linz, Lui Chan
Siehe Seite 36 | [Sonntagsmatinee](#)

20 Di | MS | 19:30
Aylen Pritchlin, Elizaveta Ivanova
Siehe Seite 151 | [Russische Dienstage](#)

22 Do | GS | 20:00
Phantom der Oper
Veranstalter:
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH & CO. KG
Gastveranstaltung

25 So | MS | 19:30
Klang der Kulturen
Erich Traxler, Gunar Letzbor
Siehe Seite 169 | [Ars Antiqua Austria](#)

25 So | GS | 19:00
Thommy Ten & Amélie van Tass
Veranstalter: NXP
Gastveranstaltung

26 Mo | GS/Anklang | 12:30
Lunchkonzert
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 53 | [Lunchkonzert](#)

26 Mo | MS | 19:30
Wo der Himmel die Berge berührt
Siehe Seite 163 | [Musik der Völker](#)

27 Di | MS | 19:30
Moltissime Corde
Siehe Seite 158 | [Young Classics](#)

27 Di | GS | 20:00
Reinhard Mey
Veranstalter: Arcadia
Gastveranstaltung

28 Mi | GS | 19:30
Martin Grubinger
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 27 | [Das Große Abonnement](#)

Mär

1 Do | GS | 19:30
Martin Grubinger
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 50 | [Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner](#)

2 Fr | GS | 19:30
Franz Schubert: Winterreise
Matthias Goerne
Siehe Seite 44 | [Fortissimo](#)

4 So | GS | 11:00
Jazzbrunch mit The Blues Hunt
Siehe Seite 146 | [Jazzbrunch](#)

4 So | MS | 11:00, 15:30
Drachenhunger... (K)ein Problem?!
Siehe Seite 130 | [midi.music](#)

5 Mo | GS | 20:00
Andrew Lloyd Webber Gala
Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
Gastveranstaltung

6 Di | 16:00-17:30
Der Technik auf der Spur
Antons Kidsclub
Siehe Seite 122 | [Kinder & Jugend](#) | [Antons Kidsclub](#)

7 Mi | MS | 19:30
Festkonzert Fridolin Dallinger zum 85. Geburtstag
Siehe Seite 64 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

8 Do | MS | 19:30
Liederabend zum 230. Geburtstag von Joseph von Eichendorff
Siehe Seite 65 | [Musik zu besonderen Anlässen](#)

10 Sa | MS | 13:00, 15:00, 17:00
11 So | MS | 13:00, 15:00
Die Kellerbande
Siehe Seite 125 | [mini.music](#)

11 So | GS/Foyer | 17:00
Orgelmusik zur Teatime
Peter Planyavski
Siehe Seite 171 | [Orgelmusik zur Teatime](#)

12 Mo | GS | 19:30
Milestones in Jazz
Siehe Seite 145 | [Jazz](#)

13 Di | MS | 19:30
Aleksey Savinkov, Roman Markelov
Aleksander Ramm, Anna Odintsova
Siehe Seite 152 | [Russische Dienstage](#)

15 Do | MS | 19:30
Musik des Ancien Régime
Stephanie Houtzeel, I Cavalieri di Rocco
Siehe Seite 92 | [Festival im Originalklang](#)

15 Do | GS | 20:00
Max Raabe
Veranstalter: Agentur Hoanzl
Gastveranstaltung

17 Sa | MS | 19:30
Heidi Pixner & Manuel Randi
Veranstalter: aufgeigen.at
Gastveranstaltung

18 So | GS | 11:00
L'Orfeo Barockorchester
Michi Gaigg
Siehe Seite 37 und 93
[Sonntagsmatinee](#) | [Festival im Originalklang](#)

16 Fr | GS | 20:00
Shaolin Mönche
Veranstalter: Zuc Concert
Gastveranstaltung

19 Mo | MS | 19:30
Der freudreiche Rosenkranz
H. I. F. Biber
Siehe Seite 93 und 169 | [Festival im Originalklang](#) | [Ars Antiqua Austria](#)

21 Mi | MS | 19:30
Flauto mediterraneo
Austrian Baroque Company
Siehe Seite 94 | [Festival im Originalklang](#)

21 Mi | GS | 19:30
Linzer Konzertverein
Veranstalter: Linzer Konzertverein
Gastveranstaltung

23 Fr | GS | 17:00
Prima la musica
Gastveranstaltung

31 Sa | GS | 20:00
Rainhard Fendrich
Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
Gastveranstaltung

Apr

3 Di | GS | 19:30
City of Birmingham Symphony Orchestra
Jörg Widmann, Mirga Gražinytė-Tyla
Siehe Seite 28 | [Das Große Abonnement](#)

5 Do | GS | 20:00
Konzert LINZ AG Orchester
Veranstalter: LINZ AG Orchester
Gastveranstaltung

6 Fr | GS | 20:00
Hair
Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
Gastveranstaltung

8 So | GS | 11:00
Orchestra of the Age of Enlightenment
Sir Roger Norrington
Roger Montgomery
Siehe Seite 38 und 95 | [Sonntagsmatinee](#) | [Festival im Originalklang](#)

9 Mo | MS | 19:30
Die Feuerprobe, Isabel Karajan
Siehe Seite 166 | [Kammermusik](#)

10 Di | 16:00-17:30
Wer findet die Spur?
Antons Kidsclub
Siehe Seite 122 | [Kinder & Jugend](#) | [Antons Kidsclub](#)

11 Mi | MS | 19:30
Mosaik, Kammermusik mit Mitgliedern des Bruckner Orchesters Linz

12 Do | GS | 19:30
Konzert der Landespolizeimusik
Gastveranstaltung

13 Fr | GS | 20:00
Nik P.
Veranstalter: Show Factory Entertainment GmbH
Gastveranstaltung

16 Mo | GS | 19:30
Carminho & Klassik Nuevo
Siehe Seite 98 | [Festival Weltmusik](#)

16 Mo | GS | 20:00
Shaolin Mönche
Veranstalter: Zuc Concert
Gastveranstaltung

17 Di | MS | 19:30
Pavel Milyukov, Sergej Redkin
Siehe Seite 152 | [Russische Dienstage](#)

18 Mi | MS | 19:30
Innvierler Landler & nordindischer Kathak
Siehe Seite 97 und 163 | [Festival Weltmusik](#) | [Musik der Völker](#)

18 Mi | GS | 19:30
Kabarezz
Josef Hader
Veranstalter: Paul Zauner
Gastveranstaltung

19 Do | MS | 19:30
Aynur
Siehe Seite 99 | [Festival Weltmusik](#)

20 Fr | MS | 19:30
Yiddish Tango
Timna Brauer, Elias Meiri Ensemble
Siehe Seite 100 | [Festival Weltmusik](#)

21 Sa | MS | 19:30
Assi
Salah Ammo & Peter Gabis
Siehe Seite 101 | [Festival Weltmusik](#)

23 Mo | GS | 19:30
RSO Wien
Kristóf Baráti, Cornelius Meister
Siehe Seite 29 | [Das Große Abonnement](#)

24 Di | MS | 19:30
Simply Quartet & You Wu
Siehe Seite 158 | [Young Classics](#)

25 Mi | GS/Anklang | 12:30
Lunchkonzert
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 53 | [Lunchkonzert](#)

26 Do | GS | 19:30
Bruckner 7
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner
Siehe Seite 51 und 103 | [Frühlingsfestival](#) | [Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner](#)

27 Fr | GS | 19:30
Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias
Mozartchor Linz, Tobias Wögerer
Siehe Seite 104 | [Frühlingsfestival](#)

29 So | MS | 11:00
Jazzbrunch mit Keith Thompson
Blues Power Trio
Siehe Seite 147 | [Jazzbrunch](#)

Mai

2 Mi | MS | 19:30
Noch ein Glas und ich liege unterm Gastgeber
Gabriele Deutsch, Paul Zauner
Siehe Seite 105 | [Frühlingsfestival](#)

3 Do | MS | 19:30
Teufelstrillersonate
Yoon-Hee Kim, Luca Monti
Siehe Seite 167 | **Kammermusik**

5 Sa | MS | 11:00
Till's Nightmare
Merlin Ensemble
Siehe Seite 138 | **maxi.music**

5 Sa | MS | 19:30
Eulenspiegeleien
Merlin Ensemble
Siehe Seite 106 | **Frühlingsfestival**

6 So | GS | 11:00
Daniela Fally
KünstlerOrchester Wien
Siehe Seite 39 und 103 |
Sonntagsmatinee | Frühlingsfestival

7 Mo | MS | 19:30
Franz Schubert: Die schöne Müllerin
Siehe Seite 106 | **Frühlingsfestival**

8 Di | 16:00-17:30
Antons Kidsclub goes Ars Electronica Center
Siehe Seite 122 |
Kinder.Jugend | Antons Kidsclub

8 Di | GS | 19:30
Beethoven Klavierkonzerte I
Clemens Zeilinger, Thomas Kerbl
Siehe Seite 107 | **Frühlingsfestival**

9 Mi | GS | 19:30
Beethoven Klavierkonzerte II
Clemens Zeilinger, Thomas Kerbl
Siehe Seite 107 | **Frühlingsfestival**

13 So | GS | 11:00, 15:30
The Crazy Percussion Show II
Siehe Seite 131 | **midi.music**

13 So | MS | 18:00
Von Hummeln und Forellen
Brucknerhaus Ensemble, Heinz Haunold
Siehe Seite 108 | **Frühlingsfestival**

14 Mo | MS | 19:30
Lichtental Trio
Siehe Seite 108 | **Frühlingsfestival**

15 Di | MS | 19:30
Sergej Redkin
Siehe Seite 153 | **Russische Dienstage**

16 Mi | GS | 19:30
Rudolf Buchbinder
5. Konzert im Beethoven-Sonatenzyklus
Siehe Seite 109 | **Frühlingsfestival**

21 Mo | MS | 19:30
Italienische Weisheiten
Siehe Seite 145 | **Jazz**

22 Di | GS | 11:00
Leonard Bernstein: Mass - Workshop
Oö Jugendsinfonieorchester
Siehe Seite 139 | **educational.series**

22 Di | GS | 19:30
Leonard Bernstein: Mass
Oö Jugendsinfonieorchester
Siehe Seite 159 | **Young Classics**

23 Mi | MS | 19:30
Don Giovannis Register und Mozarts Gran Partita
Oktavian Ensemble
Siehe Seite 110 | **Frühlingsfestival**

24 Do | GS | 19:30
Ural Philharmonic Orchestra
Olga Peretyatko, Dmitri Liss
Siehe Seite 30 und 103 |
Das Große Abonnement | Frühlingsfestival

24 Do | MS | 19:30
Klavierabend Vesselin Stanev
Veranstalter: Melos Konzerte
Gastveranstaltung

25 Fr-Sa
–
26 **linzSTORY**
Internationales Storytelling Festival
Siehe Seite 111 | **Frühlingsfestival**

30 Mi | GS | 19:30
AK Konzert
Veranstalter: Arbeiterkammer OÖ
Gastveranstaltung

Jun

3 So | MS | 11:00
Jazzbrunch mit Sa!ke & The Voodoo Haints
Siehe Seite 147 | **Jazzbrunch**

3 So | Stiftsbasilika St. Florian | 19:30
Wiener Philharmoniker
Christoph Eschenbach
Siehe Seite 45 | **Fortissimo**

5 Di | 16:00-17:30
Die Highlights des Jahres!
Antons Kidsclub
Siehe Seite 122 | **Kinder.Jugend | Antons Kidsclub**

6 Mi | GS | 19:30
Tzimon Barto
Bruckner Orchester Linz
Mikhail Agrest
Siehe Seite 66 | **Musik zu besonderen Anlässen**

7 Do | Linz | 19:30
Total Solo
Ensemble 09
Siehe Seite 116 | **Festival Neue Musik**

8 Fr | Linz | 19:30
Total Drumming
Siehe Seite 117 | **Festival Neue Musik**

9 Sa | Linz | 19:30
Total Vokal
Siehe Seite 118 | **Festival Neue Musik**

10 So | MS | 19:30
Total Jung
Siehe Seite 119 | **Festival Neue Musik**

12 Di | MS | 19:30
Dmitry Smirnov, Andrei Telkov
Siehe Seite 153 | **Russische Dienstage**

14 Do | GS | 20:00
Pegasus Gala
Veranstalter: OÖNachrichten
Gastveranstaltung

15 Fr | GS | 19:30
Joyce DiDonato
Münchner Symphoniker
Sascha Goetzel
Siehe Seite 31 | **Das Große Abonnement**

16 Sa | MS | 13:00, 15:00, 17:00
17 So | MS | 11:00, 15:00
Klangsalat aus der Küche
Siehe Seite 125 | **mini.music**

18 Mo | MS | 19:30
Klänge aus Pannonien
Pacific Quartet Vienna
Siehe Seite 167 | **Kammermusik**

25 Mo-Mi | GS | 10:30, 14:30
–
27 **Ein Haus voll Musik!**
Siehe Seite 133 | **Kinder.Jugend**

Team des Brucknerhauses

Vorstandsdirektion

Künstlerischer Leiter:
Prof. Hans-Joachim Frey
Kaufmännischer Leiter:
Mag. Thomas Ziegler

Sekretariat
Künstlerischer Leiter:
Petra Laister-Begović
Birgit Luckeneder

Sekretariat
Kaufmännischer Leiter:
Christian Stadler

Kanzlei

Anneliese Haider

Poststelle

Josef Hofer

Künstlerisches

Betriebsbüro

Mag. Doris Schmidl
Mag. Kathrin Garthaus
Georg Wiesinger
Anneliese Haider

Unternehmenskommunikation

Elisabeth Salwiczek, B. A.
Ing. Rafael Hintersteiner B.Arch.
Daniela Haslecker

Grafik

Gudrun Öhlinger, B. A.
Sabine Rößl
DI Sandra Seitz

Service-Center / Ticketing:

Ursula Kislinger
David Jacobetz
Ulrike Pichler
Andrea Lindenberger
Stefanie Matuschek
Sabine Panwinkler
Mag. Katrin Leisch
Ines Kinsky

Rechnungswesen und Controlling

Prok. Mag. Christof Haim
Christa Geiblinger
Margit Grosseibl
Andrea Krackowizer
Michael Schramböck

Technik

Ing. Wolfgang Schützeneder
Manfred Berger
Albin Böcksteiner
Bernhard Brandstötter
Peter Hollinger
Franz Mayr
Thomas Peter
Aaron Rechberger
Leon Wagner
Gerhard Waldburger

Personal, Organisation und EDV

Prok. Mag. (FH) Wolfgang Scheibner
Katrin Fink
Harald Hechwartner
Bernhard Lang
Mario Stich
Albert Hager
Laura Ossovsky

Hausverwaltung

Albin Hauzenberger
Christian Lindinger
Martin Mayrhofer
Josef Neumüller
Karl Rechberger
Christian Krempf-Hummer

Reinigung

Sonja Haselmayr

KULTUR BAUT BRÜCKEN.

www.brucknerhaus.at/ikw

Linz als Europäische Kulturhauptstadt 2009 und Oberösterreich als wichtiger Wirtschaftsstandort mit hohem Exportanteil bieten ideale Voraussetzungen für eine innovative Plattform zwischen Wirtschaft, Politik und Kultur. Dazu passt das Brucknerhaus Linz bestens.

So wurde das „IKW – Internationale Kultur- und Wirtschaftsforum“

2013 gegründet. Das IKW geht diesen erfolgreichen Weg weiter und ist stolz auf neue Partnerschaften, neue Mitglieder und vor allem neue Highlights, die den PartnerInnen und Fördermitgliedern in regelmäßigen Abständen im Brucknerhaus geboten werden.

Internationales
Kultur- und Wirtschaftsforum Linz

IKW

Ziele Internationales Kultur- und Wirtschaftsforum Linz

Das IKW macht das Brucknerhaus zu einem Ort, an dem sich Kultur und Wirtschaft auf Augenhöhe begegnen, wo aktives Wechselspiel zwischen Wirtschaft, Politik und Kultur gefördert und ein internationales Netzwerk der Kultur für die Wirtschaft nutzbar wird.

- **Kulturelle Bereicherung** mit der gezielten Fokussierung auf die Landeshauptstadt Linz und die Region Oberösterreich
 - Renommee und Publizität des Internationalen Brucknerfestes stärken
 - Internationale Orchester, Stars und KünstlerInnen nach Linz einladen
 - Im Mittelpunkt steht die interkulturelle Sprache und das gemeinsame kulturelle Erlebnis
- **Internationaler Gesangswettbewerb** „Competizione dell’Opera“ mit weltweiten Vorausscheidungen und dem Galaabend unter der Schirmherrschaft des IKW
- **Standortförderung** durch begleitende exklusive Veranstaltungen mit KünstlerInnen, Wirtschafts-, Politik- und Diplomatie-VertreterInnen
- **Gezielte Kooperationen** mit wichtigen Kulturinstitutionen der Region



Dr. Christoph Leitl, Präsident IKW

„Mit dem Internationalen Kultur- und Wirtschaftsforum (IKW) wollen wir Kultur und Wirtschaft professionell und gezielt verknüpfen. Linz als Europäische Kulturhauptstadt und Oberösterreich als Wirtschaftsstandort bieten die ideale Plattform für einen neuen, innovativen Weg im Wechselspiel zwischen Kultur und Wirtschaft.“

In Oberösterreich herrscht ein riesiges Potential an Innovationsgeist und Kreativität, welches wir nutzen müssen, um unseren Vorsprung auszubauen und zu halten. Und gerade dafür sind Interessensgemeinschaften zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Nutzung von Synergien von essentieller Bedeutung.“

TERMINVORSCHAU

BRUCKNERFEST 2017

Sonntag, 17. September 2017
exklusiv für Mitglieder
Eröffnung Internationales Brucknerfest
Bruckner Orchester Linz, Markus Poschner

**Montag, 25. September 2017 &
Dienstag, 26. September 2017**
exklusiv für Mitglieder
Münchner Philharmoniker, Valery Gergiev
Anton Bruckner

Sonntag, 1. Oktober 2017
Galakonzert der Italienischen Oper
Finalkonzert des Competizione dell'Opera
Bruckner Orchesters Linz, B. Rett (Mod.)

Montag, 9. Oktober 2017
in Kooperation mit der RLB OÖ & exklusiv Mitglieder
NFM Wroclaw Philharmonic Orchestra
Midori, Eiji Oue (Dir.)
Krzysztof Penderecki, Leonard Bernstein

Donnerstag, 12. Oktober 2017
Freitag, 13. Oktober 2017
exklusiv für Mitglieder
The Cleveland Orchestra
F. Welser-Möst
Ludwig v. Beethoven, Igor Strawinsky, Gustav Mahler

SAISON 2017/18

Dienstag, 14. November 2017
Verdi Requiem (Das Große Abonnement)
Bruckner Orchester Linz
Massimo Zanetti

Dienstag, 21. November 2017
English Chamber Orchestra (Fortissimo)
Julian Rachlin

Montag, 27. November 2017
Feierliches Galakonzert anlässlich des
russisch-österreichischen Tourismusjahres 2017
(Musik zu besonderen Anlässen)
Tschaikowsky Symphonieorchester Moskau,
Waldimir Fedossejew
Uraufführung „Linzer Symphonie“ von Anton Lubchenko

Montag, 22. Jänner 2018
Orchestre Philharmonique du Luxembourg (Fortissimo)
Khatia Buniatishvili
Gustavo Gimeno

Samstag, 27. Jänner 2018
exklusiv für Mitglieder
Rudolf Buchbinder (Festival Klavier)
4. Konzert im Beethoven-Sonatenzyklus

Montag, 5. Februar 2018
exklusiv für Mitglieder
Mariinsky Orchestra (Das Große Abonnement)
Valery Gergiev

Donnerstag, 1. März 2018
exklusiv für Mitglieder
Martin Grubinger
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner

Freitag, 2. März 2018
exklusiv für Mitglieder
Franz Schubert: Winterreise
Matthias Goerne

Dienstag, 3. April 2018
City of Birmingham Symphony Orchestra
(Das Große Abonnement)
Jörg Widmann
Mirga Gražinytė-Tyla

Mittwoch, 6. Juni 2018
Tzimon Barto (Musik zu besonderen Anlässen)
Bruckner Orchester Linz
Mikhail Agrest

*Änderungen vorbehalten

Präsidium

Präsident
Dr. Christoph Leitl
Präsident Wirtschaftskammer Österreich

1. stv. Präsident
Geschäftsführer Dr. Jürgen Mader
Borealis Agrolinz Melamine GmbH

2. stv. Präsident
Vorstandsdirektor Prof. Hans-Joachim Frey
Künstlerischer Leiter Brucknerhaus / LIVA

Kassier
Generaldirektorin-Stv. Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner
Raiffeisenlandesbank OÖ AG

Stv. Kassier
Generaldirektor a.D. Honorarkonsul Mag. Alois Froschauer

Schriftführer
Vorstandsdirektor a.D. Wolfgang Winkler

Stv. Schriftführer
Dr. Gerhard Wildmoser
Wildmoser, Koch & Partner

Rechnungsprüfer
KR Vorstandsdirektor a.D. Mag. Alfred Düsing

Stv. Rechnungsprüfer
Geschäftsführer Dr. DI Joachim Haindl-Grutsch
Industriellenvereinigung OÖ

Stv. Rechnungsprüfer
Mag. Dr. Klaus Mittermair, MBA
KPMG Alpen-Treuhand AG

Mitglieder des Vorstandes
Generaldirektor HK Dr. Franz Gasselsberger, MBA
Oberbank AG

Generaldirektor Dipl.Ing. Erich Haider
Linz AG

Platin Circle

Borealis Agrolinz Melamine GmbH
Linz Textil Holding AG

Gold Circle

backaldrin Österreich –
The Kornspitz Company GmbH
Energie AG
Linz AG
Raiffeisenlandesbank OÖ
Spedition Transdanubia
Wirtschaftskammer OÖ

Silver Circle

Blue Danube Airport Linz
Brau Union AG
Industriellenvereinigung OÖ
Generali Versicherungs AG / Oberösterreich
Greiner Holding AG
Greisinger GmbH
Lasselsberger GmbH
Messemangement Linz / Linzer Ausstellungsverien
Oberbank AG
Rosenbauer International AG
Siemens AG Oberösterreich
Volkskreditbank AG

PartnerInnen

KPMG
OÖNachrichten



KooperationspartnerInnen:



KONTAKTDATEN IKW – Ansprechpartner
Prof. Hans-Joachim Frey, Künstlerischer Leiter
Linzer Veranstaltungs GmbH (LIVA)
Mag. Renée A. Taborsky MBA, Geschäftsführung
Internationales Kultur- und Wirtschaftsforum (IKW)
c/o Brucknerhaus, Untere Donaulände 7, 4010 Linz
ikw@liva.linz.at / Tel: +43 (0) 732-7612-2020

PartnerInnen und befreundete Organisationen

Das Brucknerhaus Linz arbeitet in einem Netzwerk aus zahlreichen PartnerInnen in Wirtschaft, Kultur, Medien und Vereinen sowie befreundeten Organisationen. (Auszug)

AK Oberösterreich | Amt der Oö. Landesregierung | Anton Bruckner Privatuniversität | Arcotel Nike Linz | Ars Electronica Linz GmbH | ARTGROUP | ASA Event GmbH | Augustiner Chorherrenstift St. Florian | backheads music (Ansfelden) | Bank Austria | BB – Promotion GmbH | Barracuda Music | Bezirksrundschau OÖ | Blue Moon Entertainment GmbH | Borealis Agrolinz Melamine GmbH | Brau Union AG | Bruckner Orchester Linz | COLIN | Concertbüro Oliver Forster GmbH & CO. KG (Passau) | Courtyard by Marriott Linz | crossing europe festival | CTS Eventim | Danner Musikinstrumente | DESIGN CENTER LINZ Betriebsgesellschaft mbH | Direktion Kultur, Bildung, Sport / Linz Kultur | Energie AG | Europa Classic GmbH (München) | Event productions – Clemens Handler KG | Event-and-Show – Veranstaltungs- und Werbe GmbH | Forum Zeitgenössisches Musikschaffen | Festival 4020 | Festspielhaus St. Pölten | Freunde der Stadt Linz | Generali AG | Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Linz | Gutenberg Werbering | Haus der Musik St. Peterburg | HBLA Elmberg | HBLA Landwiedstraße | HBLA Lentia | Helix Event Inszenierungen | Hoanzl Agentur GmbH | Hotel Kolping | Industriellenvereinigung OÖ | Internationale Gesellschaft für Neue Musik – Sektion Österreich | IKW – Internationales Kultur- und Wirtschaftsforum | Internationale Stiftung Mozarteum | Johannes Kepler Universität | Kammer für Arbeiter und Angestellte | KD Schröder GmbH | Kepler Salon | Klassik am Dom | Klassik Musikfest Mühlviertel | Klaviersalon Merta GmbH | Konditorei Jindrak | Konzertbüro Augsburg GmbH | KPMG | Kronen Zeitung | Kunstuniversität Graz | Kurator Gunar Letzbor | Kurator

Paul Zauner | Kurator Peter Androsch | Kurator Sergej Roldugin | Kuratorin Edith Winkler | Landespolizeikommando | Landestheater St. Pölten | Dionys Lehner | Lentos Kunstmuseum | LINZ AG | 1. Linzer Ballettschule | Linzer City Ring | Linzer Konzertverein | Linzer Kunstsalon | Linz Textil / Eltex Verwaltungs GmbH | Linz Tourismus | LT1 | Masoli music GmbH | Mayer Linz – Porsche Inter Auto GmbH & Co KG | Melos Konzert | Messe Linz GmbH | Militärmusik OÖ | Movimiento & City Kino | Mozartchor Linz / Adalbert Stifter Gymnasium | Museum Angerlehner | music promotions Veranstaltungs GmbH | musica sacra | Musik der Jugend | Musiksammlung des Landes OÖ | NOVA Music GmbH | NXP Veranstaltungsbetriebs GmbH | Oberbank AG | Oberösterreichische Streichervereinigung | oeticket | ÖAMTC | ÖGB Pensionisten | OÖ Blasmusikverband | OÖ. Landesmuseum | OÖ Seniorenverband | OÖ Theater und Orchester GmbH Landestheater Linz | OÖ. Nachrichten | ORF | Ovation Events GmbH | Passage City Center | Pensionistenverband OÖ | Polizeimusik OÖ | Polizeiunterstützungsverein Linz | Presto Verein der Freunde des Bruckner Orchesters Linz | Radio Arabella | Raiffeisenlandesbank OÖ AG | Red Snapper Entertainment GmbH | Reichl und Partner | Reset Production | Restaurant Anklang | Rosenbauer International AG | Sandburg | Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Show Factory Entertainment GmbH | Skalar Entertainment GmbH | SM Wild | Sparkasse Oberösterreich | Steigenberger Hotel Linz | Steinway in Austria | St. Florianer Brucknertage | team sisu | Thalia Buch & Medien GmbH | The State Academic Bolshoi Theatre and named after Alisher Navoi Tashkent | St. Florianer Sängerknaben | Stadt Linz | Tabakfabrik Linz | Tanzschule Top Tanz | terra mater society | Tips | Therme Geinberg | Universität für darstellende Kunst Wien | Universität Mozarteum Salzburg | Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz | Unternehmensgruppe Stadt Linz | Veranstaltungsagentur Stage OG | Verein Lange Nacht der Bühnen | Verein St. Florianer Brucknertage | VEST Traun GmbH | Vicom Veranstaltungstechnik | Visiomedien Kommunikationsdienstleistung GmbH | VKB-Bank (Volkskreditbank AG) | voestalpine AG | Voestalpine Blasorchester | Volkshilfe OÖ | Weiler Shows GmbH | Wiener Städtische Versicherung AG | Wimmer Medien GmbH | Wirtschaftskammer OÖ | ZUC Concerts

MedienpartnerInnen

BTV | Die Bühne | Cercle diplomatique | Chefinfo | City Magazin | concert.de | Concerto | Crescendo | Donau – Moldau – Zeitung | Falter | Festivalmagazin | Festspiele Magazin | Heute | Informer | Ininside | Jazzthing | KirchenZeitung OÖ | Kronen Zeitung OÖ | Kulturbericht OÖ | kupf Zeitung | Kurier | Life Radio | LT1 | Moments | München Classic | Der Neue Merker | Neues Volksblatt OÖ | News | nmz – neue musikzeitung | Die Oberösterreicherin | OÖNachrichten | Oper! | Das Opernglas | Österreich | ORF 2 | ORF III | ORF OÖ | Ö1/Ö1 Club | Passauer Neue Presse | Die Presse | Radio Arabella | Radio FRO | Radio 50Plus | Rondo Klassik- & Jazzmagazin | Salzburger Nachrichten | Salzburger Wochenspiegel | Seniorenradio | Servus Magazin | SIMS Kultur | Stadtrundschau / Bezirksrundschau OÖ | Stadtwerkstatt / Die Versorgerin | Der Standard | Servus TV | Tips | Woman | Zielgruppe Zeitungsverlag

MARKUS POSCHNER

DER NEUE CHEFDIRIGENT
AB 2017/2018

BRUCKNERORCHESTER.AT    

Ich freue mich auf mein herausragendes
Orchester, auf Anton Bruckner und auf Sie!



Foto: V.Weibold

ORF oö

MEIN LAND. MEIN RADIO.

ORF

**LUST
AUF
KULTUR**

in RADIO OBERÖSTERREICH

Montag - Freitag, 16.20 und 18.10 Uhr

ooe.ORF.at



Eines unserer Clubhäuser.

Ö1 Club-Mitglieder haben es gut: Sie setzen auf die Nummer 1 in Sachen Kultur.

Wie zum Beispiel beim Brucknerhaus Linz.
Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung.

Sämtliche **Ö1 Club**-Vorteile finden Sie in oe1.ORF.at

20

Jahre **Ö1 Club**

ORF

1

ÖSTERREICH 1
CLUB

ORF. WIE WIR.



DESIGN CENTER LINZ & BERGSCHLÖßL Mehr als eine Location

Die zeitlos moderne und multifunktionale Location aus Stahl und Glas, lässt Veranstaltungen zu Erlebnissen werden. 10.000 m² Fläche, Tageslichtatmosphäre und Eventtechnik am Puls der Zeit, sprechen für sich. Locationmanagement erweitert unser Angebot und bietet Ihnen sämtliche Linzer Locations.

Tagen im Grünen und Feste feiern - das modern-barocke Bergschlößl, ist der perfekte Ort für Veranstaltungen mit bis zu 120 Personen. Genießen Sie das exklusive Ambiente dieser Stadtoase!

Ob BUSINESS oder PRIVAT - SEIEN SIE UNSER GAST!

DESIGN CENTER LINZ
Europaplatz 1 | 4020 Linz | Tel.: +43 732 6966 110
anfrage@design-center.at | www.design-center.at



Kultur Urlaub?

MACH URLAUB IN DEINER STADT UND BESUCH UNS IN DER
SANDBURG DIREKT AN DER BRUCKNERHAUS TERRASSE.
ENTSPANNUNG UND LEBENSFREUDE - TÄGLICH BEI
SCHONWETTER VON 11.00 - 00.00 UHR.

JEDEN SONNTAG MIT LIVE MUSIK!
AUßERDEM DIESE SAISON GANZ NEU: DIE KARMA KITCHEN
WIR LADEN AUSGEWÄHLTE LINZER GASTRONOMEN EIN BEI
UNS IHRE BESTEN SCHMANKERL ZU KOCHEN!

WEITERE INFOS: 0664 2512600 // WWW.DIESANDBURG.AT
WIR FREUEN UNS AUF DICH, DEINE BÜRGERHERREN.

SANDBURG
STRAND KÜSST BAR



KulturMonat.Mobil.

Highlights & Tipps • Monat für Monat



Die SIMSKULTUR-Kiosk-App – das Beste aus Kunst und Kultur – jeden Monat NEU und KOSTENLOS!

- Die besten Ausstellungen, Theater-, Tanz- und Musiktheaterproduktionen, Festivals und Konzerte
SIMSKULTUR sichtet, „filtert“ und präsentiert das Kulturge-schehen im deutschsprachigen Raum – Monat für Monat
- Reisen
Kulturstädte und -regionen, Städtereisen, Musik- und Opernreisen, Weltkulturerbe ...
- Keine Veranstaltung mehr versäumen
Aktuelle Vernissagen, Premieren und Special-Tipps
- Kultur – multimedial und in Topqualität
Viele Videos, Hörbeispiele und Bildstrecken
- Mit Freunden teilen
Facebook, Twitter oder einfach per E-Mail: Kulturwissen weltweit mit Freunden teilen

t.

TRAUNER DRUCK



Drucksorten mit Charakter

Geschmäcker sind verschieden. Schönheit reicht, um ins Auge zu fallen. Aber man braucht Charakter, um im Gedächtnis zu bleiben. Wir verleihen Ihren Drucksorten Charakter.

www.traunerdruck.at

KOMPETENZ TRIFFT SERVICE

TRAUNER DRUCK
GmbH & Co KG
Köglstraße 14, 4020 Linz
Österreich/Austria

Tel.: +43 732 77 82 41-0
Fax: +43 732 78 35 16
E-Mail: druck@trauner.at

Kultur? Aber sicher!

Bequem zum Brucknerhaus und retour
mit den LINZ AG LINIEN

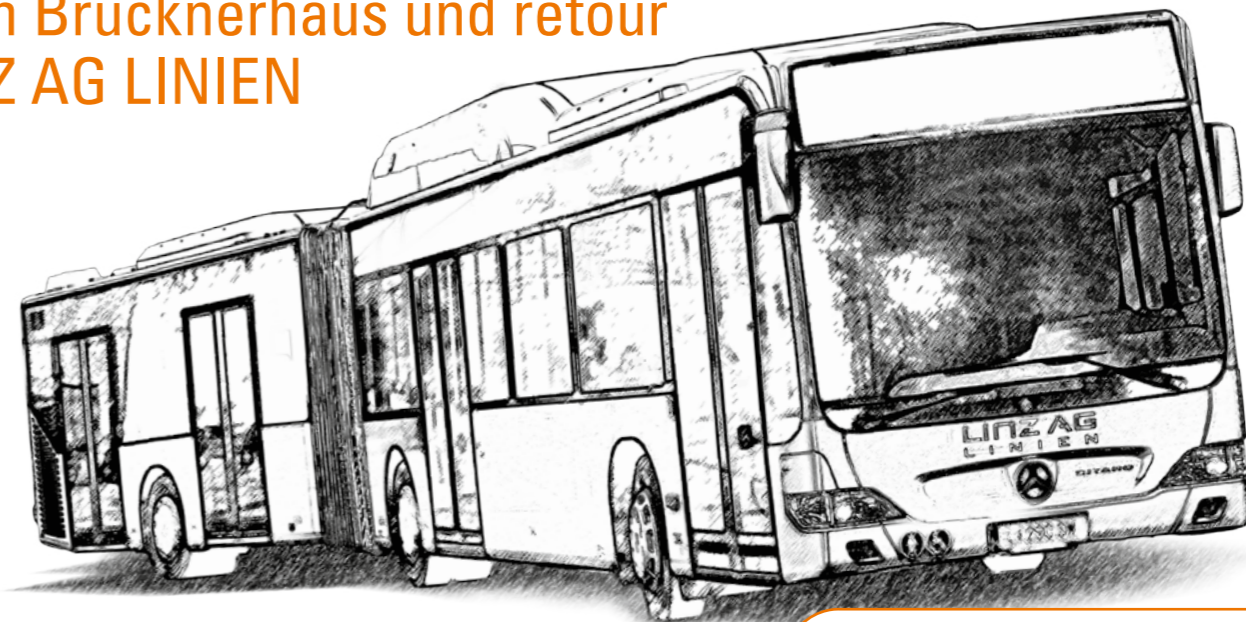
Android



iOS



Ticket-App jetzt kostenlos
in Ihrem Store downloaden!



LINZ AG
LINIEN

Ihre beste Verbindung finden Sie mit der praktischen **Fahrplan-App „qando Linz“**. Einfach für Android und iOS-Geräte downloaden und los geht's!

Tipp: Mit der neuen Ticket-App ist der Fahrscheinkauf noch komfortabler. Infos auf www.linzag.at/ticketapp

Karten & Service

ÖFFNUNGSZEITEN

Brucknerhaus Service-Center

Untere Donaulände 7, 4010 Linz

September bis Juni

Montag bis Freitag, 12:00–18:00

Samstag, 10:00–13:00

Juli und August

Montag bis Samstag, 10:00–13:00

sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort.

Telefonisch

Tel.: +43 (0) 732 77 52 30

September bis Juni:

Montag bis Freitag, 10:00–18:00

Samstag, 10:00–13:00

Juli und August:

Montag bis Samstag, 10:00–13:00

Schriftlich

Brucknerhaus Service-Center

Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Fax: +43 (0) 732 76 12-2170

E-Mail: kassa@liva.linz.at

Online

www.brucknerhaus.at // Wählen Sie Ihre Plätze direkt im Saalplan.

ALLGEMEINE HINWEISE

Allgemeine Hinweise zu Kartenbestellungen und Ermäßigungen gelten nicht für Gastveranstaltungen. Bei den Gastveranstaltungen gelten die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters. Diese entnehmen Sie bitte der Veranstalterwebsite.

KARTENBESTELLUNGEN

Ab Bestelldatum können Karten eine Woche reserviert bzw. gegen Banküberweisung oder Kreditkartenzahlung zugesandt werden. Bei Bezahlung mittels Banküberweisung erhalten Sie eine Rechnung inklusive Zahlschein. Wir ersuchen um Zahlung bei Rechnungserhalt binnen 14 Tagen ohne Abzug, die Reservierung wird sonst storniert (Überweisung bitte erst nach Rechnungserhalt!). Die Karten werden, sofern zeitlich möglich, nach Zahlungseingang zugesandt. Andern-

falls werden sie an der Abendkasse hinterlegt.

Abonnements Beim Kauf von Abonnements sind keine weiteren Ermäßigungen möglich. Für die Vermittlung und den Verkauf von Rückgabekarten im Großen Abonnement berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- pro Karte. Den Kartenerlös erhalten Sie in Form einer Gutschrift.

Reservierte Karten müssen innerhalb einer Woche behoben werden. An der Abendkasse nicht behobene Karten werden in Rechnung gestellt.

Gelöste Karten können nicht zurückgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass Zuspätkommende nur in den Pausen eingelassen werden können. Film-/Fotoaufnahmen nur mit schriftlicher Erlaubnis des Brucknerhauses. Termin-, Programm-, Besetzungsänderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Bar, Kreditkarte (Visa, Mastercard, Diners Club, American Express), Banko-

mat und Gutscheine (gelten nur für LIVA-Veranstaltungen); online nur mit Kreditkarte.

ERMÄSSIGUNGEN

Stehplätze an der Abendkasse (ausgenommen Veranstaltungen mit freier Platzwahl). GroßerSaal: € 10,-/MittlererSaal: € 7,-/Randplätze (Reihe 1–5, Parkett) werden bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

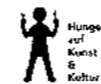
Brucknerhaus-Jugendkarte Gültig für SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen, Präsenz- und Zivildienstler bis 27; mit Ausweis an der Brucknerhaus-Kassa erhältlich. Das Angebot gilt nach Verfügbarkeit für alle LIVA-Veranstaltungen im Brucknerhaus mit Ausnahme der Reihe Das Große Abonnement. GroßerSaal: € 10,-/MittlererSaal: € 7,-

Gruppenpreis Ab einer Bestellung von zehn Karten erhalten Sie 10 % Ermäßigung (ausgenommen Abonnements). Aktivpass-Inhaber 25 % Ermäßigung.

Die Aktion Hunger auf

Kunst und Kultur ist bei gekennzeichneten

Veranstaltungen gültig.



Clubs, Cards und Vereine 10 % Ermäßigung pro Karte auf LIVA-Veranstaltungen im Brucknerhaus für Ö1-Club-Mtglieder, Vereinsmitglieder presto, ÖAMTC- und Diners-Club-Mitglieder, Thalia Bonuscard-Kunden, OÖNcard SN Card, Oö. Presseclub, Forum-Mitglieder der Kunstuniversität Linz, Kulturcard 365, Raiffeisen Aktiv-Club und Jugendclub (ausgenommen Abonnements).

Ermäßigungen für Menschen mit Behinderung Ab 70 % Erwerbsminderung erhalten Sie und Ihre Begleitung (falls im Ausweis vermerkt) einen Rabatt von 50 % auf Eigenveranstaltungen der LIVA.

(Gilt nicht für Gastveranstaltungen!) **Rollstuhlplätze** sind zum Preis von € 10,- im Großen Saal und € 7,- im Mittleren Saal erhältlich. Begleitpersonen erhalten einen Rabatt von 50 % auf den Kartenpreis. Plätze nach Verfügbarkeit.

Keine Ermäßigungen Für Konzerte der Reihen Das Große Abonnement, Kinderkonzerte, Jazzbrunch sowie für

Stehplätze gibt es keine Ermäßigungen. Rabatte und Ermäßigungen können nicht kombiniert werden. Pro Einkauf kann nur eine Rabattmöglichkeit genutzt werden.

VORVERKAUFSSTELLEN IN LINZ

Posthof: Posthofstraße 43,

Tel.: +43 (0) 732 78 18 00

Kuddelmuddel: Langgasse 13,

Tel.: +43 (0) 732 600 444

Veritas Ticketbüro: Harrachstraße 5,

Tel.: +43 (0) 732 77 28 33

KULTUR-SHUTTLEBUS

Vom Linzer Hauptplatz zum Brucknerhaus und wieder retour, kostenlos mit der Eintrittskarte nutzbar. Der Kultur-Shuttlebus fährt jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn vom Linzer Hauptplatz (bei Haltestelle Straßenbahn) ab und circa 15 Minuten nach Konzerte (Brucknerhaus, Eingang Ost) wieder zurück. Der Bus verkehrt bei folgenden Konzertreihen: Das Große Abonnement und Sonntagsmatineen.

PARKMÖGLICHKEITEN

Lentos-Garage: Der Kulturtarif gilt von 18:00 bis 1:00 Uhr und kostet € 3,50.

Hauptplatz-Garage: Der Kulturtarif gilt täglich von 18:00 bis 1:00 und kostet € 3,90.

Arcotel-Garage: 20 % Ermäßigung auf den Gesamt-Ticketpreis, unabhängig von der Parkdauer! Die Ermäßigungstickets für die Arcotel-Garage erhalten Sie im Vorverkauf, an der Abendkasse und den Garderoben. Parkbad-Garage: € 1,- pro halbe Stunde; 24 Stunden geöffnet.

GUTSCHEINE

LIVA-Geschenkgutscheine sind im Brucknerhaus Service-Center erhältlich (ausgenommen Abendkasse).

ANKLANG

Das Restaurant im Brucknerhaus

Restaurant Anklang im Brucknerhaus – Hier wird's Genuss! Geöffnet bei Veranstaltungen im Brucknerhaus ab 17:30 und bei Sonntagsmatineen ab 10:00.

Reservierungen:

Tel.: +43 (0) 732 78 44 96

(Fax-DW 14),

E-Mail: anklang@liva.linz.at



LINZ.VERÄNDERT, – das ist der Slogan der Stadt und als Besucher sollten Sie sich auf Veränderungen einlassen. Linz bietet Ihnen viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung Ihres Aufenthalts.

Wir beraten Sie gerne:

Tourist Information Linz, Hauptplatz 1

Fax: +43 732 7070 54 2009

E-Mail: tourist.info@linz.at

Wir danken unseren MedienpartnerInnen und SponsorInnen!

Eine Auswahl unserer PartnerInnen finden Sie auf Seite 192.

Impressum, Herausgeberin:

Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH,

Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Vorstandsdirektor Prof. Hans-Joachim Frey,

Vorstandsdirektor Mag. Thomas Ziegler

Chefredaktion: Elisabeth Salwiczek B.A. (elizabeth.salwiczek@liva.linz.at)

Redaktion: Mag. Doris Schmidl, Mag. Kathrin Garthaus, Georg Wiesinger, Rafael Hintersteiner B.Arch., Elisabeth Salwiczek B.A.

Marketing/Anzeigen: Elisabeth Salwiczek B.A.

Artredaktion: Gudrun Öhlinger B. A.

Bilder: S. Acosta, N. Agdeeva, U. Ahrens, J. V. Arco, L. Aversa, S. Bartoli,

L.-A. Bisson, A. H. Bitesnich, M. Borggreve, B. Borocz, F. Broede,

W. Dandler, B. Ealovega, U. Engleder, M. Esser, G. Evans/Sony Classical,

A. Friedel-Prenninger, M. Frodl, S. Gilmore Photography, A. Grilc,

G. Gröger, Gruppe am Park, J. Guidener, C. Herzenberger, R. Hintersteiner,

V. Hofmarcher, P. Horak, A. Huix, Hyperactive-Studio, F. Jansen,

A. Kidd-May, R. Klaffenböck, S. Kletzsch, F. T. Koch, A. Kolb, L. Koller,

H. Köpke, D. Köhl, H. Kumpfmüller, Kutzler + Wimmer + Stöllinger,

P. Lévy-Stab, T. Linke, LIVA, Luettichau, T. Mardo, R. Mastroianni,

W. Mayrhofer, B. Molendijk-Anefo, D. Nagl, G. Öhlinger, S. Pauly,

N. Pfusterschmid, Photone, L. Piva, privat, W. Redl, C. Riss, A. Röbl,

E. Roman, L. Sayilgan, F. Schwarz, A. Shapunov, Shutterstock, J. Spicker,

State Academic Mariinsky Theatre, E. Steichen, Stock Photo, J. Sud,

G. Thum, D. Vass, A. Vázquez, A. Venzago, P. Vogel, M. Vysotskaya,

S. Wagner, S. Wascher, V. Weibold, J. Wesely, R. Winkler, M. Witzany,

zoefotografie **Druck:** Trauner Druck.

Redaktionsschluss: 27. März 2017. Änderungen vorbehalten

Das Magazin dient zur Veröffentlichung des Jahresprogramms des Brucknerhauses. Erscheinungsweise: 1x/Jahr

Brucknerhaus, Untere Donaulände 7, 4010 Linz, Telefon +43 (0) 732 76 12-0, Fax +43 (0) 732 76 12-2030

www.brucknerhaus.at

LIVA – Ein Unternehmen der Stadt Linz



Sitzplan Großer Saal

Preisgruppe 1

A-C und 1.-5. Reihe Parkett,
1., 2. Reihe Galerie

Preisgruppe 2


6.-11. Reihe Parkett,
3., 4. Reihe Galerie

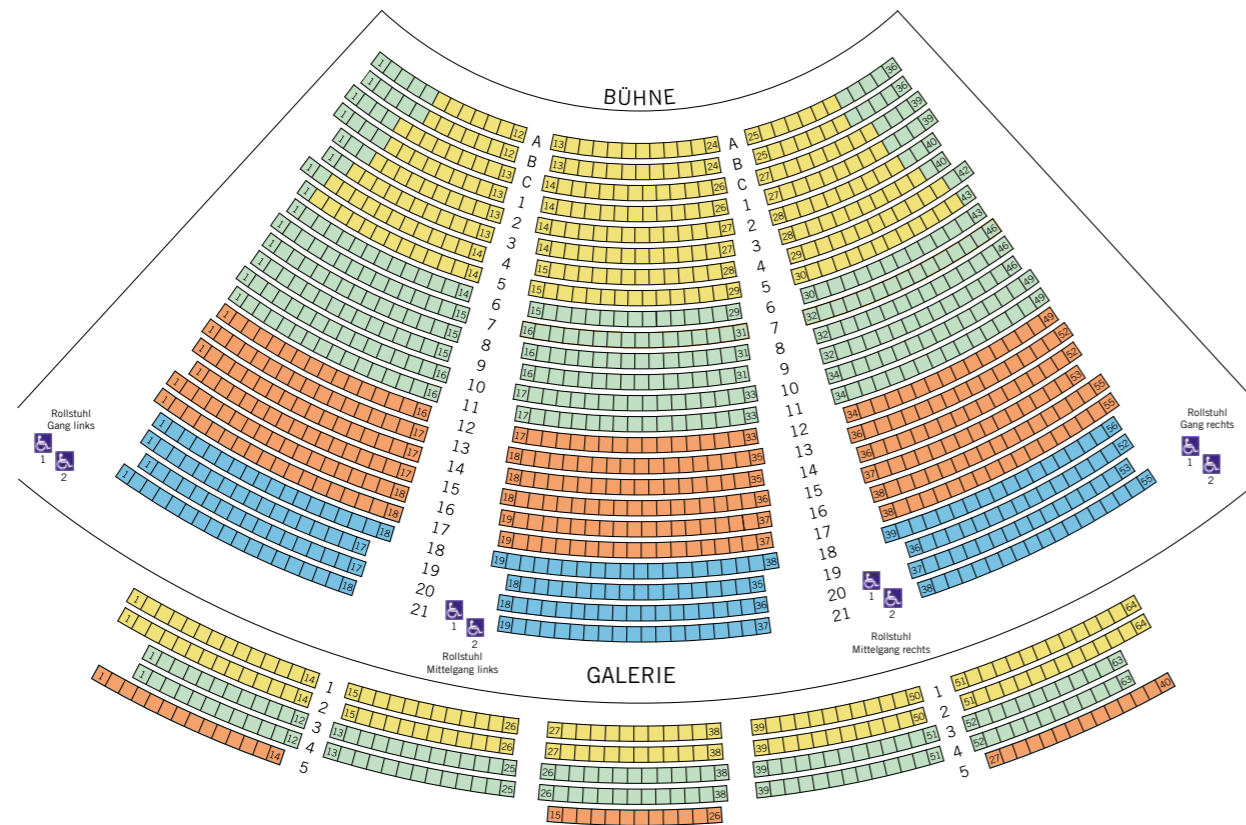
Preisgruppe 3

12.-17. Reihe Parkett,
5. Reihe Galerie

Preisgruppe 4

18.-21. Reihe Parkett

 Rollstuhl



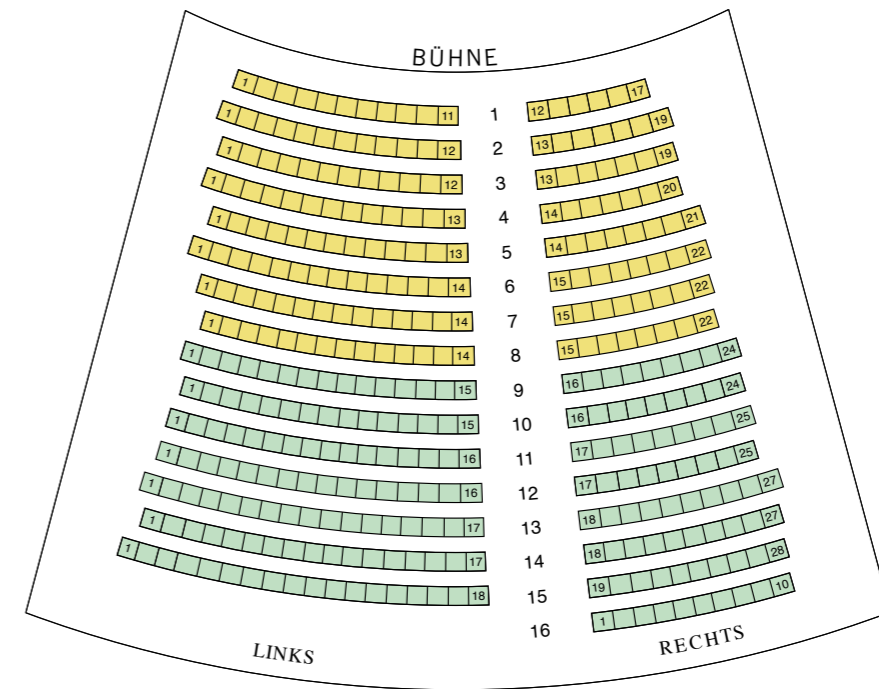
Sitzplan Mittlerer Saal

Preisgruppe 1

1.-8. Reihe

Preisgruppe 2

9.-16. Reihe



Das Brucknerhaus Linz ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet. Im Großen Saal (inklusive Galerie) und im Mittleren Saal können TrägerInnen von Hörgeräten vollkommen klar und störungsfrei den Darbietungen folgen.

Die Saalplankategorien können je nach Veranstaltung variieren. Den aktuellen Plan finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung im Ticketshop: www.brucknerhaus.at

Sitzplan Großer Saal

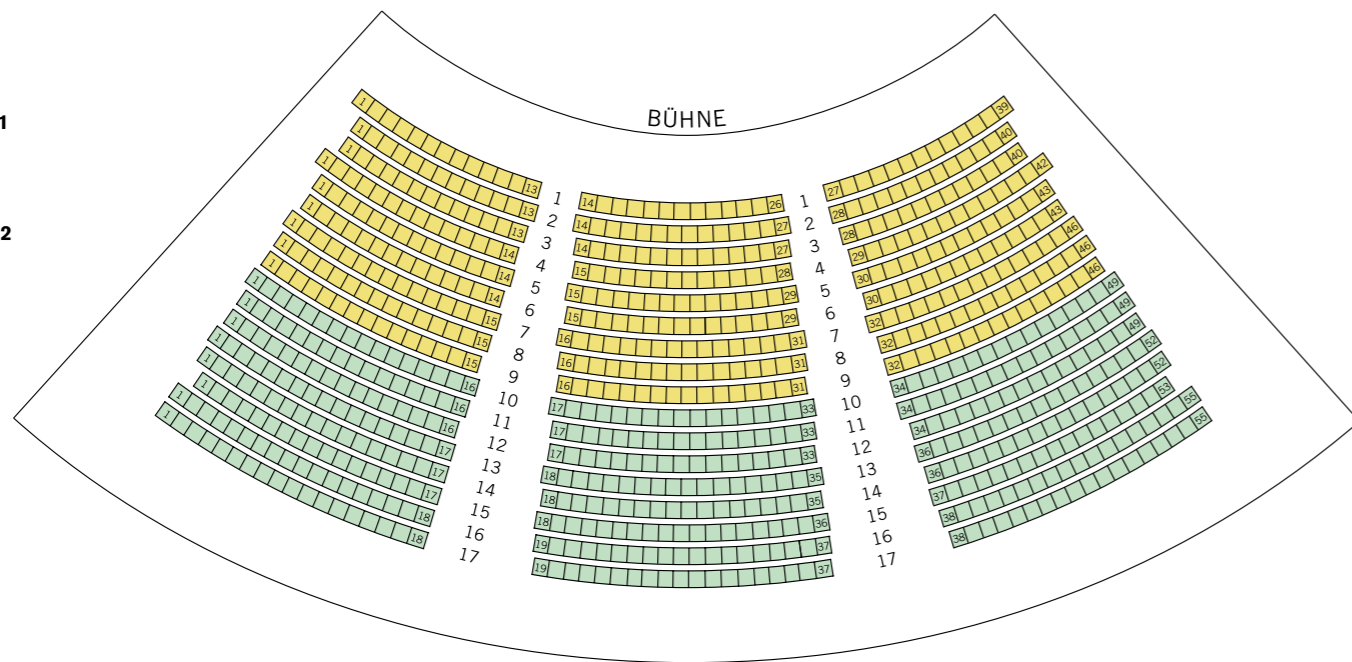
Konzerte mit zwei Preisgruppen

■ Preisgruppe 1

1.–9. Reihe

■ Preisgruppe 2

10.–17. Reihe



Das Brucknerhaus Linz ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet. Im Großen Saal (inklusive Galerie) und im Mittleren Saal können TrägerInnen von Hörgeräten vollkommen klar und störungsfrei den Darbietungen folgen.

Die Saalplankategorien können je nach Veranstaltung variieren. Den aktuellen Plan finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung im Ticketshop: www.brucknerhaus.at



IM ZEITSCHRIFTENHANDEL
ERHÄLTlich

www.dieoberoesterreicherin.at



DIE DATEJUST

Der Archetyp der modernen Armbanduhr schlägt seit 1945 Brücken über Generationen durch beständige Funktionalität und zeitlose Ästhetik. Sie zählt nicht nur die Zeit. Sie erzählt Zeitgeschichte.

S.M. WILD

Juwelier – Palais Kfm. Verein
Landstraße 49, 4020 Linz
+43 (0)732 77 41 05
www.smwild.at



OYSTER PERPETUAL DATEJUST 36